

zwei wochen bielefeld
programm vom 7. bis 20. juli | 15/14

ultima

FILME: THE UNKNOWN KNOWN * WÜSTENTÄNZER * THE SIGNAL * DER WUNDERSAME KATZENFISCH

BÜCHER: SCHURKEN & SCHNURREN * SPIELPLATZ: »THE WALKING DEAD« AUS PAPPE

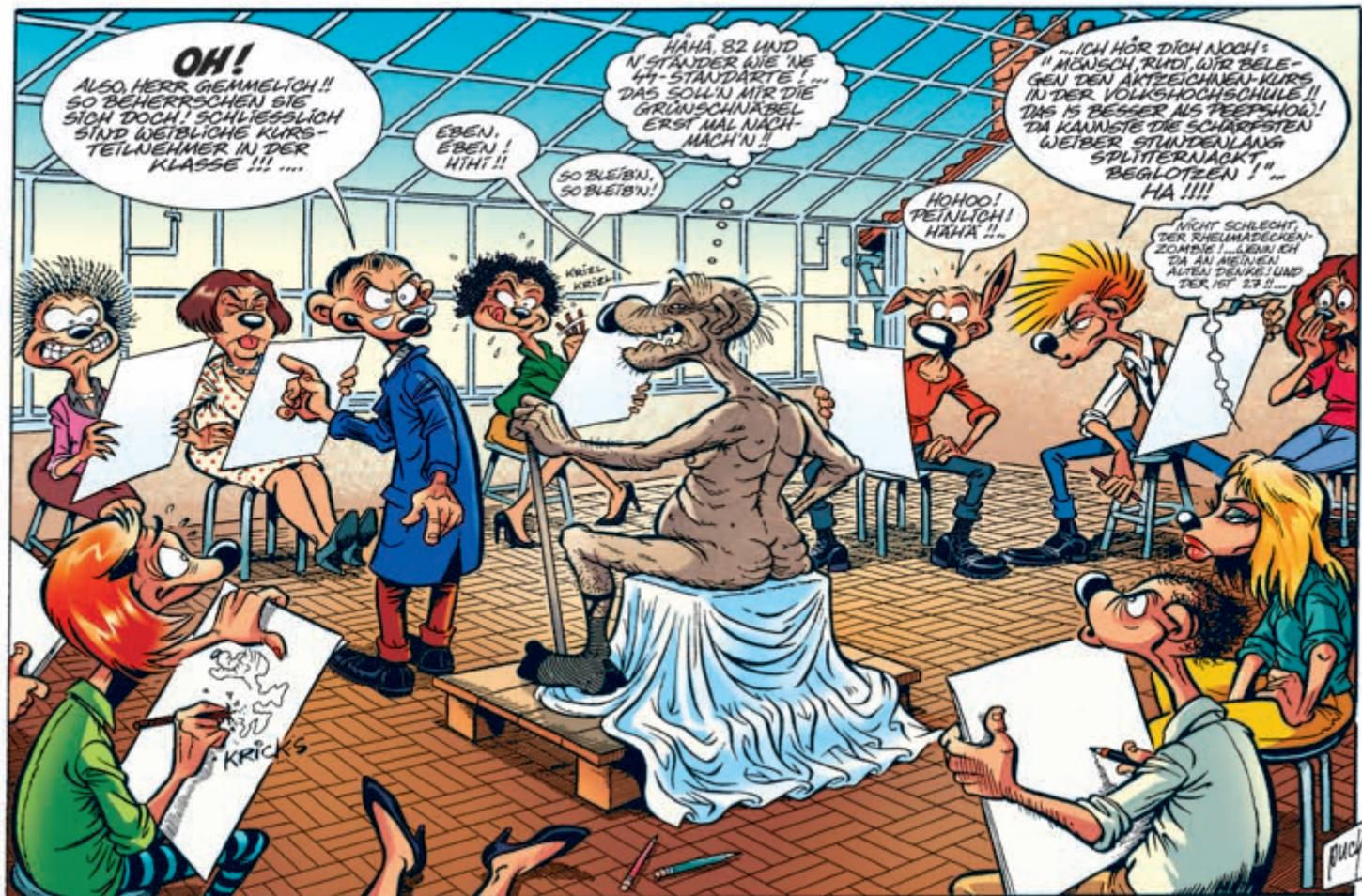


MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

EINE KOMÖDIE VON PHILIPPE DE CHAUVERON - AB 24.7. IM KINO

Rudi: Opa Gemmelich

von Peter Puck



Gemeinsam unterwegs:
»Der wundersame Katzenfisch«; auf
Seite 10



MIX

Tanzfestival; Streetart: OZ; Performance: Short Stories, Big City; Nacht der Klänge; Zombiewalk; Lemgoer Sommertreff; Circus Krone; Schnorrer, Hausschlachtung; Monty Python im Cinemaxx, Sommerkinos: Luna & Bambi; Leise Töne **4**

GLEICHBERECHTIGUNG

Einer für viele: Der CSD 2014 **8**

LOKALE TÖNE

Eine neue Ausgabe des »Soundz of the City-Samplers« **9**

FILME:

Der wundersame Katzenfisch **10**
Die Karte meiner Träume **10**
Wüstentänzer **10**
The Unknown Known **11**
Wara No Tate – Die Gejagten **12**
Verführt und verlassen **12**
The Signal **13**
Monsieur Claude und seine Töchter **14**

TV SERIEN

The Bridge (2); The Last Ship; Apokalypse Erster Weltkrieg **14**

DVD

Trommelbauch; Liebe und andere Kleinigkeiten; Meine beste Freundin, ihre Schwester und ich, Kurztipps **15**

INTERVIEW

Krude Songs von stolzen Vätern: Ultimo schippert mit den Beatsteaks über die Spree **16**

TONTÄGER

Lana Del Rey; Joe Henry; Slow Club; King Creosote; Plastikman; Neil Young; Timber Timbre **17**

KONZERTE

Die »Guano Apes« beim Serengeti-Festival **20**

SPIELPLATZ

The Walking Dead; Enemy Front; Murdered Soul Suspect **21**

COMICS

Lerkerson (5); Green River Killer – Die wahre Geschichte eines Serienmörders; Das Syndikat; Crossed (6) **22**

BÜCHER

Schurken & Schnurren: »Der goldene Schwarm«;

Warten auf die 4: »Vierzig Fieber«; Der Traum der Macht: »Die Pyramide«; Logik des Herzens: »Der Gefühlscode«; Kapitulation vor dem Feind: »Ein sanfter Putsch«; Philip K. Dick im Taschenbuch **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 7. bis 20. Juli **29**
Nachtleben **30**
Plattenkoffer **31**
Festivalübersicht **36**
Veranstalteradressen **37**

GALERIEN

Marta: Freundliche Übernahme **44**
Industriegeschichte: Fotografien aus dem Siemens Historical Institute **45**
Ausstellungsübersicht **46**

WIR GEHEN INS DETAIL.

PROGRAMMIERT AUF PRÄZISION.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-014-4800 bei Frau Melanie Kubina.

FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

[FERCHAU.DE/GO/KARRIERE](https://www.ferchau.de/go/karriere)

WIR ENTWICKELN SIE WEITER



CIE LA VOUIVRE: OUPS + OPUS

TANZFESTIVAL

Weltklasse

Zwei Wochen lang verwandelt sich mit dem **Tanzfestival** die Rudolf-Oetker-Halle wieder in das Hauptquartier des Tanzes. Unter dem Motto *Von Tel Aviv nach Bielefeld* präsentieren sich weltweit bekannte Tänzer und Tänzerinnen. In fünf für das Festival eingerichteten Studios finden sechzig Workshops statt, die wirklich jeden Stil abdecken. Von Jazz Dance und House Dance über Hip Hop, Salsa und Afro Cuban bis zu klassischem Ballett und Popping, hier ist für jeden, der sich bewegen möchte, etwas dabei. Sieben neue Dozenten und Dozentinnen garantieren, dass auch in diesem Jahr wieder neue Einflüsse und Herangehensweisen ihren Weg in das umfangreiche Programm finden. Neben den Workshops stellen aber vor allem die Performances mit Titeln wie: *ZZZ'insectes, Oups + Opus, Luft : räume, The Woman Who Didn't Want to come Down to Earth* von weltweit erfolgreichen Tanz-Kompagnien die Highlights des Tanzfestivals dar. Bei der großen Abschlussvorstellung in der Rudolf-Oetker-Halle haben die Workshop-Teilnehmer die Möglichkeit, ihre zuvor gelernten Tanzschritte zu zeigen.

6. bis 19.7., Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle, weitere Infos unter www.tanzfestival-bielefeld.de

LEGENDE

Streetart

Es gibt da diese Zahl: 120.000 Mal soll Walter F. alias OZ (63 Jahre) in den vergangenen Jahrzehnten Smileys und sein Kürzel O, Z und den dazugehörigen Punkt in Hamburg in gesprayter Form an unterschiedlichsten Orten hinterlassen haben. Niemand



weiß, wo die Zahl herkommt. Acht Jahre hat er deswegen schon im Gefängnis verbracht. Nun ist im Verlag *Assoziation A* ein Band mit Texten erschienen, in denen sich Künstler, Galeristen, Mitstreiter, und Anwälte zum Phänomen OZ äußern: *Free OZ! Streetart zwischen Revolte, Repression und Kommerz*, in dem es um mehr als nur Walter F. geht, nämlich um die Art, wie mit dem öffentlichen Raum umgegangen wird, wem er gehört, und wohin die Streetart sich bewegt. Der Journalist **KP Flügel** stellt das Buch vor.

11.7. Bielefeld, Buchhandlung & Galerie Mondo, 20.00 Uhr



PERFORMANCE

Szenen einer Stadt

Keine klassischen Dialoge, kein Plot, keine Charaktere. Das Stück *Short Stories, Big City* von Despoina Kapetanaki ist reduziert auf das, was die vier Akteure mitbringen. Sich selbst, der Ort, an dem sie spielen und das Publikum. Der Titel verweist schon darauf, worum es geht: um Menschen in der Stadt,

um alltägliche Ereignisse und Interaktionen. An dieser Grundidee arbeiten sich die Schauspieler ab, wobei die Szenen nicht ausgearbeitet sind, alles, was passiert, geschieht aus der Improvisation heraus, Text, wenn er denn benötigt wird, gibt es in Form von Monologen, auf Deutsch, Englisch und Griechisch. Es geht um Reduktion, um das Weglassen aller technischen, textlichen und klassischen Elemente des Theaters. Unter freiem Himmel wird das Stück aufgeführt, eine traditionelle Bühne gibt es natürlich auch nicht. Das Publikum sollte sich darauf einstellen, Teil der Aufführung zu werden.

19., 25. und 26.7, Bielefeld, oberste Etage des Parkhauses am Bahnhof, 21.00 Uhr

*Alle Infos und Bedingungen unter www.cinemaxx.de/5erticket

DAS ERSTE ZEUGNISGESCHENK ZUM SITZENBLEIBEN

5 FILME NACH WAHL FÜR NUR 24,90 €*



Nur mit Ferienticket
5,50 €

SCHÜLER-MENU

Ab sofort erhältlich!



CINEMAXX
MEHR ALS KINO

cinemaxx.de

[f/cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)

cinemaxx.de/fuenferticket



VIELSTIMMIG

Nacht der Klänge

Die Uni ist nicht gerade für ihren speziellen Sound bekannt, und wenn sie es doch wäre, dann bestünde dieser Sound wohl aus dem Gebrabbel tausender Studierender und einer piependen Pfandflaschenrückgabestation. Nur einmal im Jahr ändert sich das, wenn während der **Nacht der Klänge** das Gebäude zur Klangmaschine wird. Dieses Mal gibt es 26 Stationen zu entdecken, an denen über 450 Mitwirkende akustische Signale setzen. Es gibt jamaikanische Musik im Fahrstuhl mit **Funky Fish & The Skangaroos**, Balkan Beats mit **Z.O.E.F.** und Didgeridoos in den Katakomben der Uni. Stimmen werden geloopt, Hip Hop-Hits auf der Geige interpretiert, Chormusik im Schwimmbad vorgetragen, und Hörspiel, Slam und Kurzgeschichten dürfen ebenfalls nicht fehlen. Viel Klang für eine Nacht. Danach wieder angeregtes Gebrabbel.

11.7., Bielefeld, Universität, 21.00 Uhr

UNTOTE

Zombiewalk

Man fragt sich ja manchmal schon, was die Leute so antreibt. Was sind das für Leute, die sich zerfetzte Kleidung anziehen, diese und sich mit Kunstblut beschmieren, um dann plump und mit mürrischem Gesichtsausdruck durch die Fußgängerzone zu staksen? Beim alljährlichen Zombiewalk kann man sich angucken, was das für Leute sind. Gestartet wird in voller Montur am Hauptbahnhof, die Veranstalter bitten dann aber doch, gewisse Regeln einzuhalten z.B. dass die Zombies keine Kinder erschrecken sollen. Man hat es als moderner Zombie aber auch nicht leicht.

12.7., Bielefeld, Hauptbahnhof, 15.30 Uhr



Hausschlachtung

Dicke Nummer

Wie jedes Jahr gönnen selbst wir uns ein bisschen Sonnenschein. Und weil's den in Bielefeld bekanntlich nur selten gibt, fahren wir dafür in Urlaub und machen die Bude dicht. Unser nächstes Heft 16/14 wird deshalb eine dicke Sommerferiendreifachausgabe sein, die Termine vom 21.7. bis 31.8. enthalten wird. Also bitte dran denken: Redaktionsschluss für alle Termine bis Ende August ist der 7.7.

Harms Helden

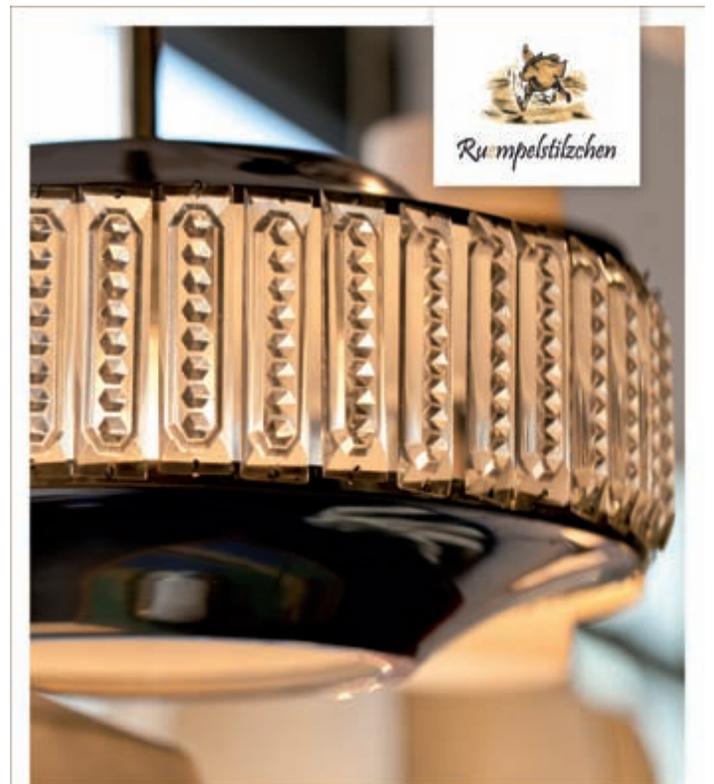


Copylight seit 1988
Büro und Kopie

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Wir machen das schon ...!

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de
www.copylight-bielefeld.de



Samstag, 5. Juli 2014

Ruempelstilzchens Lagerflohmarkt

in der alten Seifenfabrik Hüser

Rohrteichstrasse 66a 33602 Bielefeld 10-18 Uhr



Musik: VEB | Kaffee: HotRoastedLove | Kuchen: Cafe Gemach
Quiches: Heinrich sein Enkel | Japadogs: Kado Sushi

Jeden Samstag 10-16 Uhr Lagerverkauf!

www.ruempelstilzchens-laden.de/lagerflohmarkt facebook.com/ruempelstilzchen



SEBASTIAN SCHNOY

mix

LEMGOER SOMMERTREFF

Mittendrin

Drei Wochen lang wird die **Sommertreff-Bühne** auf dem Lemgoer Marktplatz wieder zum Mittelpunkt der Stadt. Musik, Comedy und Kabarett und ganz spezielle Veranstaltungen für Kinder gibt es zu bestaunen. **Sebastian Schnoy** kümmert sich in seinem mehrfach ausgezeichneten Programm *Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt*, was

unsere europäischen Nachbarn im Laufe der Geschichte alles erfunden haben: Fußbodenheizungen und Kurzparkzonen im alten Rom oder Blind Dates im England des Mittelalters, das gibt es heute immer noch alles, aber auch die Deutschen haben nicht nur gelangweilt rumgesessen. Musikalisch bietet der Sommertreff Liedermacher wie **Simon & Jan**, aber auch ein A-cappella-Konzert mit **Anders**. Ganz besonders geht man auch in diesem Jahr auf die kleinsten Besucher ein. Für die gibt es **Das tapfere Schneiderlein** als Theaterstück und einen Musikkrimi von **Jörg Schade und dem Ensemble Vinoroso**. Für jeden dürfte also etwas dabei sein, auf dem Marktplatz in Lemgo.

8.7. bis zum 25.7., Lemgo, Marktplatz

Wild BIOKRÄUTER KOCHSCHULE
BIO HOF BRINKMANN

Sammeln, Zubereiten, Kochen, Backen, Genießen mit allen Sinnen.

UNSERE WILDKRÄUTERSOMMERKURSE

17.7. | 17 Uhr | **KOCHEN IM GARTEN.**
21.7. | 17 Uhr | **BROT BACKEN.**
22.7. | 17 Uhr | **ESSBARE BLÜTEN.** Teil 1
Sammeln und bestimmen.
23.7. | 17 Uhr | **ESSBARE BLÜTEN.** Teil 2
Zubereiten und konservieren.
25.8. | 17 Uhr | **BROT BACKEN.**
26.8. | 17 Uhr | **FRÜCHTE. SAMEN.** Teil 1
27.8. | 17 Uhr | **FRÜCHTE. SAMEN.** Teil 2
28.8. | 17 Uhr | **KOCHEN IM GARTEN.**

Wir verarbeiten in unseren Seminaren nur Wildkräuter und Gemüse direkt vom Hof.

HOFLADEN | geöffnet Sa. 14 - 18 h
Frisches Bio-Gemüse direkt vom Acker.
Bio-Frühkartoffeln.

BioCafe Sa. & So. 14 - 17.30 h
6. Juli und 3. August | 9.30 Uhr
vegetarisches **WILDKRÄUTER BIO-FRÜHSTÜCK**

Anmeldung & Reservierung:
www.bio-hof-brinkmann.de
Fröbelstraße 4 | 32791 Lage
05232 5749 | info@bio-hof-brinkmann.de

CIRCUS KRONE

Aufgepasst!

Seit hundert Jahren gibt es Circus Krone nun schon, deshalb steht das aktuelle Programm auch unter dem Motto *Celebration*. Natürlich gibt es neben den tierischen Attraktionen auch einen Mix aus klassischen Zirkus-Elementen und modernen Showeinlagen. Auf die Beine gestellt von rund fünfzig Artisten, darunter die Truppe Dalian aus China, deren Mitglieder sich an der Duplex-Schaukel präsentieren und waghalsige Sprünge bieten, aber auch mit Hilfe eines Kapultes durch die Luft geschleudert werden. Dort hält sich auch Crazy Wilson gerne auf, wenn er Runde für Runde in seinem Todesrad durch die Arena transportiert wird. Zwischendurch gibt es aber auch etliche Programmpunkte, für die man nicht nach oben schauen muss. Auf keinen Fall angestaubt, auch nach hundert Jahren nicht.



23. bis 29. Juli, Bielefeld, Radrennbahn

SCHNORR GUT

Trommelbauch

Wer in Pummelstadt lebt und einen Trommelbauch hat, der muss auch Dik Trom heißen. Doch Diks Eltern möchten ein Restaurant eröffnen, und das auch noch in Dünnhafen, wo alle dünn sind und auf ihre Gesundheit achten.



Liebe & andere Kleinigkeiten

Tobey Maguire auf Waschbärenjagd, die ihm die Augen öffnet, denn viel zu oft hat er die kleinen Fehlentscheidungen in seinem Leben nicht mitbekommen. Jetzt wird alles anders.



Versuchung - Kannst du widerstehen?

Die Videokünstlerin Martine reist nach Los Angeles. Dort lebt der Sound Designer Peter mit seiner Freundin. Aus der erhofften Hilfe bei ihrem Videoprojekt wird bald mehr und ein Beziehungsdrama nimmt seinen Lauf.



Wir verlosen je drei Blu-rays zu diesen Filmen.

Meine Schwestern

Drei Schwestern von denen die eine, Linda, vor einer schwierigen Operation steht. Und während sie durch ihre Krankheit zu einer in sich ruhenden Person geworden ist, sind es die beiden Schwestern, die nicht immer mit dem Leben zurechtkommen.



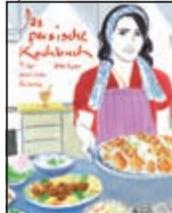
Wir verlosen drei DVDs zum Film.
Einsendeschluss für BDs und DVDs ist der 17.8.

Wüstentänzer

Der junge Iraner Afshin tanzt für sein Leben gerne, auch wenn das in seinem Land verboten ist. Doch mit Gleichgesinnten, gründet er trotzdem eine Tanzgruppe. Wir verlosen ein Fan-Paket (2 Freikarten, Poster und persisches Kochbuch) zum Film.



Einsendeschluss ist der 13.7.



Haben wollen? Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schreiben und sagen, was ihr euch wünscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

STADTSPARKASSE BAD OEYNHAUSEN PRÄSENTIERT

PARKLICHTER
DAS SPARKASSEN-KONZERT

BAD OEYNHAUSEN
CRO / MISS PLATNUM
WEEKEND / HUNDREDS
MARTIN JONDO / TEESY
LUCA VASTA / U.V.M.

PARKLICHTER.COM
FR 01
AUGUST
2014

Stadtsparkasse
Bad Oeynhausen



MONTY PYTHON Die letzte Nacht

Zusammen sind sie gerade 361 Jahre alt. Vor 34 Jahren traten sie zuletzt auf einer großen Bühne auf. Da waren sie noch zu sechst. Aber

Graham Chapman starb bald danach. Deshalb nennen die Überlebenden ihr großes Reunion-Live-Programm *One down, Five to go*. Die Premiere am 1. Juli im Londoner O2 war in 43,5 Sekunden ausverkauft. Der Abschlussabend am 20. Juli wird in über 2000 Kinos weltweit live ausgestrahlt. In Bielefeld im **Cinemaxx**.

Zu sehen gibt es Sketche, Gesang, Musik und Tanz, das Beste aus den frühen Jahren und einen Querschnitt aus der Zeit danach, aus Filmen und Musicals. Es wird nicht ohne „Spam“ abgehen und jeder erwartet die „Spanische Inquisition“. Auch der tote Papagei kommt vor, versprach John Cleese. „Und Altherrensex“, ergänzte Eric Idle auf der Pressekonferenz zur Show, bei der sich alle **Monty Pythons** feixend hinter die falschen Namensschilder setzten. Michael Palin lobte das Ballett, das den Zauseln genug Zeit verschaffe, in mehrere Dutzend Kostüme zu schlüpfen. Terry Gilliam entwarf das Bühnenbild und fand das ganze im Vorfeld deprimierend, Terry Jones hoffte, damit seine Schulden bezahlen zu können. Aber niemand erwartet die Wahrheit von den Beatles der Comedy. Sondern einen fulminanten Abgang. Mit 3,5 Mio. Pfund Produktionskosten, vielen Spezialeffekten, 20 Tänzern, einem Live-Orchester und Carol Cleveland, dem Python Girl von damals.

20.7., Bielefeld, Cinemaxx, 20.00 Uhr (mit deutschen Untertiteln)

SOMMERKINOS

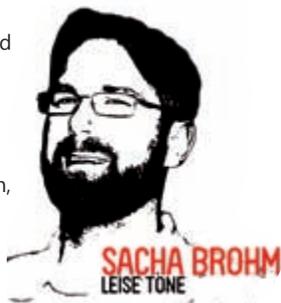
Das böse Wetter

Die einen versuchen es drinnen, die anderen versuchen es draußen. Natürlich wird das Wetter beim Erfolg ein Wörtchen mitzureden haben, in beiden Fällen. Im Ravensberger Park startet das alljährliche **Luna Open Air Kino**. Knapp vierzig Vorstellungen kann man sich unter freiem Himmel anschauen. Weniger Open Air, doch auch mit tollen Filmen im Programm, lädt das **Bambi** in Gütersloh zu den Sommerfilmtagen ein. Neben vielen Filmen der letzten Saison, gibt es auch Dokumentationen über Nordsee und Alpen zu sehen. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen, irgendwie.

Luna Open Air Kino im Ravensberger Park (12.7.-30.8.). Sommerfilmtage im Bambi, Gütersloh (28.6.-17.8.)

Unsere Studenten-WG sucht...

- ...jemanden, dessen Eltern immer pünktlich die Miete zahlen.
- ...jemanden, der eine Waschmaschine hat, und einen Trockner, und einen Herd, und einen Geschirrspüler, und einen Staubsauger, aber bitte nur neuwertige Exemplare, wir hatten schon genug Ärger mit dem alten Kram des ehemaligen Mitbewohners. ...jemanden, der kein Problem damit hat, dass er sein Zimmer mit einer Schlange, einem Hund, zwei Katzen und Schimmel (nicht das Pferd) teilen muss.
- ...jemanden, der gerne kocht, jeden Tag, auf Zuruf, auch nachts und am Wochenende, vor allem am Wochenende. ...jemanden, der keine WG-Erfahrungen mitbringt, um mit ihnen unser fragiles Zusammenleben durcheinanderzubringen.
- ...jemanden, der unseren WG-Flohmarktstand beaufsichtigt, bis wir das Geld abholen.
- ...jemanden mit Auto, gerne Kombi (an die Flohmärkte denken!). ...jemanden, der selten da ist, außer wenn gekocht werden muss.
- ...jemanden ohne befreundete Jurastudenten, die bei internen WG-Schwierigkeiten ihr Wissen präsentieren möchten. ...jemanden, der bei WG-Partys darauf achtet, dass nur in seinem Zimmer geraucht wird. ...jemanden, der keinen Mietvertrag braucht, um uns zu vertrauen.



THE LADEN



25 Jahre
THE LADEN
ehemals
ETAGE I

Der Shop der Dich anzieht!

JUBILÄUMSAKTION:

25 JAHRE
25 %
AUF ALLES

Marktstraße 2-4 (Ecke Niederwall)
33602 Bielefeld
T 0521. 61961

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 11-19 Uhr
Samstag 11-18 Uhr

Lemgoer Sommertreff 2014 auf dem Marktplatz

08.07. Martin Zingsheim
20.00 Uhr Kabarett/ Comedy

09.07. Die Komplizen
17.00 Uhr Kindertheater

11.07. greenbeats
20.00 Uhr Percussion-Show

15.07. Sebastian Schnoy
20.00 Uhr Kabarett/ Comedy

16.07. „Herr Buffo und der
17.00 Uhr Notendieb“ Krimi-
konzert für Kinder

17.07. Simon & Jan
20.00 Uhr Liedermacher-Konzert

22.07. anders
20.00 Uhr A-cappella-Konzert

23.07. Theater 1+1
17.00 Uhr Kindertheater

25.07. „Artefex“
21.00 Uhr Artistik-Show

www.sommertreff-lemgo.de



EINER FÜR VIELE

*Über griffige Slogans, Probleme der Ausgrenzung und die Wichtigkeit der Demonstration:
Der CSD in Bielefeld wird zwanzig Jahre alt*



Damit hatte die New Yorker Polizei nicht gerechnet, als sie am 28. Juni 1969 eine ihrer übli-

chen Razzien im Stonewall Inn in der Christopher Street, einem der wichtigsten Treffpunkte der schwulen

Szene, durchführte. Wie üblich mischten die Polizisten das Geschehen auf, nahmen wahllos Männer mit aufs Revier, veröffentlichten deren Namen in der Presse und hinterließen das Gefühl, als Schwuler keine Rechte zu haben. Doch das änderte sich an besagtem Datum. Die Gäste des Stonewall Inn wehrten sich gegen die Willkür, drehten den Spieß um und starteten die über mehrere Tage andauernden Stonewall Riots,

die als Wendepunkt in der Geschichte der Schwulenzbewegung gelten. Ein Jahr später, am 28. Juni 1970 erinnert die erste Parade an die Geschehnisse in der Christopher Street. Auch in Deutschland kommen die Berichte über die Unruhen an. Es dauert aber noch fast ein ganzes Jahrzehnt, bis 1979 auch hier die ersten Christopher Street Days in Bremen und Berlin gefeiert werden. Demonstrationen von Schwu-

len und Lesben hat es auch vorher gegeben, und die Schwulenzbewegung in Deutschland ist durchaus sehr aktiv, gerade auch in Bielefeld, aber mit dem CSD hat man eine Veranstaltung, die auch in ihrer Größe zeigt, dass es sich nicht um eine reine Minderheitenveranstaltung handelt. 1994 findet unter dem Motto „Lesben und Schwule gegen heterosexuelle Ignoranz“ der erste CSD in Bielefeld statt (ein Meilenstein, denn die beiden Fraktionen waren zuvor immer streng getrennt aufgetreten); er feiert 2014 also sein 20jähriges Bestehen, und das unter dem griffigen Slogan: „Wir können auch anders - 800 Jahre lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*, poly, asexuell, queer in Bielefeld“. Zugegeben, eine Einladung an alle Satiriker, aber es ist halt nicht so einfach, selber nicht auszugrenzen, wenn es doch nach wie vor um Akzeptanz und Vielfalt gehen soll. Rund tausend Menschen werden an der zwanzigsten Parade teilnehmen, die vom Netzwerk lesbischer und

FILMNACHT

Im Rahmen der Kulturwoche, die den CSD begleitet, veranstalten die AIDS-Hilfe Bielefeld e.V. und das Autonome Schwulenreferat der Universität Bielefeld eine Filmnacht der besonderen Art, denn es geht um das schwule Bielefeld in den 1970er und 1980er Jahren. Es gibt den Beitrag „Schauplatz Gerichtstraße – Schwulengruppe Bielefeld“ aus dem WDR von 1978, dann „Der Fall (der) Beethovenhalle“ von 1991 und die Dokumentation „Detlef. 60 Jahre schwul“. Detlef Stoffel, der in allen Beiträgen eine wichtige Rolle spielt, ist einer der bekanntesten Aktivisten in Deutschland und hat in Bielefeld und aus Bielefeld heraus eine Menge für die Bewegung getan. In der Dokumentation über sich lässt er sein bisheriges Leben Revue passieren, das sich zum Zeitpunkt der Dreharbeiten hauptsächlich um das Leben seiner über 90jährigen Mutter drehte. Zu Wort kommen auch Corny Littmann und Lilo Wanders, mit denen er schon in den 1970er Jahren auf die Lebenssituation von Homosexuellen aufmerksam machte.

Filmnacht im Filmhaus am 16. Juli, 20 Uhr



DIE STÄRKSTEN

Eine neue Ausgabe des »Soundz of the City-Samplers« präsentiert lokale Klänge

Im Jahr 1992 gab es den ersten, dann war zehn Jahre Pause; seit 2002 kommt aber nun schon regelmäßig im Zweijahrestakt ein Soundz of the City-Sampler heraus, darauf vertreten: das, was Bielefeld musikalisch gerade zu bieten hat. Achtzehn Bands und Musiker haben es dieses Mal in die Auswahl geschafft, ausgesucht von geschulten Ohren der Musikkooperative Auftakt, NewTone und dem Kulturamt. Und wie klingt Bielefeld 2014? Sehr abwechslungsreich, das kann man nun wirklich

ganz herrlich und ist vor allem live ein Erlebnis. Nicht so richtig aus Bielefeld, sondern aus Verl, kommen **Haptix**, ein wirklich innovatives Musikprojekt, das Dubstep und elektronische Musik live spielt. Eine besondere Technik macht es möglich, dass die mitunter eigenwillige Elektronik im Bandkontext funktioniert. Auf der Bühne fallen sie zudem durch ihre auffällig leuchtenden Outfits auf. Mit **Brausepöter** hat man einen Klassiker des deutschsprachigen Punk auf dem Sampler, mit **DBLu-**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

20 Jahre CSD Bielefeld, das bedeutet natürlich auch, dass es eine Menge Material gibt, das sich im Laufe der Zeit angesammelt hat. Wie sah es beim ersten CSD aus, wie haben sich die Paraden im Laufe der Zeit verändert, gab es Skandale, Anfeindungen, Schwierigkeiten? Das alles kann man sich in der Ausstellung „1994-2014 – 20 Jahre CSD Bielefeld“ im Neuen Rathaus anschauen.

Bildmaterial und Artikel aus der Presse gibt es zu sehen, dazu die Forderungen der Parade-maker und wo es auch mal schwierig werden kann, wenn beispielsweise religiöse Gruppen beim Straßenfest auf dem Siegfriedplatz auftauchen und ihre Meinung äußern. Nach



Unruhen in der Cristopher Street 1969

der Ausstellungseröffnung wird am Alten Rathaus offiziell die Regenbogenflagge gehisst, ein Vorgang, der 2009 noch über Umwege organisiert werden musste, indem man den Ratssaal mietete und die Flagge einfach über den Balkon hängte.

Ausstellungseröffnung am 10. Juli um 17 Uhr, Flaggenhissen mit OB Pit Clausen um 18 Uhr vorm Alten Rathaus

schwuler Gruppen in Bielefeld e.V. organisiert wird. Das Team besteht aus etwa fünfzehn Leuten, die ehrenamtlich planen und bei der Ausführung dabei sind, dabei, wenn sich am 19. Juli drei Wagen und viele Fußgruppen vom Rathaus aus auf den Weg zum Siegfriedplatz machen, wo es dann Musik, Diskussionen und viel Infomaterial gibt. Man merkt an den Zahlen: der CSD Bielefeld ist nicht mit den CSDs in Köln oder Berlin vergleichbar, die schon mal ein Millionenpublikum anziehen. Es gibt keine großen Sponsoren, der Umfang ist überschaubar, vielleicht ist er auch ein bisschen provinzieller, aber er ist auch in vielen Aspekten unabhängiger. Während die Riesen-CSDs in den Großstädten immer mehr in die Kritik geraten, weil sie extrem kommerziell und Mainstream-orientiert sind, haben die kleineren Paraden die Möglichkeit, Alternativen zum karnevalesken Treiben aufzuzeigen. Aber auch hier zeigt sich das durchaus Widersprüchliche in den Paraden: was spräche eigentlich dagegen, im Mainstream angekommen zu sein? Bedeutet Akzeptanz gleichzeitig auch das Aufgeben des alternativen Lebensstils?

Dass der CSD nach wie vor wichtig ist, das unterschreibt Peter Struck vom Netzwerk lesbischer

und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V. gerne: „Die Akzeptanz hat in den letzten Jahren merklich zugenommen. Doch noch immer gibt es rund ein Drittel von Menschen in Deutschland, das Schwulen und Lesben ablehnend gegenübersteht.“ Und auch das Coming Out, also der bewusste Schritt, anderen zu sagen, dass man schwul oder lesbisch ist, ist nach wie vor ähnlich schwierig wie noch vor dreißig Jahren. Zudem ist der Tonfall gegenüber allem, was „anders“ ist, härter geworden, sei es bei den Diskussionen um Schwule und Lesben in Lehrbüchern in Baden-Württemberg oder dem Sieg von Conchita Wurst beim European Song Contest. Auch die verschärften Lebensumstände von Schwulen in Russland zeigen, dass das Erreichte auch immer wieder Gefahr läuft, selber angegriffen zu werden. Eine Institution wie der CSD kann dabei helfen, Menschen zu stärken, die vor dem Schritt stehen, sich zu outen oder dass sie generell mitbekommen, dass man eben nicht alleine dasteht. Und solange das wichtig und notwendig ist, wird auch der CSD wichtig sein, ob nun kommerziell und mainstreamig oder alternativer oder am besten als eine Mischung aus allen Töpfen.

Sacha Brohm

CSD-Parade am 19. Juli, ab 13.30 Uhr vom Rathaus aus. Weitere Infos unter www.csd-bielefeld.de



Crystal Pasture

nicht anzweifeln. Am liebsten wird natürlich immer noch zur Gitarre gegriffen, sei es beim äußerst dynamischen Stück *Lauf* von **Ron Diva** oder auch verhalten in den 80ern beheimatet wie beim *Jingle-Jangle-Wave-Pop* von **MindSlide**, was die musikalischen Genres angeht, dürfte jeder Hörer etwas für sich finden. Neben den gitarrenlastigen Bands wurden aber auch einige interessante Formationen auf den Sampler gepackt, die überraschend neue Musik machen, allen voran **Crystal Pasture**, die sich den schwierigen Komplex Volksmusik vornehmen, ihn aber mit ihren Mitteln mit vollkommen neuen Tönen und Inhalten für sich definieren. Ska, Polka, Walzer, Indie, Folk, die zwölf Musiker und Musikerinnen mischen auf der Bühne und auf Platte zusammen, was ihnen gefällt; das funktioniert

Dee einen Vertreter aus dem Rap. Es ist schon bemerkenswert, dass man einen lokalen Sampler zusammenstellen kann, ohne dass es allzu langweilig wird, mal abgesehen davon, dass man als Hörer nun mal nicht alle Musikrichtungen gleich gut findet. Darüber hinaus sind alle Stücke sehr überzeugend produziert, da fällt fast nichts aus dem Rahmen. Ein bisschen gemein allen vorherigen Ausgaben der Reihe gegenüber ist es allerdings, ins Booklet zu schreiben, dass es sich beim aktuellen Sampler um den stärksten handelt, der bisher erschienen ist. Das lesen die Bands und Musiker, die 2008, 2010 oder 2012 auf den stärksten Ausgaben von Soundz of the City vertreten waren sicher nicht so gerne.

Sacha Brohm

Erhältlich unter shop.newtone.de



Unschuldige Freuden: „Der wundersame Katzenfisch“



Alles so schön bunt: „Die Karte meiner Träume“

DER WUNDERSAME KATZENFISCH

Familienwerte

Eine mexikanische Tragikomödie
fast ohne Männer

Claudia ist einsam. Und seltsam. Sie sortiert ihre Frühstückskringel nach Farben, sie spricht kaum ein Wort, ziellos zappelt sie durch Tag und Nacht in Guadalajara, während die Kamera sie oft durch Glasscheiben hindurch betrachtet und nur das Radio von Gefühlen erzählt. „24 Stunden voller Emotionen“ brüllt ein Moderator über die traurigen Bilder. Schärfer wird die Satire nicht.

Dann kommt Claudia ins Krankenhaus. Es ist bloß Blinddarm, aber es verändert ihr Leben. Denn im Bett nebenan liegt Martha, Mutter von vier Kindern, HIV-hinfällig, aber noch ungeboren. Martha nimmt Claudia mit nach Hause, wie einen herrenlosen Hund, und Claudia taucht in Marthas Familie ein wie ein Stein. Äußerlich zunächst unbewegt von den eigenen Wellen.

Mehrmals rückt Regisseurin Claudia Sainte-Luce ein Aquarium als Metapher in den Vordergrund, aber immer wieder rutscht die Kamera von Agnès Godard aus dem Fokus. Fast dokumentarisch sehen wir zu, wie eine Familie im Ausnahmezustand damit lebt, dass die Mutter stirbt. Erstaunlich kregel. Die älteste Schwester hat Liebeskummer, die mittlere Übergewicht, der Junge ist bockig. Alle haben sich mit den Schwächeanfällen der Mutter arrangiert, jeder geht trotzdem seine eigenen Wege und ganz unsentimental scheint Claudia in ihre neue Familie hinein zu wachsen. Als Mutter, Tochter, Schwester und Freundin zugleich.

Der dokumentarische Gestus verfliegt, die Einstellungen werden länger, ein bisschen drohen Pathos und Überkonstruktion, wenn Claudia in der neuen Gemeinschaft endlich Kon-

takt auch mit der restlichen Umwelt aufnimmt. Würde am Anfang ihre Appendizitis als Schwangerschaft missdeutet, so ist die sich entwickelnde Mutterschaft nur eine Form der gesunden Anhänglichkeit, auf keinen Fall ein Lob der Tradition. Männer spielen, wenn sie überhaupt vorkommen, keine Rolle. Frauen können ohne sie leben und sterben, aber nicht allein.

Ein ruhiger, kleiner Film, wie ein Abend vor dem Aquarium. Und überhaupt nicht das Roadmovie, nach dem das Plakat aussieht. *Wing*

Los insólitos peces gato. Mex 2013. R+B: Claudia Sainte-Luce K: Agnès Godard D: Lisa Owen, Ximena Ayala, Sonia Franco, Wendy Guillén, Andrea Baeza, Alejandro Ramírez-Muñoz. 89 Min.

DIE KARTE MEINER TRÄUME

Jungs, Züge, Toaster

Jean-Pierre Jeunet macht aus
dem Bestseller einen Pop-Up-Film

Alle waren begeistert, als Reif Larsen vor fünf Jahren seinen überquellenden Roman schrieb und Reif Larsen war begeistert, als Jean-Pierre Jeunet ihn verfilmen wollte. Nach Anblick des Rohschnitts äußerte er sich nur noch zurückhaltend kryptisch. Literaturverfilmungen würden durch Werktreue ja nicht besser. Im Umkehrschluß müsste dieser Film ziemlich gut sein.

Jedenfalls sieht er sehr gut aus. Grün und golden prangt die Landschaft irgendwo in Montana, märchenhaft rot steht ein Farmhaus darin, übermütig tollten zwei süße Knauben über Weide und Wasserpumpe, und altklug stellt uns Tecumseh Sparrow Spivet, eine Mischung aus Huckleberry Finn und Harry Potter, seine Welt per Voice Over vor. Seine ältere Schwester, die nur an Schönheitswettbewerb denkt, seinen wortkar-

gen Vater, den archetypischen Cowboy, seine verhuschte Mutter, die Käfer sammelt, und seine eigene Leidenschaft, alles aufzuzeichnen, Skizzen anzufertigen, Experimente zu machen. Etwa über den Schallverlauf eines Gewehrscusses. Der seinen Bruder tötete.

Bis dahin sind wir noch nah am Buch und ziemlich angetan von Jeunets Einsatz der 3D-Technik, die sich wunderbar mit seinem Hang zu skurrilen Details verträgt. Tecumsehs Zeichnungen überlagern die Filmbilder, zunehmend kippen die Arrangements ins Symbolische. Etwa wenn seine Mutter regelmäßig ihre Toaster durchbrennen lässt und ihre Leichen auf einem Regal sammelt, wie ihre Käfer.

Überraschend wird T.S., eigentlich nur genialer Chronist von allem und penibler Zeichner, ans renommierte Smithsonian-Museum in Washington gerufen. Er hat wohl das Perpetuum Mobile erfunden und soll, in Unkenntnis seines Alters, dafür einen Wissenschaftspreis bekommen. T.S. verlässt sein dysfunktionales Zuhause und trampelt als Hobo quer durch das Land. Unterwegs kommt er seiner Familie, die ihn nie verstand, langsam näher. Dafür entfernt sich Jeunet immer weiter von Larsen, macht aus dessen zum Berseren voller Wunderkammer eine optisch beeindruckende Viewmaster-Tour, die trotz 3D seltsam flach wirkt. Und vor allem gegen Ende viel zu lang. Nach 460 Seiten Buch kann eine Familienzusammenführung erlösend sein, nach 105 Minuten Film ist sie eher kitschig.

Trotzdem ist „Amelie in Amerika“ eine Schau. Und hat in seinem deutlich europäischen Zugriff auf Land und Leute mehr mit *Paris, Texas* zu tun als mit Jeunets letztem amerikanischen Experiment *Alien 4*. *Wing*

The Young and Prodigious T.S. Spivet. F/K 2013. R: Jean-Pierre Jeunet B: Jean-Pierre Jeunet, Guillaume Laurant K: Thomas Hardmeier D: Helena Bonham Carter, Judy Davis, Callum Keith Rennie, Kyle Catlett, Niamh Wilson, Dominique Pinon. 105 Min.

WÜSTENTÄNZER – AFSHINS VERBOTENER TRAUM VON FREIHEIT

Verborgene Freuden

Die Geschichte der subversiven
Bewegung im Iran

Schon als kleiner Junge ist Afshin Ghaffarian fasziniert vom Tanzen. Er sieht sich gern westliche Tanzfilme an, schaut sich Bewegungen ab und gibt seiner Klasse in den Pausen Kostproben seines Könnens. Die Lehrer schätzen das nicht, denn seit 1979 im Iran die Islamische Republik ausgerufen und der Gottesstatt errichtet wurde, ist Tanzen unter Strafe verboten. Ein wohlmeinender Lehrer verweist Afshin an eine kleine Kunstschule. Eine Handvoll Kinder beschäftigt sich dort abgeschieden von der Öffentlichkeit mit Kunst und Kultur. Aber diese Insel der Freiheit ist bedroht und ihre Tage sind gezählt.

Zehn Jahre später, während der Grünen Revolution, beginnt Afshin als junger Mann sein Studium an der Universität. Hier herrscht ein anderer Geist. Die Studenten sehnen sich nach Modernisierung und Freiheit. In Ardaran findet Afshin einen Freund, der ihn in die studentische Subkultur einführt. Als Afshin vorschlägt, eine Tanzgruppe zu gründen, sind Ardaran und ein paar weitere Kommilitonen sofort dabei. Auch die geheimnisvolle Elaheh schließt sich der kleinen Gruppe an. Sie ist die Tochter einer Ballerina des aufgelösten Staatsballetts und zeigt den Amateurtänzern, was mit Tanz alles möglich ist.

Bald faßt die Gruppe den Entschluss, ihr Können öffentlich zu zeigen und so ein Zeichen zu setzen. In der Wüste will man vor einigen handverlesenen Zuschauern auftreten. Doch die Sittenwächter, die die Grü-



Verstecktes Tanzstudio: „Wüstentänzer...“

ne Revolution bekämpfen, wollen so etwas mit aller Macht verhindern.

Wüstentänzer – Afshins verbotener Traum von der Freiheit erzählt die wahre Geschichte des Tänzers Afshin Ghaffarian, der während der „Grünen Revolution“ im Iran aus dem Land fliehen mußte und heute im französischen Exil lebt.

Der Film neigt dazu, gelegentlich etwas plakativ zu sein. Immerhin wird aber deutlich, dass Tanzen neben dem Ausdruck von Gefühlen und persönlicher Freiheit auch dazu dienen kann, sich mitzuteilen und gesellschaftliche Verhältnisse zu kommentieren. Damit geht *Wüstentänzer* über das hinaus, was die meisten typischen Tanzfilme so bieten.

Recht gut wird die Situation der Studenten beschrieben. Die jungen Leute müssen sich für Dinge, die im Westen völlig normal sind, wie Verschwörer im Geheimen treffen, in Privatwohnungen, Untergrundclubs oder eben in die Wüste ausweichen. Vorsicht ist geboten, denn die Sittenwächter sind überall und ahnden es schon hart, wenn in der Öffentlichkeit Händchen gehalten wird. Selbst aus der eigenen Familie droht Gefahr, wenn der ältere Bruder fest zum herrschenden Regime steht und Mitglied der Schlägertruppe ist. Das lässt erahnen, welches Risiko die Tanzgruppe einging.

Seine stärksten Momente hat der Film eindeutig in den hervorragend choreographierten, kraftvollen und zugleich berührenden Tanzperformances, die modernen Tanz und Tanztheater miteinander verbinden. Es gibt keine unnötigen Schnitte, die Dynamik vorgaukeln. Dadurch können diese Szenen ungestört ihre Wirkung entfalten und die Faszination des körperlichen Ausdrucks sehr eindrucksvoll vermitteln. *Olaf Kieser*

Desert Dancer UK 2014 R: Richard Raymond B: Jon Croker K: Carlos Catalán D: Reece Ritchie, Freida Pinto, Tom Cullen, Nazanin Boniadi 104 Min.

THE UNKNOWN KNOWN

Heißblutgebläse

*Errol Morris befragt den
Alt-Politiker Donald
Rumsfeld*

Zwei Männer mit Geschichte: Errol Morris, einer der profiliertesten Dokumentaristen, der seit den 80er Jahren verschiedenste Aspekte des Lebens in den USA porträtierte, und Donald Rumsfeld, ein Karrierepolitiker ohne Skrupel, der jüngste Verteidigungsminister der USA (unter Gerald Ford) und der Mann, der die USA in den Irak-Krieg nach 9/11 schickte. In *Standard Procedure Operation* hatte sich Morris bereits diesem Krieg und dessen Auswüchsen befasset, in *The Fog of War* hatte er den Ex-Verteidigungsminister Robert McNamara vor die Kamera geholt, auch so ein politisches Wunderkind.

Aber während McNamara vor der Kamera seine Fehler im Vietnam-Krieg ausbreitete („We were wrong, terrible wrong!“), grinst Rumsfeld quetschvergnügt wie ein feistes rosa Schweinchen in die Kamera und findet sich und alles was er gemacht hat, großartig.

Und weil Morris weiß, dass eine Dokumentation selten gelingt, wenn man mit dem Objekt seines Interesses streitet, lässt er Rumsfeld einfach reden.

Und der kann reden. Der Meister der Memos (es gibt Zehntausende Rumsfeld-Memos im Archiv des Pentagon, von denen Morris Rumsfeld einige vorlesen lässt) gibt Einblick in einen Geist, der keinen Widerspruch kennt. Der Irak-Krieg? Ein Erfolg! Seine Kriegsführung? Brillant! Seine diversen Schachzüge, um politische Konkurrenten auszubooten? Alle mal gerechtfertigt und alle halb so schlimm.

Man ist als Zuschauer, ebenso wie Morris, dessen Stimme wir nur aus dem Off hören, zunehmend fasziniert von der wasserdichten Selbstzufriedenheit dieses Karrierepolitikers, der jeden Widerspruch in rhetorischen Figuren auflöst.

Morris flieht immer wieder Filmbeispiele aus Rumsfelds aktiver Zeit ein, die dessen Chuzpe unterstreichen. Als er etwa vor Soldaten spricht und auf den Vorwurf eingeht, die Armee sei für den Irak-Krieg schlecht und falsch ausgerüstet gewesen: „Man zieht in den Krieg mit der Armee, die man hat, nicht mit der, die man sich wünscht!“, sagte Rumsfeld. So etwas im Angesicht der Betroffenen zu sagen, ist entweder sehr mutig oder sehr ignorant.

Der Filmtitel bezieht sich auf eines von Rumsfeld Wortspielen: „Es gibt Dinge, von denen wir wissen, dass wir sie wissen, und es gibt Dinge, von denen wir wissen, dass wir sie nicht wissen. Dann gibt es Dinge, von de-



Donald Rumsfeld (1974, mit seiner Rolex)

nen wir nicht wissen, dass wir sie wissen...“ Der Mann ist ein einziges Heißblutgebläse. Morris hat in Interviews betont, dass er Rumsfeld nicht mag. Rumsfeld muss das vor der Kamera gespürt haben. Aber mit Ablehnung ist er sein ganzes Leben lang fertig geworden.

Lange nach dem Ende der Dreharbeiten zu *The Unknown Known* ist der Irak jetzt endgültig auseinandergebrochen. Damals hart umkämpfte Städte wie Mossul oder Falludscha sind jetzt in der Hand von islamistischen Gangs. Man hätte gern gesehen, wie Rumsfeld jetzt zu dem Erfolg seines Krieges steht. Andererseits hat man nicht den Eindruck, dass irgendein Fakt diese Mauer der Selbstgerechtigkeit penetrieren könnte.

Thomas Friedrich

USA 2013 R & B: Errol Morris K: Robert Chappell D: Donald Rumsfeld, Errol Morris 103 Min.



Der Kindermörder (li.) und sein Beschützer: „Wara No Tate – Die Gejagten“

WARA NO TATE – DIE GEJAGTEN

Geld vs. Moral

Actionspezialist Takashi Miike präsentiert einen eher ruhigen Thriller

Das jüngste Opfer des Kinderschänders Kiyomaru Kunhide war die Enkelin eines sehr reichen Mannes: Ninagawa Takaoki hat viel Geld und nur noch kurze Zeit zu leben. So setzt er über das Internet einen Mordaufruf ab. Wer den Mörder seiner Enkelin tötet, erhält eine Milliarde Yen. Das Angebot gilt ausdrücklich auch für Staatsdiener.

Kiyomaru, der sich bisher bei den Yakuza versteckte, die jetzt auch geil aufs Geld sind, stellt sich der Polizei in Fukuoka. Und weil der Film sonst schon zu Ende wäre, muss er nach Tokio gebracht werden, was die zentrale Filmhandlung darstellt. Eine Spezialistentruppe aus verschiedenen Polizeieinheiten muss den Perversling durch halb Japan transportieren, verfolgt von hemmungslosen Kopfgeldjägern (auch aus den Reihen der Polizei).

Es ist bemerkenswert, wie sehr der Action- und Splatterspezialist Takashi Miike, der durch ein paar wirklich widerliche Filme aufgefallen ist, hier die Action fast auf Null fährt und sich stattdessen viel Zeit nimmt, den Konflikt und die handelnden Personen zu beleuchten. Denn so sehr *Wara No Tate* unsere niederen Instinkte bedient und den Figuren und uns Zuschauern ungefähr alle fünf Minuten eine Szene präsentiert, die unterstreicht, dass dem fiesen Kindermörder der Tod zu wünschen ist, so präzise hält der Film einen kontrapunktischen Grundton aufrecht: Es kann nicht richtig sein, jemanden einfach zu ermorden, aus welchen Gründen auch immer.

Die Handlung konzentriert sich dabei auf das fünfköpfige Bewachungs-

team, das den Genregesetzen folgend im Laufe des Films immer weiter reduziert wird. Der junge, engagierte Cop, der melancholische Witwer, die abgeklärte junge Polizistin, der weise Berater, der zynische Bulle – alle hätten ihre Gründe, sich nicht vor den Kinderkiller zu stellen und schützen ihn doch mit ihrem Leben. „Das ist das, was wir tun“, sagt der melancholische Polizist, „wir beschützen Leute, egal wen“.

Dass genau dieser Satz am Ende doch nicht richtig ist und trotzdem stimmt, gehört zu den wilden Volten des Drehbuchs, das in seiner Entwicklung nicht immer überrascht, aber die Geschichte und ihre Figuren niemals verrät. Die langen Dialogszenen und der eher gebremste Inszenierungsstil lassen Miikes Thriller wie eine Versuchsanordnung wirken. Übrigens eine, in der bei aller Ambivalenz eines deutlich wird: Moralischer Zerfall kann durch Geldangebote enorm beschleunigt werden.

Thomas Friedrich

Shield of Straw. J 2013 R: Takashi Miike B: Tamio Hayashi K: Kita Nobuyasu D: Nanako Matsushima, Tatsuya Fujiwara, Takao Ohsawa, Masato Ibu. 124 Min.



Von links: Alec Baldwin, James Toback und Roman Polanski reden übers Geschäft in „Verführt und verlassen“

VERFÜHRT UND VERLASSEN

Der letzte Tango in Tikrit

Eine sehr schräge Dokumentation übers Filmgeschäft

Ein Remake des „letzten Tango in Paris“ mit Alec Baldwin und Neve Campbell in den Hauptrollen? Wem bei dieser Idee nicht dämmert, dass Alec Baldwin und Regisseur James Toback auf ihrer Suche nach Geldgebern in Cannes das alles nicht so richtig ernst meinen, der wird an *Verführt und verlassen* wenig Freude haben. Die beiden Herren strömten 2012 durch die Kulissen des Filmfestivals in Cannes und lauerten Regisseuren, Schauspielern und vor allem Produzenten auf – unter dem Vorwand, Geld für „Der letzte Tango in Tikrit“ einsammeln zu wollen. In Wahrheit aber entlockten sie allen Beteiligten eine Menge Anekdoten übers Geschäft und die Filmgeschichte.

Das beginnt schon mit dem erstaunlich wachen Altmeister Bernardo Bertolucci, der über die Dreharbeiten mit Brando für den „letzten Tango“ erzählt und wie der Kerl den Text ständig veränderte und damit mehr von sich preisgab als Bertolucci erhofft hatte (die Chroniken, nebenbei, erzählen das alles etwas anders, aber das ist nun mal Bertoluccis Version). Polanski erzählt, wie er für seinen Film „Ekel“ das Budget überschritt („statt 41.000 Pfund kostete der Film 90.000 – eine Katastrophe!“), und Coppola berichtet, wie er all seine Oscars aus dem Fenster warf, weil er kein Geld für „Apocalypse Now“ auftreiben konnte und wie seine Mama dann mit den kaputten Statuetten zur Academy lief und er-

zählte, die Putzfrau habe das alles fallenlassen und ob man die Dinger reparieren könne.

So anekdotiert sich der Film über die Zeit, und es wird zunehmend unklarer, ob Toback und Baldwin jemals mehr im Sinn hatten, als eine Schnurrensammlung zum Thema „Es ist nicht leicht, einen Film zu drehen“.

Entschädigt wird man allerdings immer wieder durch den finsternen Humor der beiden, vor allem Baldwins Lust an der Selbstbeschädigung kennt seit seiner genialen Performance in Tina Feys Serie *30 Rock* keine Grenzen.

Als Regisseur Toback mit einem der sinisternen Geldgeber allein am Tisch sitzt (Baldwin hat sich wohl vorabredungsgemäß für diese Szene mit einem „Ich muss unbedingt diese SMS beantworten“ plötzlich verabschiedet) fragt Toback servil: „Mein Film ist auf 20 bis 25 Millionen Dollar projektiert.“ Der Geldgeber schütelt den Kopf. Toback: „Wie viel würden Sie denn für einen Alec Baldwin-Neve Campbell-Film geben?“ – „4 bis 5 Millionen“ ist die trockene Antwort.

Überhaupt gehören die Finanzverhandlungen zu dem fiktiven Fickfilm in Tikrit zu den absurden Höhepunkten dieser HBO-Produktion.

Wie da potentielle Geldgeber im Vorfeld bereits die Geschichte verändern wollen („Wie, keine Komödie? Aber das muss witzig sein!“ – „Ja, Humor ist schon drin, aber die CIA hat eigentlich...“), das kennt man nur aus der Literatur. Derlei live erleben zu können ist ebenso witzig und desillusionierend wie Ryan Gosslings Erzählung über das Leben als Schauspieler und wie man nach dem Casting zwar nicht die Rolle, aber immerhin ein Falschparken-Ticket er-



Laurence Fishburne in „The Signal“

hält: Die Produzenten hatten über das Halteverbot ihr Schild „Casting!“ geklebt.
Thomas Friedrich

Seduced and Abandoned. USA 2013 R: James Toback K: Ruben Sluijter. Mit Alec Baldwin, Martin Scorsese, Francis Ford Coppola, Roman Polanski, Bernardo Bertolucci, Ryan Gossling, Diane Kruger, Jessica Chastain, Neve Campbell, James Caan. 98 Min.

THE SIGNAL

Dark Area

Ein Horror-SF-Thriller aus der Independent-Ecke

Die Grenzen sind fließend in William Eubanks *The Signal*. Was als Roadmovie beginnt, landet nach einem kurzen Ausflug in den Horrorfilm schließlich im Science-Fiction-Genre. Der Film atmet den Geist des jungen amerikanischen Independent-Kinos, das sich seine Freiheit mit niedrigen Budgets erkauft und souverän mit den Genrekonventionen spielt.

Einmal quer durch die USA nach Kalifornien fahren die drei Studenten aus Cambridge. Nic (Brenton Thwaites) hilft seiner Freundin Haley (Olivia Cooke) beim Umzug an die Westküste und was danach aus ihrer Liebe wird, scheint mehr als ungewiss.

Sein College-Kumpel Jonah (Beau Knapp) begleitet die beiden. Schließlich geht Nic seit seinem Unfall auf Krücken und ist nur begrenzt einsatzfähig. Die beiden Freunde studieren am angesehenen Massachusetts Institute of Technology (MIT) und sind begnadete Computerfreaks. Ein Hacker, der sich den Namen Normad gegeben hat, ist ihr größter Rivale. Der Unbekannte hat nicht nur die Firewall der Universität geknackt, sondern verfolgt die beiden auf ihrer Reise mit kruden Botschaften und Fotos von Verkehrsüberwachungskameras, auf denen ihr Auto zu sehen ist.

Nic und Jonah sind besessen davon, den Hacker aufzuspüren, und tatsächlich gelingt es ihnen, seinen Standort ausfindig zu machen. Mitten in der Nacht kommen sie an dem

verlassenen Haus in der Wüste von Nevada an, wo nur noch herumliegende Computerteile an die Nutzung des Gebäudes erinnern. Dann ein paar Schreie, ein lebloser Körper, der durch die Luft fliegt, und alles auf der Leinwand wird schwarz. Als Nic aus der Bewusstlosigkeit erwacht, findet er sich in einem unterirdischen Forschungslabor wieder. Männer in Schutzanzügen bewegen sich träge durch die weiß getünchten Gänge. Ein Mann, der sich als Dr. Wallace Damon (Laurence Fishburne) vorstellt, behauptet, die drei Freunde hätten Kontakt zu außerirdischen Wesen gehabt und stünden deshalb nun unter totaler Quarantäne. Aber Nic traut dem mysteriösen Regierungsbeamten nicht und setzt alles daran, sich und seine Freunde aus der Gefangenschaft zu befreien.

The Signal ist ein Film, der sein Publikum immer wieder in die Irre führt und sich stets neu erfindet. Das gilt nicht nur für die abrupten Genrewechsel, sondern auch für die Plotsstruktur, in der sich dauernd neue Falltüren auftun, die das Erkannte relativieren und in neue, größere Sinnzusammenhänge einordnen. Die Kraft der produktiven Verwirrung bestimmt die eigenwillige Dynamik des Films.

Das alles verhandelt Eubank ohne avantgardistische Eitelkeiten, sondern in einem selbstbewusst lässigen Erzählmodus, der in einer fantastischen Schlusswendung die innerfilmische Wirklichkeit noch einmal auf den Kopf stellt und schwungvoll ins Metaphysische katapultiert.

Martin Schwickert

USA 2014 R: William Eubank B: William Eubank, Carlyle Eubank K: David Lanzenberg D: Brenton Thwaites, Olivia Cooke, Laurence Fishburne. 97 Min

SEIT DEM 3. JULI

2 automnes 3 hivers – 2 Herbste 3 Winter – deutsche Titeltexter mussten sich unbedingt am Plural von „Herbst“ versuchen.

Die Mamba – deutsche Agentenkomödie.

Eine ganz ruhige Kugel – mit Gérard Depardieu als Kugel.

Große Jungs – Hangover auf Französisch.

Jack und das Kuckucksherz – Kinderabenteurer.

Millionen – das Drama eines Lottogewinners.

Nebenwege – die Omi ist futsch. Angestrenzte deutsche Komödie.

Tammy – Melissa McCarthy wird immer dicker und die Besetzung ihrer Filme immer besser. Hier mischen mit: Susan Sarandon, Kathy Bates, Toni Colette, Dan Aykroyd, Allison Janney, Sandra Oh, Gary Cole...

The Unknown Known – Donald Rumsfeld erklärt uns sein Nichtwissen; siehe Seite 11

Von der Beraubung der Zeit – deutsche Knastdoku.

Wüstentänzer – Afshins verbotener Traum von Freiheit – Tanz und Revolution; siehe Seite 10

AB DEM 10. JULI

Art's Home is my Kassel – Documenta-Doku.

Begegnungen nach Mitternacht – die letzte Orgie.

Der wundersame Katzenfisch – mexikanisches Sterbedrama mit viel Familie und Meer und Lebenslust; siehe Seite 10.

Die große Versuchung – ein Dorf braucht einen Arzt. Remake der kanadischen Komödie „Die große Verführung“.

Die Karte meiner Träume – die wunderbare Welt eines Wunderkinds; siehe Seite 10

Feiner Schöner Schein – polnisches Dorfdrama.

Mistaken for Strangers – Doku über die Tournee der Band „The National“.

Qissa – Der Geist ist ein einsamer Wanderer – das Mädchen, das ein Junge sein mußte. Deutsch-Indische Tragödie.

Rico, Oskar und die Tieferschatten – Kinderkrimi.

The Signal – SF-Thriller von William Eubank, der bereits mit „The Love“ sein Händchen für Atmosphäre, Low-Budget und wirre Drehbücher offenbarte; siehe Seite 13

umsonst – deutsches Kreuzbergdrama mit den üblichen Klischees.

Verführt und verlassen – drollige Doku über das Filmgeschäft; mit Alec Baldwin; siehe Seite 12

Wara No Tate – Die Gejagten – Takashi Miike und der Wert des Lebens; siehe Seite 12

AB DEM 17. JULI

Der große Kanton – Deutschland sollte der Schweiz als Kanton beitreten. Komödiantische Dokumentation.

Hugo Koblet – Pédaleur de charme – die Geschichte eines Radlers.

Schmetterlingsjäger – der Berg ruft.

The King of Pigs – harter koreanischer Animé; mehr im nächsten Heft.

Transformers 4: Ära des Untergangs – wenn's denn wahr wäre!

Wie der Wind sich hebt – der Traum vom Fliegen; mehr im nächsten Heft.

Wir sind die Neuen – Seniorenhumor mit Gisela Schneberger und Heiner Lauterbach.



Links die drei Schwiegersöhne der Verneuls, dahinter die Töchter, vorne rechts Papa und Mama Verneuil, bei der Weihnachtsmesse

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Schwiegersöhne

Die Sommerkomödie aus Frankreich: Witzig, schnell und unkorrekt.

Das sehr großbürgerliche Ehepaar Verneuil ist mit vier Töchtern und drei Schwiegersöhnen gesegnet. Ein Jude, ein Araber und ein Chinese haben aus den Verneuls eine „Benetton-Familie“ gemacht, wie ein Elite-Franzose im Film hämisch sagt. Das erste Drittel dieser in Frankreich enorm erfolgreichen Komödie handelt von dem mühsamen Zusammenraufen der Verneuls, wobei nicht nur Papa und Mama ihre Probleme mit den Schwiegersöhnen haben, auch die drei sind sich anfangs nicht grün. „Müsst ihr Juden und Araber euch ständig streiten?“, geht Schwiegersohn Chao dazwischen, als David und Rachid sich mal wieder in den Haaren liegen. „Wir streiten uns, wann wir wollen!“, sind sich die beiden plötzlich einig. Die folgende kleine Straßenprügelei macht das Verhältnis der Drei nicht einfacher. Als Mama ob des Streits depressiv wird, wollen Töchter und Gatten und auch Papa beim kommenden Weihnachtsessen einfach nur nett zueinander sein und besuchen am Ende sogar gemeinsam die Messe.

Mit hoher Gagdichte und leichter Hand bewältigt Regisseur und Autor Philippe de Chauveron dieses erste Filmdrittel. Wie auch im folgenden Teil spielt *Monsieur Claude* mit einer Leichtigkeit mit Hautfarben- und Kulturklischees, die „N-Wort“-Hysteriker gewiss nicht komisch finden werden.

Als die Familie Verneuil endlich zusammengefunden hat (und die drei Schwiegersöhne in einer irrsinnig komischen Szene Papa bewiesen, dass

auch sie die französische Nationalhymne beherrschen) holt der Film zum eigentlichen Clou aus: Die jüngste, noch ledige Tochter will auch heiraten, einen Katholiken sogar; allerdings einen schwarzen Katholiken von der Elfenbeinküste. War das Jonglieren mit den jeweiligen Vorurteilen bis hierhin schon atemberaubend souverän, holt der Film jetzt ganz weit aus und zeigt, wie die Verneuls samt ihrer multikulturellen Schwiegersöhne sich einig sind: ein schwarzer Schwiegersohn ist zu viel! Dabei kommt ihnen entgegen, dass Charles' Vater, ein Ex-Soldat von der Elfenbeinküste, diese Ehe ebenso ablehnt: „Musst du unbedingt Catherine Deneuve heiraten?“ raunzt er seinen Sohn an.

Monsieur Claude und seine Töchter lebt von blitzgescheiten Dialogen, einer klassischen, sehr präzisen Inszenierung (Billy Wilder und Howard Hawks werden zitiert) und einem hervorragenden Ensemble, wobei eines der großen Leistungen des Buches ist, keine der Figuren zu vernachlässigen (Monsieur Claude steht keineswegs im Mittelpunkt, wie der deutsche Titel suggeriert).

Dass der Film auf Versöhnung und nicht auf Konflikt abzielt – das wäre ein alberner Einwand gegen eine Komödie, die ziemlich tabulos alle Kulturklischees in Gags verwandelt. Und sich auch in der Ausstattung Zeit nimmt, ihre Geschichte zu erzählen: Die bourgeois Behausungen der Protagonisten sehen einander verteuft ähnlich. Und die Verneuls und die Koffis von der Elfenbeinküste begegnen einander per Skype-Gespräch mit Web-Cam über den Kontinent hinweg auf fast dem jeweils gleichen LCD-Monitor im Wohnzimmer.

Thomas Friedrich

Qu, est-ce qu, on a fait au Bon Dieu? F 2013 R: Philippe de Chauveron B: Philippe de Chauveron, Guy Laurent K: Vincent Mathias D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. 97 Min. Ab 24.7. im Kino



Diane Kruger und Demian Bichir in „The Bridge“

Das überraschendste an dieser US-Adaption einer europäischen Serie war wohl die Leistung von Diane Kruger, die als leicht autistische Polizistin eine beeindruckende Performance hinlegte. Die überaus düstere Serie spielt an der US-mexikanischen Grenze, wo Sonya Cross (USA) und Marco Ruiz (Mexico) gezwungen sind, Mordfälle gemeinsam zu lösen, weil die Verbrechen ebenfalls grenzübergreifend stattfinden. Das endet in der ersten Staffel recht tragisch, wie es sich weiterentwickelt, bleibt abzuwarten: einen Tag nach der US-Premiere ist die erste Folge der zweiten Staffel auch hier zu sehen. (ab 10.7., 21h auf Fox Channel) /// -vl-

Auf fremdem Boden

Der Grenzthriller »The Bridge« geht in die zweite Runde

Und wieder die Seuche. Weltweit fallen die Menschen tot um, nur auf einem Zerstörer der US-Marine bekommen die Protagonisten zunächst nichts mit, da sie unter Funkstille durchs Meer schippern. Das wird sich aber ändern und sorgt für die üblichen und vollkommen absehbaren Konflikte (Zivilisten auf einem Militärschiff!), die von einem bemerkenswert ins Nussknackerhafte spielenden Ensemble (Rhona Mitra, Eric Dane!) präsentiert werden. Produziert hat das der Garant für geistlosen Krawall, Michael Bay, der offenkundig nicht vorhatte, seinem Ruf für diese 10teilige TV-Serie untreu zu werden. (ab 15.7., 21h auf TNT-Serie) /// -vl-



Internationales Nussknackertreffen bei Michael Bay: Eric Dane und Rhona Mitra

Endzeitskipper

»The Last Ship« kann vor lauter Klischees kaum schwimmen

Krieg in bunt

»Apokalypse Erster Weltkrieg« in Farbe

entsprechende Reihe zum 2. Weltkrieg vor und über Stalin (beide mit dem reißerischen „Apokalypse“ im Titel). 2012 gab das französische Fernsehen diese Dokumentation in Auftrag, die pünktlich zum 100. Jahrestag des 1. Weltkrieges vorliegen sollte. Neben den faszinierenden Bildfunden überzeugt auch die schlüssige Darstellung jenes Krieges, aus dem heraus sich die Folgekatastrophen des 20. Jahrhunderts entwickelten. (ab 18.7., 21.05 auf National Geographic Channel 1) /// -vl-

Trotz des krawalligen Titels verbirgt sich hinter dieser 5teiligen Dokumentation die seriöse Arbeit der Dokumentaristen Isabelle Clarke und Daniel Costelle, die sich auf historische Wiederaufarbeitungen „in Farbe“ spezialisiert haben. So liegt von beiden bereits eine



Filmszene aus „Apokalypse...“

Nach 10 Folgen von **Anger Management** bestellte die Produktionsfirma 90 weitere. Am überragenden Witz der Serie kann es nicht liegen, eher an der Chuzpe, mit der Hauptdarsteller Charlie Sheen sein eigenes Leben ironisiert. Das beginnt mit dem Titel (Sheen flugt aus der Erfolgsserie *Two And A Half Men* wegen Wutproblemen) und endet nicht mal mit einem Gastauftritt seiner Ex-Frau Denise Richards, die erzählen darf, was für ein durchgeknallter Irrer ihr Ex-Mann ist. Die 10 Folgen der ersten Season gibt's auf 2 DVD (oder 1 BD), die Outtakes sind witziger als die 20minütigen Folgen, und die Co-Stars werfen sich zu Boden vor Sheens Genialität, der das oft-kundig auch von sich selbst glaubt. Inzwischen ist Selma Blair als Co-Star gefeuert und durch eine erheblich jüngere Blondine ersetzt worden; sie hatte sich über Sheens mangelnde Professionalität am Set beschwert. // **Masters of Sex** handelt nur vage von den realen Vorgängen der Sex-Forscher Masters und Johnson. Dafür ist das Setting der 60er ebenso gut getroffen wie der verklemmt-aggressive Charakter von Masters (Michael Sheen), der sich mit der sanft aufmüpfigen Virginia Johnson zusammensetzt, um bahnbrechende Sex-Experimente im Labor durchzuführen, die viele Schlafzimmermythen zerstörten (von Freuds Fantasien ganz abgesehen). Die 1. Staffel ist jetzt als Box erschienen. // **Hawking** ist die filmische Autobiografie des genialen Physikers Stephen Hawking, von ihm selbst erzählt. Der Humor des 71jährigen Hawking, der fast sein ganzes Leben im Rollstuhl verbringen musste, ist dabei ebenso beeindruckend wie die geschmackvolle Nachszenierung von einigen wichtigen Lebensstationen. // Fünf locker miteinander verknüpfte Geschichten erzählen in **Disconnect** weniger von den Problemen der neuen Technik, sondern von unseren alten Kommunikationsproblemen, die sich auch mit Handy, Tablet und Facebook nicht ändern. Mit einem großartigen Ensemble (Jason Bateman, Hope Davis, Frank Grillo, Michael Nyqvist, Paula Patton, Alexander Skarsgård, Max Thieriot) hat der gelernte Dokumentarist Henry Alex Rubin einen bewegenden und klugen Film gemacht, der auf DVD und BD leider nur ein paar Interviews als Extras enthält.



Lebensfreude, ganz dicke: „Trommelbauch“

TROMMELBAUCH

Schokolade zum Frühstück

Ein holländischer Kinderspaß über Dicke und Dünne

Dik ist so um die zehn und dick, was auch auf holländisch ein Namenswitz ist. Seine Eltern sind auch wohlbeleibt und heißen Trommel oder Trom. Und alle leben rund und bunt und glücklich in Pummelstadt, wo Wettessen ein Schulfach zu sein scheint. Bis eines Tages die Imbissbudenbetreiber ein marodes Restaurant in der Nachbarstadt Dünnhafen übernehmen. Dort herrschen Fitnesswahn und Diätneurose, alle Bewohner tragen Pastell und Weiß, und der Supermarkt verkauft kein Fleisch und keine Süßigkeiten. Da wird der Konflikt schnell zum Klaukauf. Mama Trom passt beim Kleiderkauf gerade mal in die Umkleekabine, die Kinder lernen Rechnen mit Kalorientabellen, aber Sohn Dik gewinnt eine Freundin mit einer Möhre aus Marzipan. Nach allerlei quetschbunten Verwicklungen kriegen die Troms doch noch ihr Restaurant voll und die unfrohen Bohnentangen lernen etwas Lebenslust. Eine angenehm unkorrekte Alberei

für mehr Genuss und weniger Rechthaberei. -w-

Dik Trom NL 2010 R: Arne Toonen B: Mischka Alexander, Wijo Koek, Luuk van Bemmelen K: Jeroen de Bruijn D: Michael Nierse, Fiona Livingston, Eva van der Gucht. 86 Min.

LIEBE UND ANDERE KLEINIGKEITEN

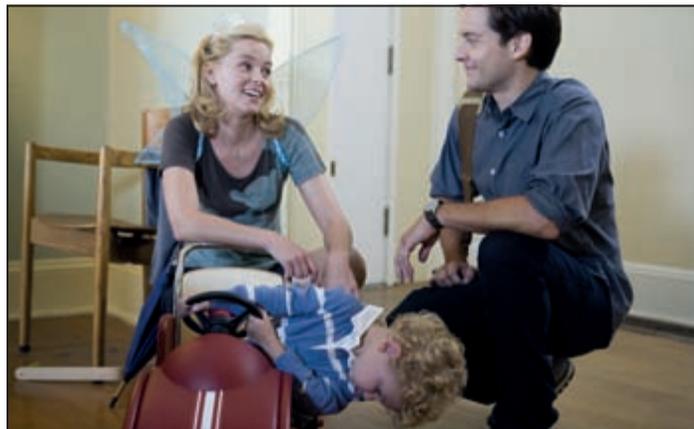
Rollrasenattacke

Washbären verwüsten Heim und Seele

Jeff und Nealy Lang sind seit zehn Jahren verheiratet, haben einen kleinen Sohn, gut situierte Freunde und nennen ein hübsches Haus in einem gepflegten Vorort ihr Eigen. Doch dann beginnen Washbären jede Nacht auf der Suche nach Futter den teuren, frisch verlegten Rollrasen zu verwüsten. Mit jedem gescheiterten Abwehrversuch steigert sich Jeff mehr in die Sache hinein.

Der zunehmend verbissene Kampf zwischen Mensch und Tier zeigt bald ungeahnte Folgen und bringt die Bilderbuchehe in arge Turbulenzen.

In seinen nicht wenigen guten Momenten erinnert der Film durchaus an die Werke der Coen-Brüder. Die Washbäreninvasion dient einerseits



Elizabeth Banks, Tobey McGuire und unbekanntes Kleinkind: „Liebe...“

als Auslöser, ist aber auch Metapher für die hinter der heilen Fassade gärenden Probleme der Figuren. Die Darsteller sind gut aufgelegt und Tobey Maguire ist ideal für die Rolle des leicht selbstgefälligen Spießers, dem die Dinge aus der Hand gleiten.

-ok-

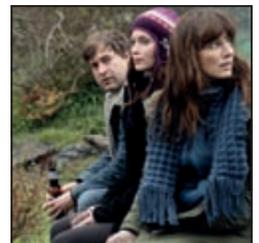
The Details USA 2011 R & B: Jacob Aaron Estes K: Sharone Meir D: Tobey Maguire, Elizabeth Banks, Laura Linney, Ray Liotta, Dennis Haysbert E: Alternativer Anfang & alternatives Ende. 101 Min

MEINE BESTE FREUNDIN, IHRE SCHWESTER UND ICH

Dreier ohne Hektik

Ein sehr wortlastiges Wohlgefühl-Drama

Ausnahmsweise ist hier der deutsche Titel inhaltlich richtiger als das Original (*Your Sister's Sister*), deutet aber in die völlig falsche Komödienrichtung. Dabei geht es lustig los mit einem Beerdigungs-Jahrestag, auf dem Jack der Kragen platzt: So toll war sein toter Bruder doch gar nicht. Dessen Freunde sind entsetzt, dessen Ex-Freundin Iris, ihrerseits Jacks beste Kumpel-Freundin, schickt den Aufgewühlten zum Ausspannen ins leere Wochenendhaus. Dort trifft er auf Iris' Schwester Hannah, die eigenen Stress wegwurlaube will. Man trinkt, man hat etwas Sex und man kriegt ein Problem. Am nächsten Morgen nämlich kommt Iris nach und nebenbei kommt heraus, dass Hannah eigentlich lesbisch ist. Und sich ein Kind wünscht. Außerdem lieben sich Jack und Iris eigentlich, wollen es aber nicht zugeben. Das könnte nun eine krachende Komödie voller Geschmacklosigkeiten werden, aber Regisseurin Lynn Shelton bleibt bei ihrem Konzept aus *Humpday*: Endloses improvisiertes Gerede mit langen, schweigsamen Pausen. So rappeln sich die drei einsamen Herzchen nur allmählich zusammen, zanken sich und vertragen sich doch aufs Schönste, ganz unspektakulär, ganz normal. -w-



Meine beste Freundin, ihre Schwester und ich

So rappeln sich die drei einsamen Herzchen nur allmählich zusammen, zanken sich und vertragen sich doch aufs Schönste, ganz unspektakulär, ganz normal. -w-

Your Sister's Sister USA 2011. DVD/BD. R+B: Lynn Shelton K: Benjamin Kasulke D: Mark Duplass, Emily Blunt, Rosemarie DeWitt. 90 Min. E: Audiokommentar



Auf der Suche nach dem Hot-Chocolate-Gitarrensound: Beatsteaks

EINE BAND WIE EINE GANG

**KRUDE SONGS VON STOLZEN VÄTERN:
ULTIMO SCHIPPERT MIT DEN BEATSTEAKS ÜBER DIE SPREE**

Die Beatsteaks aus Berlin gehören zu den besten deutschen Rockbands, die man dieses Jahr live erleben kann. Für ihr Anfang August erscheinendes siebtes Studioalbum „Beatsteaks“ haben sie ihre Kessel mit altbewährten Rezepturen und neuen Mischungen gefüllt. Ein Glück, dass sie sich nicht zu Mainstream-Stadionrockern entwickelt haben...

Ultimo schipperte mit Sänger Arnim Teutoburg-Weiß und Lead-Gitarrist Bernd Kurtzke einen Nachmittag lang über die Spree und erfuhr von ihnen, wieso sie in einer Rockband spielen und weshalb sie gerne Väter sind.

Wie lasst ihr euch inspirieren, wenn ihr ein neues Album plant?

Arnim Teutoburg-Weiß: Nach sieben Platten sind wir an einem Punkt angekommen, wo wir versuchen, die anderen mit kranken Ideen zu überraschen. Mein Lieblingslied „Everything Went Black“ auf dieser Platte ist so eine ganz untypische Nummer für uns. Ein Michael-Jackson-Beat zu einer Story von einer Prostituierten.

Wann habt ihr das letzte Mal einen Song gehört und gedacht: Wow,

sowas habe ich noch nie gehört?

Teutoburg-Weiß: Ohne Scheiß – das war ein Lied von *Hot Chocolate!* Ich habe es in meinem Telefon, es ist ein Lied mit einem Wahnsinns-Gitarrensound. (*fängt an zusingen*) „Every One’s A Winner, Babe. Widda, widda, widda, dääää.“ Also: Jack White hat diesen unglaublichen Gitarrensound nicht erfunden – es war dieser verdammte Typ von *Hot Chocolate!*

Wie erfindet man geile Akkordfolgen?

Kurtzke: Schwierige Frage, weil alles irgendwo irgendwie schon mal geschrieben und gespielt wurde. Die große Kunst ist letztlich, das zu machen, was noch keiner gemacht hat. Das wirst du mittlerweile aber nicht mehr schaffen. Du kannst es aber so gut wie möglich machen. Ein Qualitätsmerkmal ist, wenn man einer Platte anmerkt, ob die Musiker nur mit dem Kopf dabei waren oder auch mit dem Herzen. **Gibt es Regeln beim Songschreiben?**

Kurtzke: Es muss alles erlaubt sein. Nur dann passieren überraschende Sachen.

Teutoburg-Weiß: Deswegen spielt

man ja in einer Rockband, da sind Regeln für’n Arsch. Das Schwierige ist die Balance zwischen Erfüllung der Hörerwartung und Vermeidung einer Vorhersehbarkeit. Man verlernt es auch immer wieder. Jetzt gehen wir auf Tour, damit beginnt ein anderes Kapitel für uns. Deswegen fällt mir gerade jetzt der geile Gitarrensound von *Hot Chocolate* auf. In einem Jahr würde er mir nicht mehr auffallen, weil ich dann wieder in einer anderen Welt bin. Das Geile an unserem Job ist, dass die Welten sich immer wieder abwechseln.

Rock’n’Roll ist euer Job. Ist er auch euer Lebensstil?

Kurtzke: Beim dem Wort „Lifestyle“ fühle ich mich nicht wohl. Jeder von uns führt ein Leben, was seine skurrilen, aber auch völlig normalen Seiten hat. Dass Musik alles in meinem Leben bestimmt, kann ich nicht behaupten. Wir sind eine populäre Band, aber keine Rockstars.

Teutoburg-Weiß: Zivilisten, wa. **Der Lebensstil Rock war am Anfang vulgär, unkorrekt und provokativ. Sind Musiker heute viel normaler, als ihr Image suggeriert?**

Kurtzke: Mittlerweile ja. Irgendwann ist das Klischee vom Rockstar einfach langweilig geworden. Weil es immer mehr darum ging, was hinter der Bühne passiert als um das, was auf der Bühne geschieht. Das ist völliger Schwachsinn.

Teutoburg-Weiß: Ich finde, ein Typ wie Nick Cave altert sehr würdevoll als Rocker. Er macht einfache seine Mucke, spielt geile Konzerte und nimmt sich nicht zu ernst. Man kann auch 50 werden und locker noch solch eine Mucke machen.

Gehört zum Rock’n’Roll auch, sich manchmal unheimlich und unerwachsen zu benehmen?

Teutoburg-Weiß: Zum Rock’n’Roll gehört für mich, sich weiter zu entwickeln und nicht immer wieder das abzuliefern, was sicher ist. Musikalisch in die unsichere Gasse abzubiegen, ist gefährlich rockig und punkig. Für mich gibt es nichts Langweiligeres als eine Band wie *Linkin Park*. Sie sind das komplette Gegenteil von einer Rockband, sie sind wie Helene Fischer.

Das neue Album heißt schlicht „Beatsteaks“. Wie originell..

Teutoburg-Weiß: Tja, „Nevermind“ und „Thriller“ waren schon weg. Also haben wir es einfach „Beatsteaks“ genannt. Das Cover hat den Titel aber klar gemacht.

Das Cover erinnert an Kubricks „Clockwork Orange“. Habt ihr eine Affinität zu diesem Film über eine Jugendbande namens Droogs?

Teutoburg-Weiß: Eine Band ist wie eine Gang. Genau darum geht’s. Ich selbst war nie in einer echten Gang, aber ich hatte eine Zeit, in der ich viele dumme Sachen gemacht habe. Mein Vater musste mich auch schon mal von der Polizei abholen.

Was begeistert euch noch ausser der Musik?

Kurtzke: Wir sind fast alle Väter. Sein Kind aufwachsen zu sehen, kann sehr begeistern.

Teutoburg-Weiß: Viele Musiker, die ich gut finde, haben gerade in dieser Lebensphase extreme Musik gemacht. Als Tom Petty Vater wurde, hat er die geilsten Platten gemacht.

Welcher Musiker lässt euch vor Ehrfurcht erstarren?

Kurtzke: Nick Cave.

Teutoburg-Weiß: Angus Young, Beastie Boys, Johnny Rotten, Joe Strummer, Dr. Dre, Blondie. Und Farin, Bela & Rod gehören auch dazu. Hm, erstaunlich eigentlich..

Interview: Olaf Neumann

**■ BIELEFELD,
SEIDENSTICKERHALLE 23.11.
MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 9.12.**

LANA DEL REY ULTRAVIOLENCE

UNIVERSAL

Ginge es nur nach Verkaufszahlen, dann hätte Elisabeth Grant alias *Lana Del Rey* mit ihrem Debüt „Born To Die“ alles richtig gemacht. Künstlerisch indes überzeugten nur drei Tracks: das perfekt zum Retro-Film-Noir-Image passende „Video Games“ sowie die „Blue Velvet“-verwandten „Summertime Sadness“ und „Born To Die“. Den Rest hatte Emile Haynie, Produzent von Eminem und Kanye West, mit Hip Hop-Beats an Look, Image und Songwriter-Talent der Künstlerin vorbei produziert. Da passt Dan Auerbach von den *Black Keys* beim mit Spannung erwarteten zweiten Album weitaus besser! Er sorgt mit psychedelischen Soundfritteleien, Twäng-Gitarren, Wah-Wah-Effekten, dunklen Keyboards, gemächlichen Rhythmen, stimmungsvollen Streichern und viel, viel Hall für opulente Klangkathedralen, in denen Lana Del Rey mit samtweicher Stimme zwischen cooler Femme Fatale und naïver Lolita ihre melancholischen Liebesgeschichten stilisch zelebriert. Großartig klingt sie auch in der Rolle einer unwiderstehlichen Hippie folk-Chansonette à la Hope Sandoval oder wenn sie als echte Croonerin auftritt, etwa bei einer an Roy Orbison erinnernden Ballade. So muss ganz großes Gefühls-Kino klingen! Allein einige Songs wie etwa der Einstieg „Cruel World“ und das Titelstück sind ein bisschen zu lang geraten. Dennoch: Mission zweites Album glänzend erfüllt! *Volkard Steinbach*

JOE HENRY INVISIBLE HOUR

EARNMUSIC / EDEL

Joseph Lee Henry hat sich vor allem als Produzent von Billy Bragg, Aimee Mann, Bonny Raitt oder Salif Keita einen Namen gemacht. Drei Grammys hat er gewonnen und diverse Songs für seine Schwägerin Madonna geschrieben, darunter den Hit „Don't Stop“. Als Solist war und ist er in erster Linie ein Singer/Songwriter und begnadeter Geschichtenerzähler. Auf seinem 13. Soloalbum lässt er sich auch schon mal neun Minuten für einen Song Zeit, um alles ausdrücken zu können, was ihm wichtig erscheint. Und wichtig waren ihm diesmal Verse über die Kraft der Liebe und die Angst, diese zu verlieren. Ohne Hast transportiert er seine Stories in getragenen, feierlichen Songs mit detailreichen, nie überladenen Arrangements. Stimmungsvolle Slide-Gitarren, Jazz-affine Bläser, zarte Mandolinen, fragile Akustikgitarren und kontemplative Bass/Schlagzeug-Figuren illustrieren Joe Henrys Erzählfluss und machen aus „Invisible Hour“ ein



TONTRÄGER

Twäng-Gitarren, Museums-Techno
& der Schottland-Soundtrack



besinnliches Album, das sich allerdings erst nach wiederholtem Hören erschließt, dann jedoch – seltsam genug – die Zeit zum Stillstand bringt. Musik für die berühmte „Blaue Stunde“!

Volkard Steinbach

SLOW CLUB COMPLETE SURRENDER

CAROLINE

Was für eine Verwandlung! Rebecca Taylor und Charles Watson aus Sheffield verwöhnten uns auf ihrem Debüt „Yeah So“ mit eckigem Folk sowie schwelgerischem Akustik-Pop inklusive himmlischen Vokalharmonien. Der Nachfolger „Paradise“ klang dann schon experimenteller mit seiner Mischung aus Sixties-Beat, Folk und Pop. Album Nummer drei markiert nun einen stilistischen Quantensprung: Während Watson seiner Vorliebe für Folk und melancholische Singer/Songwriter-Balladen nachgeht, zeigt sich seine Partnerin mit fulminantem R&B und Soul im klassischen Motown-Sound der Sixties und 70ies als die bessere Adele. Großartig auch ihre Balladen in opulenten Arrangements à la Phil Spector und die beiden Songs, mit denen „Complete Surrender“ beginnt und endet. Ersterer, „Tears of Joy“, weckt Erinnerungen an selbige TripHop-Zeiten und die frühen *Portishead*. Letzterer, „Wanderer Wandering“ ist Dream-Pop in Vollendung – dunkle Klangmalerei in wundervoller *This Mortal Coil*-Tradition. *Volkard Steinbach*

KING CREOSOTE FROM SCOTLAND WITH LOVE

DOMINO / GOODTONE

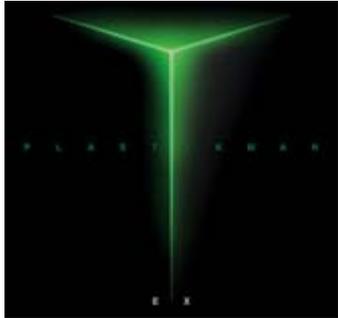
Mal eine andere Art von Filmmusik! Für eine Archiv-Dokumentation über Schottland wurde *King Creosote* angefragt, den Soundtrack zu gestalten. Aber nicht einfach nur gefühlvolle Instrumentals, nein nein, sondern richtige Songs, aus der Perspektive der im Film Portraitierten. Und so ist dieses Album entstanden, das mit jeder Note „Schottland“ schreit. Aber auf eine schöne Art. Sehr gefühlig instrumentierte Songperlen, der Folk ständig gefüttert mit satten Streichern, Songs, die das Pathos gischtumtoster Nordseeklappen versprühen, dazu King Creosotes prägnantes Organ, ein Album, wie gemacht für verregnete Urlaube. Lieblingssong: „For One Night Only“, wo ein Krautrock-Beat auf jubelnde Streicher trifft. Tadellos. *Karl Koch*

PLASTIKMAN EX - LIVE AT GUGGENHEIM NYC

MUTE / GOODTONE

Techno im edlen New Yorker *Guggenheim*-Kunsttempel anlässlich

einer Spendengala auf Einladung des Dior-Artdirectors Raf Simons: Also Punkrock ist det nicht, wa? Aber elektronische Musik steht nun mal vor der Wahl, weiter 4-to-the-Floor zu liefern oder sich in we auch immer geartete Kunstkon-
 texte einzubetten. Genug gemotzt, immerhin hat uns dieses Event das erste Plastikman-Album seit 2003 beschert. Und wie zu erwarten, wird auch hier das Kapitel



Detroit um weitere Nuancen erweitert. Man mag das, oder halt nicht. Aber in seiner Subtilität ist das immer elegant und die weiten Spannungsbögen des Plastikman sind wirklich ein unverkennbares Markenzeichen. Steht weiterhin weit über den zahllosen Minimal-Klonen der letzten Jahre, diese Musik hat einen so unverwechselbaren

Ausdruck wie ein guter Jazz-Instrumentalist. *Karl Koch*

NEIL YOUNG A LETTER HOME

WARNER MUSIC

Was hat Onkel Neil hier wohl geritten? Experimentierlust, Nostalgie, kauziger Spaß? Wahrscheinlich von allem etwas. Andererseits, wer würde nicht eine „antike“ Aufnahmekabine wie den Voice-o-Graph ausprobieren wollen, noch dazu, wenn dieses Exemplar von 1947 das einzige noch funktionstüchtige überhaupt ist – Überbleibsel hunderter Jahrmarkts-Geräte, mit denen man in den 1940er Jahren für ein paar Dollars Botschaften, Nachrichten, Songs auf eine Vinyl-Platte bannen konnte. Nun hat Neil Young mit diesem Gerät in klassischer Ein-Mann-eine-Gitarre-Mannier (plus Mundharmonika und ab und zu Klavier) elf Lieblingslieder geschätzter Kollegen aufgenommen, die zwar nicht ganz so alt sind wie der Voice-O-Graph, aber dank der historischen Aufnahmetechnik so alt klingen, als kämen sie direkt aus dem Zeitalter der Schellackplatten. Es knackt, knistert, rauscht, leiert und tönt wie in einem dichten Nebel! Wenn man sich an den limitierten Sound gewöhnt hat, dann hat „A Letter Home“



durchaus seinen Reiz, denn Neil Young interpretiert die Songs von u.a. Dylan, Gordon Lightfoot, Tim Hardin, Springsteen, Willie Nelson oder den Everly Brothers so berührend, tieferschürfend und authentisch, als hätte er sie tatsächlich für seine Mutter, die er im Intro auch direkt anspricht, aufgenommen... *Volkard Steinbach*

TIMBER TIMBRE HOT DREAMS

FULL TIME HOBBY / ROUGH TRADE

Musik für die nachdenklichen Momente des Tages, damit kennt sich Taylor Kirk alias Timber Timbre aus. Der Kanadier singt über Einsamkeit, zelebriert melancholische Stimmungen und konfrontiert mit unbehaglichen Gefühls- und Seelenzuständen. Er selbst nennt

CD DVD BD LP GAMES
 Ungewöhnliche Auswahl, und alles...
**GANZ LEGAL
 GÜNSTIG.**
 www.cd-andra.de
andra MUSIK · FILME · GAMES
 Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

seinen Stil „Gothic-Rockabilly-Blues“. Bei aller Düsternis seiner Themen, ist er doch ein klassischer Singer/Songwriter, der seine mit Rock'n'Roll-, Folk-, Country- und Blues-Zutaten gewürzten Lieder mit einer weichen Stimme von starker hypnotischer Wirkung intoniert. Auf dem neuen Timber Timbre-Album verbindet er allerdings seine Songwriter-Kunst stärker als zuvor mit atmosphärischen, fast Filmmusik-tauglichen Klangbildern. Auch gut!

Volkard Steinbach

MENSCHENBILDER

ARMIN MUELLER-STAHL
 06.07. - 31.08.2014
KOLVENBURG BILLERBECK
 An der Kolvenburg 3 | 48727 Billerbeck
 Tel. 02543 - 1540 | www.kolvenburg.de
 Öffnungszeiten: Di. - Sa. 13 - 18 Uhr
 So.- und Feiertage 10 - 13 Uhr, 13:30 - 17:30 Uhr

AHLENER SOMMER
TRALLA CITY
 Immer am Freitag,
 kostenlos & draußen
 21.00 Uhr // Ahlener Marktplatz // www.ahlen.de

11.07.14. COMPAGNIE DU MIRADOR (B) — OkeLO
 18.07.14. THE SILVERETTES - The Real Rock'n'Roll Chicks
 25.07.14. PURPLE SCHULZ & SCHRADER - So und nicht anders
 01.08.14. PUSH UP - Sax & Brass & Rock'n'Soul
 08.08.14. COLLECTIF MALUNÉS (B) — Sens Dessus Dessous

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !

Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

KONZERTE



Erleuchtet durch die Sugar Hill Gang: Sandra Nasic & Guano Apes

Das treue Rock'n'Roll-Herz

COMEBACK BEIM SERENGETI-FESTIVAL:
»GUANO APES«

Wer nach Deutschlands druckvollsten weiblichen Rockstimmen sucht, kommt an Sandra Nasic nicht vorbei. Die 38jährige mit dem mörderischen Organ setzte mit den *Guano Apes* über drei Millionen Platten ab. Nun legt das Crossover-Quartett das Comeback-Album „Offline“ vor, tourt über die Festivals und besuchte vorab *Ultimo* zum Interview **20 Jahre Guano Apes – fasziniert dich Rock'n'Roll noch immer?**

Sandra Nasic: (lacht) Wie du das sagst, das klingt ja fast bedrohlich! Rock'n'Roll ist wohl die letzte Bastion der Freiheit und Wildheit. Er macht mich als Künstler und als Frau sehr unabhängig. In einem anderen Beruf wäre dies kaum möglich. Rock muss aber nicht zwangsläufig laut sein, er muss vor allem kraftvoll sein und Spaß machen. Wir haben einen gewissen Sound, den wir pflegen, aber wir wollen nicht stagnieren. Trotzdem sind bei uns immer Gitarren mit drin!

War es an der Zeit, einen neuen Ansatz zu verfolgen?

Für mich war es beim neuen Album wichtig, aus gängigen Songstrukturen ausbrechen. Man bewegt sich immer in den typischen Mustern Intro, Strophe, Bridge, Refrain. Ich fand es spannend, einmal spielerischer mit Längen umzugehen. Es muss nicht gleich episch klingen wie bei *Pink Floyd*, aber wir wollten die Musik einmal atmen lassen. Darüber hinaus habe ich den guten alten Rap wiederentdeckt. Als Kind bekam ich mal eine Kassette der *Sugar Hill Gang* geschenkt, das war die Erleuchtung. Die Sounds waren so präzise und die Beats so gut. Dann entdeckte ich Grunge-Bands wie *Soundgarden*, *Nirvana* und *Deftones* für mich. Ich finde es immer sehr schön, mit Bands wie *Pearl*

Jam oder *Deftones* Backstage zu sein. Die Helden meiner Jugend! **Worum geht es im Rock'n'Roll?** Wenn ich auf der Bühne stehe fühle ich eine große Passion. Es gibt nicht viele künstlerische Bereiche, wo man alles verbinden kann, wie in der Musik. Aber die Kids von heute interessieren sich gar nicht mehr für den Interpreten, sondern nur noch für den Song selbst und dazugehörigen Videos. Es ist schade, daß Künstler heute von den Plattenfirmen nicht mehr aufgebaut werden. Man muss alles selbst machen. **Welcher Song auf dem neuen Album beschreibt dich am besten?** Sehr bewegt mich „Water Wars“. Das ist kein typischer Rock-Text, sondern einer, der sich ins Politische wagt. Im Song geht es um die Wasserrechte in Afrika. Die werden als Lizenzen vergeben und der einheimischen Bevölkerung als Quelle genommen. Ich finde das wichtig. **Dieses Interview findet kurz vor euren Konzerten in Russland und der Ukraine statt. Mit welchen Gefühlen gehen ihr dort hin?**

Ich weiß nicht, ob Deutsche dort momentan so gut angesehen sind. Aber ich glaube, als Künstler kann man sich davon frei machen und versuchen, Menschen länderübergreifend zu verbinden. Für mich ist die Tour fast diplomatische Arbeit. **Was hilft gegen Lampenfieber beim Serengeti-Festival?** Ich höre kurz vor einem Auftritt immer seehr laut Elektro oder Hip Hop. Das bringt mich auf die richtige Stufe, damit die Maschine läuft. Das ist wie in der Disco, man muss zum Tanzen erst mal motiviert werden. Und das geht nur mit lauter Musik! *Interview: Olaf Neumann*

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK,
SERENGETI-FESTIVAL 15.-17.8.

Spaarkasse Dortmund und Radio 91.2 präsentieren

Theater Fletch Bizzel im Spiegelzelt
RuhrHOCHdeutsch
Musik ■ Kabarett ■ Comedy ■ Kunst

26. Juni - 12. Oktober 2014
www.ruhrHOCHdeutsch.de

Ingo Appelt
Loba Albus
Hennes Bender
Jochen Busse
Fritz Eckenga
Frank Goosen
Bruno Knust
Jochen Malmshheimer
Tobias Mann
Geschwister Pfister
Sebastian Puffpaff
Mathias Röchling
Richard Rogler
Wilfried Schmickler
René Steinberg
Kai Magnus Sting
Torsten Sträter
Konstantin Wecker
u.v.m.

I. Deutsches Stand-Up Festival
von und mit Knacki Deuser

Tickethotline
Theater Fletch Bizzel: 0231/14 25 25

THEATER FLETCH BIZZEL präsentiert
Sandra Nasic
Guano Apes
radio 91.2

Rheinlanddamm 200 (an der Westfalenhalle 1)



Es fängt damit an, dass du tot bist. Und es wird immer unerfreulicher.

Ein fieser

Möpp mit Kapuze wirft uns, Police Detective mit ruppiger Vergangenheit, erst aus dem Fenster und leert dann unsere Dienstwaffe in unsere Brust. Pardauz. Fortan gleiten wir als Geist durch Wände, kauen spukhaft auf einer nie ausbrennenden Zigarette herum und suchen übernatürlich unseren Mörder. Zwar kann unser Astralkörper durch Wände gehen, aber nicht mit Zeugen reden. Da hilft es, dass wir Gedanken lesen können und manchmal auch Gedanken eingeben. Etwa indem wir bei einem Fall am Wegesrand einen Tatverdächtigen an das richtige Indiz denken lassen, wenn wir es denn vorher gefunden haben. Das verspricht eine interessante Ermittlungsarbeit zu werden. Durchstreife deine Stadt, höre allen zu, inspiziere schummrige Winkel und verwinkelte Häuser. Dann kombiniere klug und dann, tja, wieder von vorne.

Das Konzept verflüchtigt sich bald zu einem interaktiven Roman, und auch der Einfall, das sich langsam und durchaus unterhaltsam entwickelnde Spuk-Whodunnit mit Nebenquests zu verzieren, führt nicht weiter. Erst in der Rückschau etwa ergeben überall herumliegende geisterhafte Überreste viel früherer Kriminalfälle Sinn. Wir sind schließlich in Salem, der Stadt der berühmten Hexenprozesse des 17. Jahrhunderts. Bevor uns das aber auffällt, fressen herumstreunende Dämonen mit Action-Einlagen die Atmosphäre auf. Mit ganz unpassend hektischem Fingerhakeln kann man sie zerreißen, aber unsere arme Kriminalerseele mit krimineller Vergangenheit hat Besseres verdient.

Wer die glücklicherweise seltenen Kampfeinlagen erträgt und nach wiederholten Anläufen von automatischen Speicherpunkten aus endlich überlebt, hat etwa sechs Stunden spiritistisch verbrämter Spurensuche vor sich. Und eine Story, die mit besseren Rätseln und, wenn schon, dann taktischen Kämpfen, leicht für das Doppelte gut wäre. (Entwickler: Airtight, Publisher: Square Enix. Für PC (gespielt), PS, Xbox) /// -w-

Geisterdetektiv

»Murdered Soul Suspect«
ruiniert eine hervorragende Idee



fern, mit wechselnden Aufgaben für die Spielfiguren oder mit mehr Interaktion zwischen ihnen. Die Ansätze sind schon da. (The Walking Dead – Das Spiel zur erfolgreichen TV-Serie. Von Corey Jones. Kosmos, 4 P., ca. 24,99) /// -w-

Der Nazitöter

Mit »Enemy Front« wieder
gegen die Nazis

sitance den Bleistift mit der Bleispritze vertauscht. Fortan werden wir durch Missionen geschickt, in denen wir wahlweise schleichen & abmurksen oder ballern & abmurksen können. Da die Gegner sich alle dumm verhalten, ist Ballern der einfachere Weg. Das geschieht in nett gestalteter Umgebung, die aber leider in lausiger Auflösung und matschigen Texturen präsentiert wird. Auch die Aufträge sind eher schwach miteinander verbunden, und die Figurenentwicklung Nun ja, Schwamm drüber. Weshalb man an diesem Schleich-Shooter, trotz der netten Grundidee, bald den Spaß verliert. (Hersteller: CI Games, für PC (gespielt), PS3, Xbox; ab 18) /// -aco-



Es sieht garstig genug aus für eine „ab 16“-Freigabe, und es ist stabil genug ausgestattet für ein langes Leben. Die

Hauptpersonen aus der Fernsehserie ziehen als aufrechte Pappplättchen um einen Rundkurs, begegnen Zombies, finden Ausrüstungsgegenstände, begegnen

noch mehr Zombies und gelangen, falls sie Mensch bleiben, nach etwa einer Stunde siegreich ins Ziel. Meist folgt man dabei stumpf dem Würfelwurf. Die Wahl hat man nur zwischen vor oder zurück, um vielleicht bestimmte Felder zu treffen, die für den Zombiekampf Bonuspunkte bringen oder neue Munition. Kommt aber ein Zombie per Karte vom Ereigniskartenstapel, muss man dessen aufgedruckten Wert mit noch mal Würfeln, Boni und ausgespielten Ausrüstungskarten erreichen. Wer das nicht schafft, wird gebissen. Wer drei mal gebissen wird, ist tot. Und hat es von nun an leichter. Er spielt nämlich jetzt für das „Team Zombie“ und darf beim Würfelschlurfen bei jedem Hals am Wege stehen bleiben. Denn jetzt geht es darum,

möglichst bald die letzten Menschen wegzubeißen, bevor einer von ihnen heil nach Hause kommt.

Der Wechsel der Siegbedingungen ist ein interessanter Dreh, das leichte taktische Übergewicht der Zombies aber führt zu der zynischen Idee, ein möglichst früher Tod sei hilfreich. Zumal das „Team Zombie“ nur zwei Mitglieder haben darf. Zum Ausgleich darf das „Team Überlebende“ auch mit einem Toten, dem dritten Gebissenen, gewinnen. Seltsam. Noch seltsamer ist der Effekt, wenn im Zweier-spiel der zweite zombifiziert wird. Nun gewinnt gar keiner. Dass ein Spiel mit 0, 1 oder 2 Siegern aus-gehen kann, schreit eigentlich nach einem Turnier. Aber das Gemetzel verläuft, trotz einiger Spezialfähigkeiten der Charaktere und einiger Sonderregeln für den Einsatz von Axt, Baseballschläger und Co., ziemlich eintönig, zu glücksbetont. Rettung könnten Regelerweiterungen oder Expansions-Packs lie-

Stirb schneller

Eine »The Walking Dead«-Version aus Pappe zum Würfeln

COMICS



Zwischen 1981 und 2001 ermordete der sogenannte Green River Killer mindestens 49 Frauen rund um Seattle. Um ihn zu fassen, wurde eigens die Green River Task Force gegründet. Da ein schneller Ermittlungserfolg aber zunächst ausblieb, wurde sie nach und nach reduziert, bis nur noch Detective Tom Jensen an dem Fall arbeitete. Ihm gelang es schließlich 2001 dank einer neuen DNS-Analyse, den Täter Gary Ridgway zu überführen.

Autor **Jeff Jensen**, Tom Jensens Sohn, und der Zeichner **Jonathan Case** rollen in ihrer True-Crime Graphic Novel **Green River Killer – Die wahre Geschichte eines Serienmörders** ausgehend von einem Verhör Ridgways den Fall noch mal auf. Immer wieder springt die Handlung in die 80er und 90er Jahre. Es geht jedoch weniger um den Täter und wie



genau er gefasst wurde sondern mehr um Detective Tom Jensen. Der Fall, an dem er 20 Jahre lang arbeitete, wurde quasi zu seiner Lebensaufgabe. Wie wirkte sich das auf den Polizisten aus? Die Schwarz-Weiß-Zeichnungen sind atmosphärisch und dem erschütternden Fall angemessen. Auf eine Darstellung der Morde wird verzichtet. Es reichen ein paar wenige Bilder von der Spurensicherung an den Fundorten der Leichen und Aussagen Ridgways, um beim Lesen eine Ahnung von der Ungeheuerlichkeit des Falls entstehen zu lassen. (Carlsen Comics, Hamburg 2014, 240 S., HC, 18,90) /// -ok-



Wer meint, diesmal hätten wir aber ein ausgesprochen fieses Bild genommen, um den Inhalt der Reihe **Crossed** plastisch darzustellen, dem sei gesagt, dass dieses kleine Beispiel aus dem aktuell sechsten Band **Bad-**

lands 2 zu den absolut harmlosen Momenten gehört. Der Band enthält zwei große Geschichten, beide wundervoll pervers (in einer ist ein Zirkus, in der anderen ein Schreibseminar mit einem widerlichen Schriftsteller das Setting für die Zombieapokalypse) und absolut niederschmetternd. Beiden Stories gemein ist die These, dass die nach wie vor rätselhafte Krankheit die Menschen nicht in Perverslinge verwandelt, sondern nur Potentiale freisetzt, die immer schon da waren. Die Autoren **David Lapham** und **David Hine** haben sich das schön verdreht ausgedacht und lassen sich viel Zeit für die Apokalypse. Und die Zeichner **Jacene Burrows**, Eduardo Vienna und **Georges Duarte** haben viele eklige Einfälle, die wir hier nicht mal erzählen dürfen. (Panini, Stuttgart 2014, 212 S., SC, 19,99) /// -aco-

Als die Jugendlichen Talinn, Evrane und Lorky ein magisches Medaillon finden, mit dem man sein Alter ändern kann, ergreifen sie die Chance, ihrem öden Leben als Bauern und Viehhirten zu entkommen und sich ihren Traum von einem Heldenleben voller Abenteuer und Freiheit zu erfüllen. Da so ein Artefakt natürlich die Begierlichkeiten von unguuten Zeitgenossen weckt, finden die drei sich bald in einem Intrigenspiel um die Macht im Königreich Angor wieder. **Lerkerson** ist der fünfte und der Abschlussband der Fantasy-Reihe **Angor** von **Jean-Charles Gaudin** (Text) und **Dimitri Armand** (Zeichnungen und Farben). Darin kommt es zur entscheidenden Konfrontation zwischen dem Heldenröten sowie ihren Freunden und dem skrupellosen Grafen Lerkerson, der neuer König werden will. Die Zeichnungen sind insgesamt recht ordentlich, die Hintergründe allerdings sind oft eher einfach gehalten oder bestehen nur aus farbigen Flächen. (Splitter-Verlag, Bielefeld 2014, 54 S., HC, 13,80) /// -ok-

Lange Jahre hat **Darwyn Cooke** eher im Hintergrund an Superhelden-Comics gearbeitet. Bis er mit seiner graphischen Adaption der Parker-Romane von einem gewissen Richard Stark Aufsehen erregte. Immerhin ist Richard Stark der berühmte Donald Westlake, und **Parker** ein überragender Verbrecher, der in den 60ern konsequent moralisch im Untergrund werkelte. Ein dunkler Dick Tracy, so wie ihn Cooke in kantigen kleinen Panels



vorstellt. Und in seinem neuen Band **Das Syndikat** auch manchmal das Nachzeichnen mit ein paar Seiten Text unterbricht, oder mit Werbegrafik aus der Zeit, mit ganzseitigen Covers erfundener Illustrierten. Erstaunlich, wie gelenkig der mit wenigen Farben und harten Strichen auskommende Stil - nun ja - daher kommt. Dass Parker sich ziemlich zu Anfang ein neues Gesicht verpassen lässt, wird den Fortgang der Serie nicht stören. Cooke hat die nächsten Bände schon fertig gezeichnet. (Darwyn Cooke/Richard Stark: **Das Syndikat**. Graphic Novel, aus dem Englischen von Stephanie Grimm. Eichborn Verlag, Köln 2014. 160 Seiten. 19,99) /// -w-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



Die Schriftleitung
von WIPAC
© WIPAC Productions
alle Rechte vorbehalten
© Splitter Verlag
Bielefeld 2008



WELTUNTERGANG Schurken und Schnurren

Nick Harkaway erfindet den
Steampunk neu

Passend zum Bienensterben, der schleichenden Katastrophe, kommt diese völlig verrückte Rettungsphantasie aus England. Die spielt zwar so ziemlich in der Gegenwart und wird durchweg im Spannungspräsen erzählt, führt sich aber vom Start weg überaus altertümlich auf und unterbricht die lange rätselhaft bleibende Handlung immer wieder mit Rückblenden in die tiefe Vergangenheit.

So dauert es gut 100 Seiten, bis wir halbwegs Personal und Plot zusammen haben: Uhrmacher Joe Spork hadert irgendwo in London mit der digitalen Moderne und dem langen Schatten seines Vaters, der mal der König der Gangster war. Derweil überfallen tumbe Schläger die sehr alte Dame Edie Banister und erwecken in der Oma den Kampfgeist ihrer frühen Jahre als Geheimagentin für die Krone. Joe bekommt es mit einer seltsamen kupfernen Maschine zu tun, die er für einen verborgenen Auftraggeber reparieren soll, während andere finstere Mächte offenbar etwas dagegen haben. Edie erzählt von ihrer Erziehung zur Jungspionin und stellt uns den Orden der Ruskiniten vor. Die glauben nicht an Standards, Normen und die Industrie, sondern schwören aufs Handwerk, auf nicht-standardisierte Einzelanfertigung jeder Schraube und scheinen viktorianische Tugenden gegen die Hitler-Neuzeit zu verteidigen. Inzwischen setzt die reparierte Maschine ganze Schwärme von mechanischen Bienen frei, die den Uhrmacher sehr erfreuen, aber doch ein ungutes Gefühl erzeugen. Sehr zu Recht, denn dahinter steckt ein chinesischer Diktator, der direkt aus den Groschenromanen des frühen

letzten Jahrhunderts stammt. Dann geht es erst richtig los.

Nick Harkaway fabuliert zwischen Dickens und Adams ein vielfach verschlungenes Garn, setzt einen skurrilen Einfall auf den nächsten und mixt spleenige Agentenkomödie mit Familienroman und very britischer Ironie. Er verlangt aber viel Geduld, einerseits, weil er jeden zweiten Satz mit witzigen Nebenbemerkungen aufbläst, andererseits, weil im Hin und Her der Zeitebenen das Abenteuer nur sehr allmählich Fahrt aufnimmt. Meist übrigens mit einer Dampfflok. Und manchmal mit Sex zum Rattern der Schienen. *Wing*

Nick Harkaway: Der goldene Schwarm. Aus dem Englischen von André Mumot. Knaus, München 2014, 607 S., 19,99

ALTE SÄCKE Warten auf die 4

Dagmar Schönleber leidet am
Lauf der Zeit

Es ist halt alles nicht mehr so wie früher. Da hat man mit 18 geheiratet, bald Kinder bekommen, der Mann hat das Geld nach Hause gebracht, und irgendwann waren die Kinder aus dem Haus und man war alt. Einfach alt.

Heutzutage, und Charlotte Niesguth, die Hauptprotagonistin aus Dagmar Schönlebers neuem Roman *Vierzig Fieber – Eine Gradwanderung* ist dafür ein prima Beispiel, lebt es sich nicht mehr so geregelt. Charlotte ist kinderlos, kümmert sich aber so gut es geht um die pubertierenden Zwillingmädchen des Freundes. Ein Großteil der Freunde hat sich in regelkonforme Zombies verwandelt. Und dann steht auch noch eine Zeitenwende an, denn Charlotte wird bald 40.

Natürlich ist es gar nicht mehr so wild, das mit der 4 am Anfang, heute bleibt man eh viel länger jung, treibt sich auf Konzerten rum, geht in Clubs. Trotzdem ahnt Charlotte, dass es doch nicht so einfach sein wird. Sie macht sich Gedanken. Und sei es nur darüber, weshalb sie plötzlich Werbung für Treppenlifte in der Post findet.

Dagmar Schönleber erzählt in ihrem Episodenroman kurze Geschichten aus dem Jahr, bevor „es“ passiert. Überall verändert sich was, und Dagmar Schönleber packt das in humorvolle Betrachtungen, die zwischen melancholisch und bissig changieren. Mit Frau Kronejung, einer Heimbewohnerin, um die sich Charlotte kümmert, bekommt der Roman eine Figur, die zwischendurch immer wieder zeigt: so schlimm wird es schon nicht werden und: nein, mit vierzig kann man theoretisch noch alles starten, was man will, wenn einem nicht gerade der Rücken weht tut, weil man auf einem Konzert war.

Sacha Brohm

Dagmar Schönleber: Vierzig Fieber. Eine Gradwanderung. Satyr Verlag, Berlin 2014, 176 S., 12,90

BAUWERKE

Der Traum der Macht

Ismail Kadare erzählt eine
politische Parabel

Das Buch ist kurz, aber gewaltig. Es reicht über fast 5000 Jahre, vom jungen Pharao Cheops, der in Ägypten keine Pyramide bauen wollte, bis zu einem Touristen, der an einer neuen Pyramide, wohl dem gläsernen Eingang zum Louvre, ei-

nen Makel findet. Schließlich schrieb Ismail Kadare, Albaniens berühmtester Autor, *Die Pyramide* im Exil in Paris, als das moderne Monument da gerade gebaut wurde.

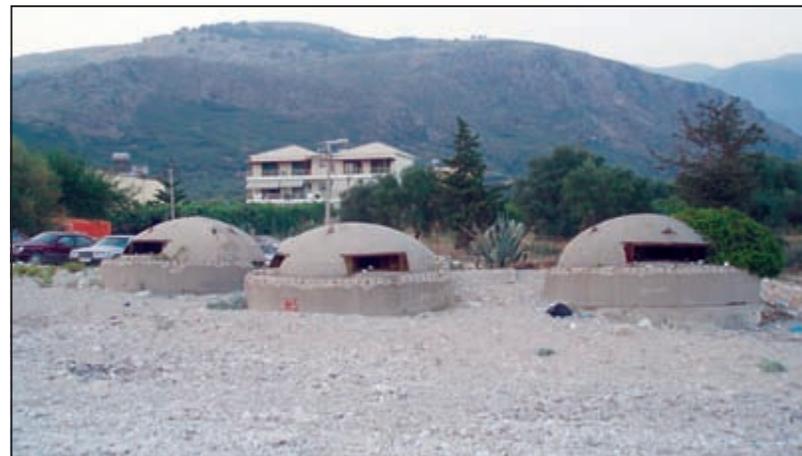
Fast wie ein Märchenerzähler führt Kadare uns im Wechsel von bunter Beschreibung, symbolischen Szenen und klugen Kommentaren vor, wie der junge Herrscher von seinem Machtapparat zum Pyramidenbau getragen wird. Das Problem des Staates, sagen die Schranzen, sei der Wohlstand. Wenn es den Leuten zu gut gehe, nähmen sie sich Freiheiten gegenüber der Regierung heraus. Also beschäftigt ein kluger Herrscher seine Untertanen so sehr mit einer Idee, einem gemeinsamen Projekt, dass sie an gar nichts anderes mehr denken können. Dass alle an einem Strang ziehen, selbst wenn er um ihren Hals läuft.

Cheops gehorcht dem Machtzwang und lässt das größte Bauwerk der damaligen Welt planen. Und die Peitschenmacher verdoppeln schon ohne öffentlichen Auftrag ihre Produktion, weil sie wissen, was für die Durchsetzung der Staatsräson gebraucht wird.

Nach vielen Qualen und Parabeln, für die Kadare schon mit Orwell und Kafka verglichen wurde, entsteht die Pyramide als mythisches Wesen und verbreitet sich über die Welt. Zu ihren Nachkommen zählt Kadare im Epilog die Bunker, die Diktator Enver Hoxha bis in die 1980er in Albanien errichten ließ. Es waren wohl mehrere Hunderttausend, und sie verkörpern märchenhaft treffend, „dass der alte Traum, alle menschlichen Gehirne durch eine einzige Idee zu verbinden, allenfalls zu verwirklichen war, wenn man Eisendrähte hindurchzog.“ Nach diesem Buch sieht man auch Eiffeltürme anders.

Wing

Ismail Kadare: Die Pyramide. Aus dem Albanischen von Joachim Röhm. S. Fischer, Frankfurt 2014, 160 S., 19,99



Bunker in Albanien

HIRN

Logik des Herzens

Giovanni Frazzetto erklärt, wie wir fühlen und denken

Der Autor wurde in Italien geboren, studierte in London, promovierte in Heidelberg, spricht fließend Deutsch und schrieb sein Buch auf Englisch: *How we feel. What Neuroscience can and can't tell us about our emotions*. Leider machte sein deutscher Verlag daraus ein reißerisches *Der Gefühlscode. Die Entschlüsselung unserer Emotionen*. Nichts liegt Frazzetto ferner, würde er sonst so ausführlich und verständlich erklären, wie die bildgebenden Verfahren funktionieren, mit denen Neurowissenschaftler uns beim Fühlen scannen? Und anschließend lieber ins Museum gehen, weil ihm etwa Caravaggio mehr über das Lichtgefühl erzählt als ein Lichtpunkt im fMRT Scan?

Frazzetto ist ganz begeistert von der Möglichkeit, Gefühlsausdrücke im Gehirn zu finden, und er ist fest überzeugt davon, dass das sogenannte rationale Denken gar nicht ohne das emotionale zu haben ist. Schon weil zum Beispiel Hirnverletzungen beide gleichermaßen verändern. Frazzetto weiß, dass ein Gendefekt durchaus die Gewaltneigung eines Menschen erhöhen kann, aber er weiß auch, dass kein Labor je „messen“ können wird, wie mörderisch einer ist. Und er kann es beweisen. In sieben Kapiteln widmet er sich den Grundemotionen Wut, Schuld, Angst, Trauer, Empathie, Freude und Liebe, und er bespricht sie im-



Giovanni Frazzetto

mer mit Beispielen aus seinem persönlichen Alltag, mit Exkursen in Kunst und Philosophie, und mit ausführlichen Verweisen auf Forschungsergebnisse und die Methoden, die zu ihnen führten.

Dabei schreibt er klar, verständlich und eher vorsichtig. Frazzetto verkündet gerade nicht die einzig



Abgeordnete für eine neue Politik

wahre Lesart für das Gefühlsleben. Gerade deshalb ist sein Buch gute Medizin gegen viele andere populärwissenschaftliche Bücher mit „Gefühl“ und „Code“ im Titel. *Wing Giovanni Frazzetto: Der Gefühlscode. Die Entschlüsselung unserer Emotionen. Übersetzt von Klaus Binder und Bernd Leineweber. Hanser, München 2014, 384 S., 21,90*

TERRORISTEN

Kapitulation vor dem Feind

Marc Thörner beschreibt die schleichende Veränderung der Politik

Weil der Westen zwar gerne seine Soldaten in fremde Länder schickt, um dort die eigenen Wertvorstellungen durchzusetzen, weil er aber gleichzeitig vermeiden möchte, dass eigene Soldaten in fremden Ländern sterben, bietet sich als Lösung an, örtliche Kräfte auszubilden, zu finanzieren und als Hillspolizei einzusetzen.

Der Reporter Marc Thörner ist in Afghanistan, Pakistan und Bahrain gewesen und hat sich angeschaut, was das im Einzelnen bedeutet. In Afghanistan zum Beispiel gibt es eine Vielzahl von „Polizeikräften“, die völlig selbständig arbeiten, niemandem gegenüber verantwortlich sind und sich „aus der Bevölkerung heraus“ versorgen, vulgo: sie leben von Schutzgeldern. Mindestens eine dieser Truppen wird von einem Auftragskiller angeführt, der von der afghanischen (!) Justiz per Haftbefehl gesucht wird, gleichzeitig aber unter dem Schutz des örtlichen Gouverneurs steht und ein Verbündeter der Bundeswehr ist, an deren Operationen er mit seiner Truppe direkt beteiligt war.

Ein sanfter Putsch – Wie Militärs Politik machen handelt von der Verschiebung der Macht. Die Politiker erlassen Richtlinien, die die Militärs vor Ort umzusetzen haben. Letztlich entscheidet ein Oberst vor Ort, welche Bande mit wie viel Geld ausgestattet wird. Damit greift er nicht nur ins lokale Machtgefüge ein – die ethnisch orientierten Gruppen nutzen das Geld fast immer, um vor allen konkurrierende Ethnien zu drangsalieren – er ist auch niemandem mehr Rechenschaft schuldig, die Politik hat sich aus der Verantwortung verabschiedet.

In Bahrain, das Thörner nur unter erschwerten Bedingungen besuchen kann, stellt sich die Lage anders dar. Hier gibt es eine schiitische Opposition, die gegen die Minderheitenregierung der Sunniten protestiert. Dieser Protest wird unterdrückt mit Hilfe Saudi-Arabiens, das schon mal, auf Wunsch der Regierung, Panzer ins nachbarliche Bahrain schickt, um die dortigen Ordnungskräfte zu unterstützen. Dass Saudi-Arabien jetzt 200 deutsche Panzer bestellt hat, deren Tauglichkeit im Häuserkampf von Krauss-Maffei extra betont wird, die aber so schrecklich teuer sind, dass nicht mal die Bundeswehr sie haben will, ist eine andere Form der Einmischung, bei der sich die Politik aus jeder Verantwortung verabschiedet.

Thörners drei Aufsätze aus drei Ländern folgen einer Idee: Der Westen tut all dies, um den Terrorismus zu bekämpfen. Dabei gibt es im Westen, abgesehen von wenigen, schrecklichen Ausnahmen, gar keinen Terrorismus. Unter Terroristen leiden vor allem die Bevölkerungen jener Länder, gegen die der Westen Krieg führt, ob mit Drohnen, Panzern oder Militärhilfe.

Erich Sauer

Marc Thörner: Ein sanfter Putsch. Wie Militärs Politik machen. *Nautilus Flugschrift, Edition Nautilus Verlag Lutz Schulentburg, Hamburg 2014, 156 S., 12,60*

Dick & doof

Fischer bringt den SF-Autor Philip K. Dick in einer verwirrenden Edition heraus

Über den brillanten Paranoiker Philip K. Dick haben wir schon viel geschrieben – und in letzter Zeit wenig gelesen. Fast alle seine Werke sind nur noch spärlich erhältlich, in den Antiquariaten erzielen die alten Suhrkamp-Ausgaben Spitzenpreise. Jetzt legt der Fischer Taschenbuch Verlag einige Bände vor, und wir wundern uns über die Editionsarbeit.

Den jetzt bei Fischer wiederaufgelegten *Blade Runner* gab's mal in einer gekürzten Version im Marion von Schröder Verlag 1983, übersetzt von Norbert Wölfl. Diese Übersetzung war die Grundlage für die vorzügliche Dick-Gesamtausgabe, die vor gut 20 Jahren beim Zürcher Haffmans Verlag erschien (und nie vollständig zustandekam). Bei Haffmans stand, die Wölfl-Übersetzung sei „durchgesehen und ergänzt“ worden von der Schweizer Übersetzerin Jacqueline Dougoud, und die weicht tatsächlich erheblich von der zugrundeliegenden Wölfl-Übersetzung ab, schon weil sie erheblich umfangreicher ist. Was jetzt bei S. Fischer als *Blade Runner* erscheint, wird als Übersetzung von Michael Nagula verkauft und ist, soweit wir das sehen, mit der von Dougoud durchgesehenen Übersetzung identisch. Bei Amazon werden als Übersetzer des Buches wiederum Nagula und Wölfl genannt, was nun wirklich falsch zu sein scheint.

Die drei Stigmata des Palmer El-dritch wiederum folgen der auch von Haffmans damals benutzten Übersetzung von Thomas Mohr, allerdings ohne das Nachwort von Paul Williams, dem Nachlassverwalter Dicks, oder überhaupt einem Nachwort. Dafür gibt es eins in dem Storyreader *Total Recall Revisited – Die besten Stories* (worüber man streiten kann), nämlich von Thomas von Steinacker, der zwar nichts mit Science Fiction zu tun hat und auch bisher nicht als Dick-Kenner hervorgetreten ist, dafür offenkundig den Vorzug besitzt, ebenfalls bei Fischer zu publizieren und es auf immerhin vier Romane gebracht hat, die nichts mit SF zu tun haben, und schon mal ein Feature über Karlheinz Stockhausen für arte produziert hat. Herr von Steinacker überrascht uns im Nachwort mit der Erkenntnis: „Es ist kein Zufall, dass Dicks Texte erst in den vergangenen Jahren so richtig populär wurden.“ Man könnte sogar noch eins draufsetzen: Es ist nicht nur kein Zufall, sondern auch noch falsch. -aco-

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche defektes 26er Mountainbike zum Ausschlichten. Bitte nix vom Baumarkt, zahle fairen Preis. Kurzbeschreibung, evtl. Fotos und Preisvorstellung an nachstehende Adresse senden: mtb26er@freenet.de

Kassetten gesucht! Ich suche alte Musik Kassetten, die ihr nicht mehr braucht. Für eine Installation. an.anna@posteo.de

Zwei alte, funktionstüchtige Fahrräder gesucht (1x26 Zoll, 1x 28 Zoll) bis 25,- pro Stück. Außerdem suchen wir zwei Mountainbikes, gleiche Größen wie oben, bis 150,- pro Rad. Am besten eine SMS an 0176/31330455 schicken, Danke (:

Suche für eine bedürftige Familie mit 3 Kindern Spielzeugsachen im Alter von 3-12 Jahren, Jungen wie Mädchensachen. Wir holen sie natürlich selbstverständlich auch ab! Mail an: arlettemeier@web.de

FÜR LAU

Defektes Klavier zu verschenken für Selbstabholer. Ca. 80 Jahre alt, ohne Schnörkel für Liebhaber. ekkek@gmx.de

36cm Röhrenfernseher mit FB und Videotext, funktioniert einwandfrei! Gegen Händedruck abzuholen in Detmold, Tel. 05231-303389, ab 18 Uhr

Meine Nachbarskinder (Kindergarten und Grundschulalter) würden sich sehr über ein Kinderfahrrad freuen. Wer hat noch ein altes, aber fahrtüchtiges Rad abzugeben? Rückmeldung unter: hasen-nacht@web.de

FLOHMARKT: BIETE

Terrarium zu verkaufen. Neuwert: 100,-. B60/H30/T30 cm. Inklusiv (fast) neuer Wärmelampe. Preis VHB, SMS an 0176/60033208

Verkaufe Mini-Stereo-Anlage von Aiwa (LCX-7). 2 Lautsprecher (separat), Tape, Tuner, CD, AUX-Anschluss. CD-Spieler hakt manchmal. VB: 20,- / alten Massivholz-Tisch, rund, ausziehbar, dunkel gebeizt mit Gebrauchsspuren auf der Platte. Maße: Durchmesser 1m, ausgezogen 1m x 1,5m. VB: 20,- / Kunstdruck der „Venus“ von Botticelli im Wechselrahmen mit Rand im Passepartout. 15,- / 2 Vogelkäfige für Exoten oder Kanarienvögel. Tel. 0163-9243744

Ledercouch (2-Sitzer) mit abnehmbarer Sitzfläche und Rückenlehne. Farbe: schwarz. Preis: 60,-. Abholung Sieker, Endstation nahe Hornbach. Tel: 01577-1826286



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel · Lampen · Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de

Verkaufe eine originale, alte Schulbank mit Ablagebank darunter, dunkles Holz. Tel.: 0176-65897651

Altes Küchenbuffet aus Weichholz, ca. von 1905, vollrestauriert, mit Aufsatz, Breite: ca 1,00 m, Höhe: ca. 1,80 m, für 300,- (VHB) in Bielefeld abzugeben, bim17@web.de oder Tel: 0152-52622701

Ich biete eine Sofagarnitur: 2 x Zweisitzersofa und 1 x Sessel, Farbe: lila, Sitzkissen und Rückenkissen lose, Bezug abnehmbar und waschbar, die beiden Sofas sind in einwandfreiem Zustand, Sessel mit Gebrauchsspuren, tierfreier Nichtraucherhaushalt. Nur an Selbstabholer abzugeben. 50,- / Telefon: 0521/141142

Biete weißes Ess- und Kaffeegeschirr für 12 Personen an. Schlicht, modern mediterran, ca. 70 Teile, Spülmaschinen geeignet, mit Gebrauchsspuren. Ideal für den täglichen Gebrauch, z.B. für eine WG. 30,-. Tel. mobil in Bielefeld: 0170-3444123 oder mail: d-urbanek@t-online.de

Grundig Schwarzweißfernseher an Interessenten für 10,- zu verkaufen, voll funktionsfähig. Unter 139903 melden.

„Carlos“ von IKEA in Buche mit lieben Gebrauchsspuren. Besonders sind die ausziehbare Platte für Tastatur und Maus und drei ausziehbare Fächer für CDs, DVDs. Darunter befindet sich eine größere Schublade für Papier o. ä. Abzuholen für 20,- in Bl. Tel. 888894

MP3 Player 8 Gb, Neu, original verpackt mit Garantie, für 23,- Euro: 0160-91344752

Bücher und über 100 VHS-Filme zu verkaufen. Listen unter: birdparker68@gmx.de

Umzugskartons günstig abzugeben an Selbstabholer, gut erhalten - bitte melden unter s.rodler@freenet.de

Ich möchte meine kaum gebrauchte X-Box 360 (in schwarz) mit 250GB Festplatte, integriertem W-Lan, zwei wireless Controllern und Spielen für 150,- verkaufen (**die kostet neu derzeit ca. 160,- Mücken; d.S.**). Folgende Spiele wären dabei: Max Payne 3, Tekken 6, Halo Wars, Halo 3 ODST, Halo Reach und Fairytale Fights. Die Spiele sind alle in einem tadellosen Zustand. Leider habe ich keine Zeit mehr und würde mich freuen, wenn jemand Interesse hat! Bei Interesse schicke ich gern Fotos! jolli-olli-man@gmx.net

Verkaufe UHF VHF UKW Zimmerantenne von vivanco (neuwertig) 10 Euro, 2 Holz-Stapelstühle „Stockholm“ kaffeebraun je 15 Euro, zusammen 25 Euro, einen Fahrradsattel „SelleRoyal Shock Gel“ 10 Euro und einen IKEA Teppich „Lucy Blom“ bunt (Maße 2,00 x 1,30m) 10 Euro. Tel: 01577-4323056

Habe viel zu viele Schuhe in den Größen 37 und 38 (z.B. Esprit, Belmondo, Boss, Arche, S.Oliver, kaum oder gar nicht getragen). Wenn ihr Lust habt, mich wenigstens von einem Teil meiner Schuhplage zu erlösen, lasst uns einen Termin zum Gucken ausmachen. Preise zwischen 3 und 20 Euro. tula60@web.de oder 01577-6428305 ab 19 Uhr

Biete Sideboard (80 Euro) und/oder TV Board (50 Euro), beide wie neu in Holzton Noce mit weiß abgesetzten Glastüren/Schubladen, je ca. 1,30 m breit in Bielefeld. Nur an Selbstabholer. Tel.: 0151-53636747

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Vanillegelbes Ledersofa (Dreisitzer) VHB 150,- / Bilder + Dekoaccessoires VHB / schmaler Spiegel in braunem Holz eingefasst (Kristallschliff) 20,- / viele Bücher, teilweise neuwertig / Kühltasche für das Auto / Dachgepäckträger für Toyota Starlet / Hanteln / Chi-Maschine und vieles mehr: VHB. Handy: 0171-4932194

Liebhäberstück. Tisch (1880): achteckig, Nussbaum, gedrechselte Beine: VHB 300,- / Säule aus Porzellan / Kaffeegeschirr, verspielt mit Rosenmotiv / diverse kleine und große Designerpuppen / Sportpuppenwagen (60er Jahre) mit Baby-Puppe zu verkaufen. Tel.: 0160-98186036

TIERWELT

Tierfreundin bietet Urlaubs-Unterkunft für Nagetiere, Vögel außer Sittichen mit Auslauf, Frischfutter in BI-Schildesche an. Auch um Ihr Pferd würde ich mich gern kümmern (Rausstellen, Pflege, Füttern, Longieren, Spazierführen, bei Bedarf auch Reiten Dressur bis Kl. A), wenn es sich möglichst per Rad/ÖPNV erreichen lässt. Selbst gehalten habe ich Meerschweinchen, Goldhamster, Kanarienvögel, Tauben, Hund, Gnadenbrötpferd. In Pflege hatte ich bereits Zwergkaninchen. Über die vorübergehenden Mitbewohner freue ich mich, eine kl. Hilfe im Gegenzug (z.B. Handwerkliches wie Bohren, Hängematte anbringen) wäre schön stm2@web.de

Suche (eher kleineren) Hund für meine Oma. Sie ist tierlieb, Hunde-erfahren, hat Zeit und einen sehr großen Garten. Tel. 0170-1455437

SUCHE WOHNRAUM

Frau (39, NR) mit Hund sucht 2-3 ZKB in ruhiger, am liebsten ländlicher Umgebung und im Westen, gerne in einer hundefreundlichen Hausgemeinschaft. Bis 550 WM. wohnraum2014@gmx.com

Drei berufstätige Masterstudierende suchen ab sofort neue Bleibe in Bielefeld. Ab drei Zimmern, besser vier, möglichst nicht zu weit draußen. Bitte unter 0163/8440434 melden

W56 sucht... eine Hausgemeinschaft, gerne altersgemischt, im Grünen, im Nord/Westen, ruhig gelegen, unnah, mit Garten, die noch eine Mitbewohnerin sucht. Ich brauche viel Ruhe und liebe alles Kreative und Nachdenkliche. 57joanofarc1@gmx.de



Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

• Metallschrottabholung
Abholung und Entsorgung kostenlos!
Buntmetall-Ankauf

• Alt- und Unfallwagen

• Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Wir räumen ganze Häuser, Wohnungen, Garagen, Kellerräume zum Festpreis!



BORGIS VERWERTUNGEN
Edisonstraße 8 - Bernstadt
Tel. 05205/72553

28 Jahre junge Frau mit Festanstellung, ohne Tiere, sucht gemütliche Wohnung in ruhiger Lage mit Balkon. Bis 350,- KM. Lily724@gmx.de

Mein Hund und ich (w, 42, berufstätig) suchen ein oder zwei Zimmer in einer WG/Hausgemeinschaft in Bielefeld und Umgebung. Wir sind gerne draußen und wünschen uns deshalb einen Garten. Ich freue mich über Angebote unter wohbi@gmx.de

Studentin (26) und Student (24) suchen zwei Zimmer in netter WG (mindestens 4er) zum 1.8./1.9./1.10. Wenn ihr Bock auf zwei aufgeschlossene, entspannte und vielseitig interessierte Leute habt, sind wir genau die richtigen! Meldet euch einfach per Mail und wir kommen vorbei oder treffen uns sonstwo! suchenzwei-zimmer@gmx.de

Single-Wohnung, bis 250,- kalt, zum Spätherbst gesucht. Es sollten zwei kleine Räume sein (kein Appartement) + ein Balkon wäre toll. Bevorzugte Lage: Gellershagen / Schildesche. Tel.: 0176-86945354

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50

BIETE WOHNRAUM

1-2 Zimmer (19, 21 qm Zimmer) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau - Berufstätigen-WG (w 32,42) ab 1. Juli oder später frei. Begrünten Süd-Balkon, Spülma, Gäste-/Wohnzimmer, Ökostrom gibts auch. WM: ab 330 Euro. T:0175/5149778.

Nachmieter zum 01.08., für 3ZKBB, 75 qm 410,- + 100,- NK kalt, gesucht. Die Wohnung befindet sich in Bi Mitte-Ost, ist zentral gelegen und hat eine gute Anbindung an den ÖPNV. Einkaufsmöglichkeiten und ein schöner Park befinden sich in direkter Nachbarschaft. Sowohl für ein Paar als auch eine 2er WG gut geeignet. Tel.: 0177-6291434

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Hausgemeinschaft: Ende 2014 werden 3 Zi/Küche/Bad/Gä-WC/Flur/Balkon, (ca. 84 qm / ca. 520,- KM) in gr. Haus/Garten Nähe Bot. Garten frei. Incl. PKW-Stellplatz, Gartennutzung, ruhig, sehr grün. 13 Min Fußweg zur Altstadt in Bi, gern an Einzelperson. Kennenlernen unter mascheft@gmx.de

www.route66tattoo.de

Nachmieter gesucht ab Juli/August 2014 für 2ZKB (Badmitbenutzung) in Bielefeld, Warmmiete 295,-, KT, ca 25m², Dachgeschoß. Nähe Siggli/Stadtbahn, Bhf., ruhige Lage, freundliche Hausgemeinschaft bei Interesse bitte melden unter: D2: 015223308084 oder Mail: fratul@gmx.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein heller großer Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Heizung, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, keine Ausstellungen. 0521-441864, info@ultimo-bielefeld.de

1 Zimmer-Apartment in Bielefeld-Schildesche. Nachmieter für kleine Souterrain-Wohnung direkt am Oberrsee in Schildesche ab sofort gesucht! 35 qm, 1 Zi-Kü-Bad. KM: 280,-, WM: 325,-. Die Wohnung besitzt einen eigenen Eingang. Stellplatz vorhanden. Die Wohnung wurde vor ca. einem Jahr komplett renoviert. Bei Bedarf können Möbel für einen kleinen Preis vom Vormieter übernommen werden. Tel.: 0176-32298140

In unserem generationenübergreifenden, selbstorganisierten Wohnprojekt sind noch wenige Wohnungen frei. Zwei 3-Zimmer-Mietwohnungen 65 und 67 qm groß für kleine Familien, Paare oder Einzelpersonen. Eine 4-Zimmer-Mietwohnung, WBS erforderlich, 95 qm für Familien. Eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung, 65 qm für Paare oder Einzelpersonen. Innenstadt, ruhige Lage, gute Infrastruktur, Einzug: Frühjahr 2015. Uns sind Menschen aller Altersgruppen willkommen. Mail: info@hgpauluscarree.de

Nachmieter für gut geschnittene 3 ZIKB Wohnung, 50qm in Schildesche für 340 Euro WM (inkl. Heizung und Strom) gesucht. Wohnung ist im EG in ruhiger Wohnlage und ab sofort frei. 2 Kellerräume gehören mit zur Wohnung. Tel. ab 18.00 Uhr: 0177/1667320

Wohnen auf Zeit für Individualisten: 3 moderne, voll eingerichtete Apartments, mitten in der Natur. Bad Salzuflen. Alleinlage. Ideal für Läufer, Radler. Direkt am Golfplatz. Eine kleine Wohnung ggf. auch anrechenbar gegen Haushaltsdienste. www.wohnen-Bad-Salzuflen.de

ZWISCHENMIETE

Eine 2 Zimmer Wohnung, die ca 1 Jahr unter vermietet ist. 51 qm, modern möbliert, renoviert, Einbauküche, Badewan-

600 Milliarden Dollar haben die USA im letzten Jahr für Rüstung ausgegeben. An zweiter Stelle folgt China mit im Vergleich schon fast läppischen 112 Milliarden, und überhaupt kommen die fünf Nächstplatzierten nicht an die Summe heran, die die USA für ihren mobilen Demokratie-Export auf den Tisch legen.

Für so eine Menge Geld (der deutsche Bundeshaushalt 2015 beträgt gerade mal 298 Milliarden) ist das Ergebnis ziemlich bescheiden. Während mit Flugzeugträgern, Drohnen und Hightec-Mordgerät optisch ein martialisches Arsenal angehäuft wird, das so aussieht, als könne man damit dreimal die Welt und die umliegenden Planeten gleich mit erobern, wird ein Teil dieser Welt derzeit aufgemischt von einem Haufen lumpentragender Pickup-Fahrer mit leichten Waffen, schwerer Ideologie und grenzenloser Brutalität. Und während bei der US-Army inzwischen so viele Panzer nutzlos herumstehen und rosten, dass die Army letztes Jahr den Kongress händeringend darum bat, bitte keine neuen zu bestellen (was der trotzdem tat; die Rüstungsindustrie will ja gefüttert werden – wie sonst könnte sie sich so viele Abgeordnete leisten!), schicken die USA jetzt ganz vorsichtig ein paar Dröhnchen für die üblichen Mördchen und 300 „Militärberater“ nach Bagdad. Sonst nichts. Wahrscheinlich damit die schönen Panzer und Flugzeuge nicht schmutzig werden, die bei Sand sowieso nicht richtig funktionieren. Auch die Bundeswehr hat in Afghanistan ja meistens danebengeschossen, weil das Standardgewehr HK G36 bei Hitzeentwicklung mächtig verzieht.

Bei allem, was er sonst so vermurkst hat, scheint der US-Präsident und Friedensnobelpreisträger Barack Obama inzwischen eingesehen zu haben, dass 600 Milliarden Dollar Rüstungsgüter zwar eine hübsche Wirtschaftsbinnenförderung darstellen, aber kein Instrument sind, Interessenssphären zu schützen oder gar (soweit das je seine Absicht gewesen sein mag) die Welt in irgendeiner Form besser zu machen.

Seit vor 13 Jahren der wahrscheinlich größte Kretin, der jemals aus demokratischen Wahlen hervorgegangen ist, seinen „war on terror“ begann, hat sich die Welt für die überwältigte Mehrheit derer, die darin leben, katastrophal verschlechtert. Nicht allerdings für Geheimdienstler, Waffenfabrikanten und beider Schoßtiere, die Politiker. Deren einzige Aufgabe darin besteht, uns einzureden, dass es leider keine Alternative gebe.

Wenn ich mir uns so angucke, sind sie darin verflucht erfolgreich.

ne. Warmmiete beträgt monatlich 450 Euro. Mindestmietdauer 6 Monate. probst.bielefeld@gmail.com

Bassunterricht www.michaelvossbass.com **0521-32711539**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com 0163-7587170

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Hallo. Git./Voc. (Ü40) + Drummerin (Ü30) benötigen bassige Unterstützung. Wir sind „Bluesborne“ und spielen Texas Blues, Cover + Eigenes (Bluesrock, Blues, Shuffle, Boogie). Die eigenen Songs sind im Style von Stevie Ray Vaughan, Chris Duarte, Lance Lopez. Wir suchen keinen Profi, du solltest aber spielen können, auch Songs von Stevie Ray Vaughan. Der alarmgesicherte Proberaum ist in Bad Salzuflen. Eine Trace-Elliott Bassanlage wäre vorhanden, aber kein Bass (**da nützt dann auch der schönste Konjunktiv nix; d.S.**). Menschlichkeit, Mitwirken und Bandtreue sollte vorhanden sein.



Setzers Abende

Und: Von Nix kommt Nix! global-mail@web.de

Hallo allerseits, ich bin Jörg, ambitionierter Hobbygitarrist mittleren Alters und auf der Suche nach Mitmusikern im Raum Bielefeld! (Gern Gitarristen oder Lagerfeuer Musiker) Ich spiele seit einiger Zeit sowohl Western- als auch E-Gitarre (beides mit Unterricht) und fühle mich am wohlsten in den Stilrichtungen Classic-Rock, Metal aber auch Pop-Rock und Lagerfeuermusik, ich bin aber auch für viele andere Sparten offen. Seal15@gmx.de

Bässe und Tenöre zur Verstärkung unserer VocoMotion Männer gesucht. Wir bieten einen ambitionierten, gutgestimmten Chor, grooviges Pop/Jazz Repertoire, monatliche Sonntagsproben und Material zum Vor- und Nachbereiten. Neugierig? Tel.0172-9230723

Keyboard-Case - neuwertig - zu verkaufen. Maße außen: 1270 x 410 x 150 mm Maße innen: 1225 x 370 x 110 mm. Sehr guter Zustand, ungebraucht. (Leider falsch gekauft) - VB 99,- Euro. micha-wirth@t-online.de

Ich (24, m, Git/Dr) würde gerne eine melodisch orientierte Rock/Metalband gründen. Meine Einflüsse sind zum Beispiel In Flames, All That Remains, Arch Enemy, Trivium, Epica, Parkway Drive aber auch Rockbands wie Soil, Alter Bridge oder auch Gotthard. Wenn dir auch irgendwas davon gefällt, dann melde dich unter: joerni89@gmx.net

Wir (3) treffen unsere Töne, können unsere Riffs und halten den Takt. So müsstest du das auch machen und dann wirst du vielleicht (?) unser(e) neue(r) Drummer(in). Studio-/Bühnenerfahrung. Style: Indie-Rock-Pop / Raum: Herford. tracetransporter@gmx.de

Musiker und Sänger (Ü 30) für neues Projekt im Raum BI / HF gesucht (vor allem Gitarre, Bass und Cajon. Cello wäre geil!) Musik: New Folk, Indie, Acoustic Groove und Punk-Folk (ohne Drums, Tasten und Gebläse groovt's auch ganz nett :) Equipment, Heimstudio und Material (dt. Texte!) vorhanden. Weitere Infos unter 0178-1492092

Bassist und Drummer (beide Ü40, keine Anfänger, Live-Erfahrung) suchen zwecks Aufbau einer neuen Band Gitarristen, Vocals und Keyboard. Proberaum in Bi vorhanden. Richtung: legen wir gemeinsam fest, es geht alles, sollte aber zumeist Rock sein. Auch eigene Sachen möglich. Tel. 0151-400 225 14

Sängerin (42 Jahre) mit langjähriger Band und Bühnenerfahrung sucht Rock/Pop/Soul oder Jazzband im Raum Herford/Bielefeld und Umgebung. Die Chemie sollte auf der zwischenmenschlichen und musikalischen Ebene gleichermaßen passen. Spaß und Auftritte sollten das gemeinsame Ziel sein. Freue mich auf Rückmeldungen unter: riroe@freenet.de

MIX

Suche jemanden, der mir Reikienergie geben kann. Möchte es auch gerne lernen. LIISA-KLU@gmx.de

Neueröffnung: Gartencafé im Forsthaus Eschenbruch, Winterbergstraße 15, 32825 Blomberg/Eschenbruch. Samstag, den 19.07.2014 ab 14:00 Uhr. Öffnungszeiten: Samstags und sonntags 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr. www.Forsthaus-Eschenbruch.de. Nähere Informationen: Tel. 0160/5525291, e-Mail christiansch25@aol.com

Kreatives Kochen. Wer hat Lust auf kreatives Kochen, tolles Essen, guten Wein und neue Begegnungen. Tel. 0171.6437580

Kita Villa Butterblume hat ab August einen Platz zu vergeben. Für ein Kind geboren ab 2009. Bei Interesse bitte melden unter 0521/39952874 oder Leitung@villa-butterblume.de

Das Tanzfestival sucht für das Wort „Performance“ bzw. „Performances“ eine Übersetzung ins Deutsche. Zuschriften bitte an kulturamt@gmx-topmail.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein großer heller Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Heizung, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, keine Ausstellungen. 0521-441864, info@ultimo-bielefeld.de

„Leihoma“ oder „Leihante“ gesucht! Unsere Verwandtschaft ist weit weg, deshalb suchen wir für unsere 5 Monate alte Tochter eine liebe und verantwortungsvolle Leihoma für alles, was man mit der Oma oder Tante so macht. Wir (35, 33, 5 Monate) sind gerne in der Natur unterwegs, haben einen lieben Hund und wohnen in der Nähe zum Tierpark (Gadderbauer Bergseite). Egal ob Spazieren gehen, vorlesen, Kekse backen, Eis essen gehen oder einfach nur Zeit miteinander verbringen, wenn Du Lust auf ein Kennenlernen mit uns hast dann schreib uns, wir freuen uns drauf! regina.rudolph@gmx.de

Dynamische Meditation, „music by deuter, konzept by osho...“ - gibt's in BI Leute, die das regelmäßig / gelegentlich gemeinsam machen? Vielen Dank für eine Info an: work@habmalnefrage.de

Archetypen + Mannsein = los-ins-glueck.de

MOTORWELT

Suche im Raum Bielefeld/Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück einen überdachten Stellplatz für meinen kleinen Wohnwagen (ca. 5 m Länge (inkl. Deixel), ca 2m breit und ca. 2,5m hoch). 0176-65858601

JOBS

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft für ca. 3. Std. in der Woche. Unser Privathaushalt ohne Kinder und Haustiere liegt zentral in der Innenstadt. Die Beschäftigung ist nur angemeldet über den Haushalts-scheck möglich, keine Schwarzarbeit. Über Angebote freuen wir uns: johannekuhn-bielefeld@yahoo.de

www.route66tattoo.de

LJ gesucht. Vorkenntnisse mit LICON oder ECU sind erwünscht, aber kein Muss. Du hast ein Gefühl für Musik und Licht, arbeitest gerne mit Künstlern und

bist nachtaktiv? Dann melde Dich bei uns unter: bewerbungen@stereo-bielefeld.de // Stichwort: LJ.

BEWEGUNG

Sympathische Dornbergerin sucht Walking-PartnerIn. Möchte in den wärmeren Wochen abends (am WE auch vormittags) walken und suche Gleichgesinnte in Dornberg und Umgebung. Let's walk together: namej@web.de

Privater sportlicher Treff, darum suchen wir Leute (Alter und Geschlecht egal) zum Walken, gemäßigtes Tempo Treffpunkt Lohmannshof freundefinden69@gmail.com

Wer (ca- 45-60) hat Lust mit mir (w, gute Kondition) zu wandern? Gerne kleinere Wandergruppe oder zu zweit. Tel: 0521-3046659 AB (Bitte Telefonnummer angeben, ich rufe zurück)

GRUSS & KUSS

Tiger Lilles-Spektakel im Schauspielhaus Dortmund: ihr Osten - wir Westen; du '72 und 'Geschwister-Scholl' - ich '69 und 'Otto-Hahn', ... Nächster Deutschland-Termin am 15.9. (Montag) auf dem Düsseldorf Festival. Haben euch leider nicht mehr gesehen, seid ihr gut nach Hause gekommen? nicbarki@gmail.com

LONELY HEARTS

Wenn eine Frau, Anfang 50, mit Dickschädel und Charakter, unabhängig, studiert, eher unkonventionell, gerne einen Mann, Mischung aus Spießler und Chaot, Macher und Denker hätte, mit dem sie das Leben leben kann, wie findet sie den Richtigen? onawa@gmx.de

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Musik, Natur, Reisen und Kultur sucht studierten Mann (49) mit ähnlichen Vorlieben zur Freizeitgestaltung? Ich freue mich auf Zuschriften per E-Mail an: schoenemomente@gmx.net

(m) Generation 39+, ein echt netter Typ, ledig und ohne Altlasten, bodenständig mit einem guten Charakter sucht hier ein unkompliziertes Mädels (ab 21+ und ohne Anhang) gerne vom Land mit Interesse an Pflanzen, Tieren und der Natur, einfach eine, die weltoffen und spontan ist für dies und das! - Antwort bitte unter neukontakte@t-online.de

1981er männlich, Single, keine Kids, berufstätig, charmant und klar sucht SIE (25-35J.) klein bis mittelgroß, zierlich bis pummelig, selbstbewusst und mit Familiensinn aus Bielefeld und Umgebung. Stehe am Neustart, wer startet mit? mri-ceguy2014@web.de

Lieber Single Papa 35, 185cm, treu, ehrlich und lebensfroh sucht eine liebe Sie aus der Region. Was mir wichtig ist: Meine zwei Zwerge, die bei der Mama wohnen und an den Wochenenden bei mir sind. Außerdem kann man mit mir schöne Sommerspaziergänge machen, im Biergarten WM schauen, zusammen kochen oder einfach eine DvD schauen. wiersingle@habmalnefrage.de

Very handsome charming bombastical Lovaman is looking for open minded woman with humor and some special

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

goods. My Age is 34 and height 178 cm, i studied a lot. We can be just friends and have some music party fun in Bielefeld or get the long way to big Lovin relationship. Hope to meet some new female friends and perhaps more. I also speak un pocito Espanol y aleman because i am native from Doitschland hopefully WM in Soccer 2014!But i had to write this text in perfectly „Harvard English“. Mail me: Fugitive1@gmx.net

Schwärmerischer Romantiker wartet auf DIE Liebe zum zusammen sein (**die kommt zusammen mit dem nächsten Du den; d.S.**). Ich (m. 36 J.) suche eine nette und unternehmungslustige Partnerin mit Humor. Kann kaum kochen, mag aber gutes Essen. Bin unterhaltsam, kann aber auch schweigen. Bin eine ehrliche Haut und in einer Beziehung immer treu. Meine Partnerin sollte es nicht stören, dass ich (1,65 cm) nicht zu den Riesen zähle, denn das mache ich durch meinen Charme wieder wett. Falls Du Interesse hast, melde dich unter singlemanu@web.de bei mir

Blonde, Anfang 60-jährige mit spastischer Behinderung sucht das passende Gegenstück zum gemeinsamen Altwerden. Ich sitze im Rollstuhl, bin etwas rundlich, aber dennoch attraktiv. Auch ich habe die Hoffnung auf Zweisamkeit noch nicht aufgegeben. Vielleicht gibt's da draußen jemanden, der genau zu mir passt. Ich suche ihn, zwischen 50-60 Jahre, lustig, ehrlich und vor allem sauber. Du solltest auch Humor und Spaß am Leben haben. Meine Hobbys: Disco besuchen, Essen gehen und andere Unternehmungen. Wenn es für Dich keine Überwindung ist, dich mit einer behinderten Partnerin in der Öffentlichkeit zu zeigen, wärst „Du“ genau der Richtige! Chiffre: 011514

FREUNDSCHAFT

Hey: Ich, w33 bin auf der Suche, nach Menschen die auch gerne derben Gitarrenklängen lauschen und ihre Haare wachen lassen. osna-in-bielefeld@gmx.de

Wir (2Mädels, 25) suchen Gleichgesinnte (ca 23-33), die Interesse haben gemeinsam die Stadt unsicher zu machen bspw. sportliche Aktivitäten, Kino, Grillen, Cocktails, Spieleabend etc. Freuen uns auf Rückmeldungen: everybody88@web.de

Hallo Leute, ich männlich, 47 Jahre jung, noch nicht so lange in Bielefeld wohn-

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)

Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)

Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;

Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;

Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin

Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 8.7.14

Anzeigenschluß: 11.7.14

Kleinanzeigenschluß: 13.7.14.

Heft 16-18/14 erscheint
am 18.7.2014



haft, suche nette Leute (m, w) zwecks aktiver Freizeitgestaltung (gemeinsames kochen, Kino, schwimmen, reden, Ausflüge usw). Vielleicht entstehen ja nette Freundschaften:-) Also bis bald. kroel.e.b@web.de

Hallo Mädels, seid ihr auch nach Bielefeld gezogen und habt noch nicht so richtig freundschaftlichen Anschluss gefunden? Wenn ihr auch noch zwischen 26 und 30 Jahre alt/jung seid, würde ich mich freuen, wenn ihr euch bei mir (w, 27 Jahre) meldet und wir uns für Gespräche bei nem Kaffee, Kinobesuche und Ähnliches treffen oder bei Bedarf manchmal auch einfach nur telefonieren. julia-roberts@web.de

Wenn du in meinem Alter bist, Lust auf gemeinsame Unternehmungen hast und Spaß verstehst, aber auch ein offenes Ohr für nicht so schöne Themen des Lebens hast, dann würde ich mich (w/32) über eine Mail freuen :) und.jetzt@sags-per-mail.de

Mädels gesucht! Unsere Clique (25 bis 40 J, aus BI) besteht fast nur noch aus Jungs. Wenn du auch Lust auf Cocktails, Essen, Kino, Comedy, Disco usw. hast, dann melde dich doch einfach: freizeit_clique@web.de

Billiard? Dart? Kickern? Ich männlich, suche nette Leute, die Lust haben mit mir so ca 1 x im Monat Kneipensport zu betreiben. Bitte keine Profis, bin selber keiner. Einfach Just for fun. Bis bald. zwerg-nase463@web.de

KLEINER FEIGLING

Im Zug von Bielefeld nach Lemgo (Di, 17.06) saß ich im Vierer dir, hübschem Mädchen mit lockigen roten Haaren, gegenüber. Hoffe, wir können mal wieder ein paar Blicke austauschen. ja_holl@web.de

hey, andauernd sehe ich dich, lächelnde dunkelhaarige, in der stadt (am10 mittwochs abends, weihnachtsmarkt, divergent u-bahn, rathaus zebrastreifen son-

nenbrille) – würd mich freuen, wenn du mir schreibst! infobox15@shared-files.de

Hallo Marko, ich habe gerade Deine CD's in der Hand gehabt und mich gefragt, wie es Dir wohl so geht? Da ich leider keine Kontaktdaten mehr von Dir habe, versuch ich es mal auf dem Weg, auf dem wir uns ursprünglich 2008 kennen gelernt haben: Durch eine Anzeige in der Ultimo, damals allerdings mit einer anderen Zielsetzung. Wenn Du Lust hast, meld Dich doch mal, ich würde mich freuen, Dich mal wieder zu sehen, J. Mail: suchemarko@web.de

Bist du das gutaussehende Mädel, das sich beim Stadtfest am Samstagmittag um 2 bei Dean & David mit' nem Curry zu mir (Sonnenbrille / blaues Poloshirt) an den Tisch gesetzt hat? Hast du Lust auf noch'n Curry? Dann melde dich bei: stadtfest-bielefeld@outlook.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bieiefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Ich (w, 22) suche aufgeschlossenen Kontakt, der an Sprachtandem Deutsch-Englisch interessiert ist oder Lust hat, mein eingerostetes Englisch fit für meine Rundreise zu machen. Wenn du zudem unternehmensfreudig bist und das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten hast, würde ich mich sehr über eine Email freuen. JFRDCH@googlemail.com

Hypnosebehandlung, Gewichtsreduktion, Ängste und Phobien, Schlafstörungen, Superlearning, Lösen von Lernblockaden, Traumabewältigung, Coaching. Nähere Informationen und Termine unter Tel. 0176/81771755

DEMENTIA PRAEcox

ulrich(33) - der mann ohne eigenschaften - sucht seine spirituelle, esoterische Salonkönigin. gringolo@gmx.net

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zu-

sammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, uws. nach Zadar. T. 0160-94982453, vesna.friedrich@bi-tel.net

Ich (38 M) suche eine Mitreisende oder einen Mitreisenden für eine vierwöchige Backpacking-Tour durch Mosambik, Malawi oder Sambia im Sommer (August / September) 2015. backpacking-in-afrika@web.de

Wer mag/ kennt die Insel Korfu? Wir kommen gerade von der Insel zurück (unser dritter Korfu-Urlaub) und ich hätte Lust mich mit Korfufreunden auszutauschen. magkorfu@web.de

Malarone (Malaria-Prophylaxe) wer hat 4 Tabletten davon übrig und kann sie mir verkaufen? Zahle Ladenpreis. rafael.leppard@web.de

dagkaarten/treinkaartjes für holland günstig zu verkaufen. von enschede beliebig 1 ganzen tag unterwegs sein zb. amsterdam, zandvoort, groningen. Kontakt sms/tel. 0151/17791860

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander- und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

MANGO Tours

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommer 2014

jetzt alle Hotels online buchbar

LLORET DE MAR	ab 149,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 199,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag, z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln



zwei wochen

kulturprogramm vom 7. bis 20. juli

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

Short Stories

Big City

19, 25, 26
Juli, 2014
21:00

THE SITE-SPECIFIC
VERSION

vom Experimental Theatre Studio
PARKHAUS AM HAUPTBAHNHOF
Jöllenbecker Str. 21, 33613, Bielefeld
(bei der Strandbar Santa Maria)
www.experimentalstudio.weebly.com

NACHTLEBEN

Neues ist eigentlich auch gar nicht so ganz furchtbar schlecht. Wobei: Das Bewährte gefällt auch.

Da ist er wieder: **Der Freitag im Movie**. Besser gesagt: Die Freitage im Movie. Am 11. und am 18. Juli gibt's hier Dark Wave, Gothic, Indie, Alternative und Rock von den DJanes Anja und Claudi. Am Samstag, den 12. Juli findet das **SHP Bandcontest Stadtfinale** ab 17 Uhr statt. Danach heißt's (genau wie eine Woche darauf am Samstag, den 19. Juli) **Twenty7Up** – das bedeutet Rock, 80's und Alternative mit DJ Roland, DJ Armin und DJ Krister. Und am 20. Juli – das ist ein Sonntag – kann auch mal wieder bei **AtrockX – The Dark Exit** gefeiert werden. EBM, Gothic und Darkwave von und mit den DJs Björn und Dietmar. Gar nicht mal so häufig, aber immer wieder nett.

Students Pop – Drop the Bass Fuhlys Birthday Celebration. Unter diesem Motto steht das **Stereo** am Freitag, den 11. Juli. Indie und Pop erklingen im großen Klub beim Students Pop, Jay Dee sei Dank. Im kleinen Klub wird zu Dubstep, Drum & Bass und Elektro von DJ Fuhly gejubelt. Kurz abschalten, schlafen, frühstücken, weitermachen: Am Samstag, den 12. Juli will der Titel gut gelesen werden: **Stadtaffen: Tequila Party Shake that Monkey Style – Go Gitarre Go! – Deep House**. DJ Dens und Sir Benny Styles offerieren Elektro, Urban und Mashups im großen Klub. Pop und Alternative von DJ Robert schallen aus dem kleinen Klub, und der Wald ist ein weiteres Mal elektr(on)isch geladen: DJ Jan Zuen buddelt Deep House aus und bringt's direkt unters Volk. Am Freitag darauf ist die **End of Semester – Abschlussparty – Upside Down – Hip Hop, Funk und Disco**. Das ist der 18. Juli und da fehlt kein Buchstabe... Es nennt sich wirklich so. Und was kann es? Indie und Pop mit Jay Dee im großen Klub und Hip Hop und Disco im kleinen Klub. Kurz und bündig. Und weil der Wald hier heute gar keine große Verwendung findet, darf er einen Tag später so ganz besonders besucht werden: Am Samstag, den 19. Juli gibt's **Good Ti-**



18.7., Freitag – The Art of pres. Calling mit DJ T. (Ringlokschuppen)

NEUE DINGE

Partytipps für die nächsten zwei Wochen

Wer im Supermarkt ein ganz bestimmtes Produkt sucht und dieses dann nicht findet, der ist ratlos – wenn es beispielsweise aus dem Sortiment genommen wurde. Da kann man lange suchen. Nicht irgendein Shampoo soll es sein. Es

soll genau das Shampoo sein, ganz genau das, was seit Jahren stets absolut erfreuliche Zustände fabriziert. Wenn es das in dem einen Laden nicht mehr gibt, dann vielleicht woanders? – Nein. Auch nicht mehr. Grausig. Also auf zu neuen Dingen...

VITAMIN-BEAT.DE
SA. 12.07.2014
CUBA NOVA

1. CUBAFLOOR – DJ CHRISPEE
NU DISCO, CLUBTUNES & MASHUPS
2. WOODFLOOR – DJ NIMBLE & SUGARCUT
HIP-HOP, FUNKY BREAKS & NOISENCE

trade for earth.com
vit am in beat

WILDE HILDE®
GOOD GROOVES SINCE 2007

2 FLOOR ACTION!
JEDEN FREITAG · CUBA NOVA

10 NEUE SCHNÄPSE
IM RAKETENCAFÉ
TESTEN
UND
BEWERTEN!

SCHNAPS LABOR
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

TRINK BANDIT
spielen
nur im
Raketen Café

PLATTENKOFFER



MUTIG UND ECHT

Dieses Mal mit »Kevin Bent«

In deinen Plattenkoffer gehören...

Vorzugsweise Hip Hop, R'n'B, Funk und Soul.

Wie bist du DJ geworden und was bedeutet es für dich?

Als kleiner Abi-Party-DJ bzw. Geburtstags-DJ angefangen, haben die Musik und ich uns dazu entschlossen, das ganze etwas professioneller anzugehen.

Was fasziniert dich an Hip Hop, R'n'B und Funk?

Es ist meine Jugendmusik. Dr. Dre, Snoop Dog, Ice-T und viele mehr. Das bedeutet für mich einfach noch unverfälschte und authentische Musik.

Dein Lieblingsclub in Bielefeld zum Auflegen?

Zum Auflegen das Stereo, da dieser Club musikalisch meiner Meinung nach total unterschätzt wird. Die Leute dort sind unvoreingenommen und sehr offen für Neues, was dem DJing sehr zugute kommt und die Stimmung lockert.

Hast du ein DJ-Vorbild?

Ich habe sogar zwei! Zum einen Afrika Bambaataa, der für mich persönlich am ehesten Hip Hop, Funk und Soul verkörpert und zum anderen einen bekannten DJ aus Bielefeld – DJ A-Min, der meiner Meinung nach ganz locker mit den Großen mithalten kann.

Was wäre für dich in der Bielefelder Party-Szene noch verbesserungswürdig?

Ein besserer Mix aus aktueller Musik für die heutige Jugend und alter Musik, die noch immer tanzbar ist und nicht vergessen werden sollte. Bielefeld ist mir persönlich teilweise noch zu kommerzlastig und darf sich ruhig mehr trauen.

Wann ist eine Party gelungen?

Wenn ich merke, dass mein Party-Umfeld sich gehen lassen konnte und z.B. Probleme, Stress sowie negative Gedanken, wenn auch nur für eine Nacht, verschwunden sind. Einfach abschalten und die Musik genießen können. Das muss meiner Meinung nach der Job eines DJ sein.

Persönliche All-Time-Favorites

1. Delinquent Habits – Tres Delinquentes
2. Dilated Peoples feat. Kanye West – This Way
3. Kurtis Blow – The Breaks
4. Talib Kweli – The Blast
5. The Pharcyde – Runnin' (Philippians Remix)

Liebliche beim Auflegen

1. Pharrell – Happy
2. Montel Jordan – This Is How We Do It
3. Royce Da 59 – Boom
4. Sexion d'Assaut – Désolé
5. House of Pain – Jump Around

mes – Eat the Beat – Hip Hop im Wald. Letzteren beschert Kevin Bent, während Laurin Schafhausen und Nana K. im kleinen Klub lecker Elektronik zusammenbauen und DJ Fuhly und The Wollium im großen Klub bei Freestyle Pop und Mashups Stimmung heraufbeschwören.

Weiter geht's im Ringlokschuppen: Der 11. Juli ist ein Fieser Freitag mit besonderem Zusatz. Depeche Mode Party meets EBM / Industrial führt dazu, dass nun tatsächlich etwa alle drei Monate eine solche Feierei stattfinden kann. Nix' mit Sommerpause und so. Wer richtig Durst hat (weil warm), der kann sich auch direkt ein Sixpack vor Ort kaufen. DJ Grey und die Depeche Mode Party in der Halle warten auf dunkle und bunte Gestalten und jene, die vom Club mit EBM und Industrial von DJ Michelle eine kleine Pause brauchen – Publikum wechsel dich, nett ist es überall. Am Samstag, den 12. Juli ist 80s 90s Eurodance. DJ Rick Ta Life präsentiert in der kleinen Halle freundliche Partymusik aus einer Zeit, an die der eine gern und der andere ungern zurückdenkt. Wem das nicht zusagt: In der großen Halle gibt's Pop von DJ Nick und ganz viele aktuelle Hits. Der Club und DJ Thomas bringen dann – ja, was bleibt denn so über – etwas Rockmusik ins Programm. Am Freitag, den 18. Juli heißt es The Art of pres. Calling. Viele DJs mit viel Musik aus House und Techno: Nick Curly, DJ T., Drosten & Hollander und The Kais in der Halle, Tonka, Candyman und Danilove im Club. Einmal schlafen und ganz fix weitergefeiert: SuperSamstag Holiday Pop ist das Motto am 19. Juli. Die Charts in der großen Halle mit DJ Nick & Van Heyden wollen betanz werden, ähnlich verhält es sich mit den Star Tracks in der kleinen Halle mit DJ Kiwi. Beatz & Grooves warten im Club – zusammen mit den DJs Shusko & Shamrock.

Bunte Dinge geschehen im Forum. Die Klangfarben erleuchten den 11. Juli – einen Freitag, der sich mit viel Licht und viel Musik schmückt. Techno, Techhouse und Minimal gibt's stilrich-

tungsmäßig mit dabei. Olly Haneke, Minitary, Leon Licht, No Emotion?! (samt zweierlei Satzzeichen), Paul Vollmer und weiterhin Black Light Panda für die Visualitäten. Da geht's rund.

Die Weberei in Gütersloh feiert am Freitag, den 11. Juli Sommer Adults Only. Black und Hip Hop mit Sidney Benstem gibt's im Kesselhaus, in der Halle kann zu Pop und Charts gefeiert werden. Und dann gibt's da auch noch die sexy Beachboys... Ja, die gibt's hier wirklich. Am Samstag, den 12. Juli ist Ü30-Party. Elektronisches im Kesselhaus von Le Phil & Daniel aka Decks-harks – das bedeutet House, Classics, Deep und Tech. In der Halle wartet DJ David mit Pop, Rock und Musik aus den aktuellen Charts. Der Freitag, der 18. Juli ist ein Fresh Friday mit Dancehall und Reggae. Und am Samstag, den 19. Juli geht's Back to the 90s in der Halle und im Kesselhaus darf zu Rockigem aus den 1990ern gehüpft werden.

Im Livingroom heißt es am 12.7. Electro Revolution. Techno, ElectroTech, Electro, Progressive House, DutchHouse. Das alles legen die DJs Ike Dusk, DJ Steve Gilek, DJ Patsn, Jeepster, Madame Du Bahr und DizzySoundz auf. Auch super: Wer noch nicht genug hat, wenn das Livingroom seine Türen schließt, kann im Sams weiterfeiern.

Was weg ist, ist weg. Raus aus dem Sortiment, aus dem Supermarkt, aber nicht aus den Köpfen der Konsumenten... Das schöne Shampoo. Etwas tragisch ist es schon. Aber wer das Ganze in einem anderen Licht betrachten will, der wird nun sagen: Für alles, was geht, kommt auch wieder etwas Neues. Partytechnisch und auf alles bezogen – tatsächlich, das ist so. Was ein Glück. Mal schauen, was als Nächstes verschwindet. Hoffentlich nicht irgendeine tolle Schokoladenmarke.

Janina Raddatz

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: clubs@ultimo-bielefeld.de, Betreff: „Clubs“

Getoese in Moese
I ♥ GIM
Petra
Stephanie
Ghost Estates | 30dayzMB | MEGA-MESS
16. August 2014
Turnierplatz Reitverein
Rietberg-Mastholte
www.getoese-in-moese.de

Electro Revolution
TECHNO ELECTROTECH ELECTRO
PROGRESSIVEHOUSE DUTCHHOUSE
12.07.2014
Dj Ike Dusk
Dj Steve Gilek
Dj Patsn
JEEPSTER / MADAME DU BAHR
23.00 UHR
2 FLOORS
LIVING ROOM
LIVING / ROOM
AFTERHOUR
IM SAMS
AN 6.00 UHR
FREIER EINTRITT
FÜR UNSERE GÄSTE
www.facebook.com/WillyEvents
www.livingroom-bielefeld.de
www.club-sams.de

Montag, 7.7.

Konzerte

■ **HANNOVER:**
20.00 **Gov't Mule** (Capitol)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse Anschl.** ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.30 **The Hidden Men** von „Cie Pal Frenak“ im Rahmen des Tanzfestivals (Theaterlabor)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Fack ju Göthe** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 Plan B Musik, Platen- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE** Reportage 1 Bееck, 10 Festivals, 100 Aufgaben. Durch den Festivalsommer mit 1LIVE-Moderator Simon Bееck

■ **WDR 3**
22.00 Jazz The Cool Mr. B. Der Bandleader und Sänger Billy Eckstine

■ **DEUTSCHLAND-RADIO**
20.03 In concert: 8. Jazzdor Strassbourg-Berlin. Das französische Orchestre National de Jazz mit seinem neuen Leiter Olivier Benoit

Mittwoch, 9.7.

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

■ **MINDEN:**
22.00 **I love MI** (Musikbox)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Yves Saint Laurent** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche Führung mit Nele Oelschläger (Kunsthalle)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Die gnadenlose Clownshow** Für Kinder ab 4 Jahren (FZZ Stieghorst)

■ **LEMGO:**
17.00 **Das Schaf Charlotte und seine Freunde** Kindertheater im Rahmen des Lemgoer Sommer-treffs (Marktplatz)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

■ **PADERBORN:**
17.00 **Freischwimmer for gays & friends** (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. -

www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 Plan B Musik, Platen-tipp, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE** Talk Koffer, Reisetasche, Katharina – zu dritt um die Welt. Talk mit Katharina Finke

24.00 Plan B mit Hans Nieswandt Elektronische Melodien

■ **WDR 2**
21.05 WDR 2 Heart of Rock

■ **WDR 3**
22.00 Jazz J'ai Deux Amours. Paris, die Hauptstadt des Jazz-Exils

■ **HERTZ 87,9**
18.00 ImPuls Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

Dienstag, 8.7.

Martin Zingsheim

Darauf ist man als Kabarettist natürlich nicht vorbereitet, dass man mit dem ersten Programm gleich Erfolg hat. **Martin Zingsheim** ist das passiert, etliche Preise hat er schon abgeräumt für Opus Meins, das Programm mit dem er aktuell unterwegs ist. Bewaffnet mit Klavier und Betrachtungen zum Leben: von Merkel über Wulf bis zu Esoterik und immer wieder Gedanken zur Bibel, die ja aus unserem Alltag fast verschwunden ist, jedenfalls solange, bis Martin Zingsheim zeigt, dass das gar nicht stimmt. Das macht er ziemlich oft, also beweisen, dass etwas gar nicht so ist, wie man immer annimmt.

■ **Lemgo, Marktplatz, 20.00 h**



Konzerte

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **The Brains** (Bastard Club)

Komik

■ **LEMGO:**
20.00 **Opus Meins** Kabarett mit Martin Zingsheim im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Hydepark am Hudson** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00 - 17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhau-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 Plan B Musik, Platen-tipp, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 Plan B mit Klaus Fiehe Die vertonte Short Story

■ **WDR 2**
21.05 WDR 2 Lounge

■ **WDR 3**
22.00 Jazz Poetische Flügel. Die britische Vokalistin Norma Winstone

23.00 WDR 3 open: Soundword Tuareg-Wodaabe-Klänge aus Niger. Aufnahmen eines Konzerts im Rahmen des 14. Afrika-Festivals Münster aus dem Konzertsaal

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 18.07.14 mit Terminen vom 21.07.14 – 31.08.14

Ausgabe über 6 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 08.07.14**

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Donnerstag, 10.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Modern Day Babylon + Neberu + Beware the Light** (Sputnikcafé)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Manüla & marius peters rearranged** Eintritt frei (Lagerhalle)

Parties

■ **OSNABRÜCK:**
21.30 **HS-Party** (Alando)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Oups + Oups** von „Cie La Vouivre“ im Rahmen des Tanzfestivals (Theaterlabor)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Beziehungswiese New York** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
17.30 **Philosophisches Café** (Capella Hospitalis)
18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 Plan B Musik, Platen-tipp, Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **1LIVE** Shortstory Shot to Nothing. Von

Markus Orths. Gelesen von Jonas Baeck

■ **WDR 3**
22.00 Jazz Szene NRW: Spielstätten in NRW: Das Loft in Köln. Crowdfunding im Jazz

GLEIS 22 im J1b
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 14.07. **The Jon Spencer Blues Explosion** (USA)
Sa. 19.07. **SNFU** (CAN) + *Support*
SOMMERPAUSE
vom 28.7. bis 22.8.!
Do. 28.08. **Audacity** (USA)
Mo. 01.09. **New Swears** (USA)
Mi. 10.09. **Hellshovel** (CAN) + *Shady & The Vamp* (CH)
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
buddie • puppi • beate • rock

Freitag, 11.7.

Velvet Vibes

Das von der jamaikanischen Sängerin Mary-Rose Byfield und den beiden Bielefelder Musikern Peter Wröbel (Vibraphon, Steel-Drum) und Lutz Ebmeier (Gitarre) gegrün-



dete Trio garantiert mit einem Mix aus Reggae und R&B ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit jeder Menge Jamaican Vibes. Dabei erweist sich Mary-Rose als eine brillante, facettenreiche Sängerin mit viel Soul, Blues und Gospel in den Stimmbändern.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Velvet Vibes** Eintritt frei (Neue Schmiede)

20.00 **Blue Temptation** (Kunsthalle, Café Schäfers)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Phil** (Druckerei)

■ LEMGO:

20.00 **greenbeats** Percussion-Show im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nick Oliveri + Tigeryouth** Ausverkauft (Bastard Club)

20.00 **Interloop** Pop, Folk - Eintritt frei (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Lied.Gut Rock & Pop** - Eintritt frei (Alter Schlachthof, Biergarten)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie)- Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

22.30 **FieserFreitag – Depeche Mode Party meets EBM / Industrial** Halle: Depeche Mode Party mit DJ Grey; Club:

EBM, Industrial mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Drop the Bass Fuhlys Birthday Celebration** Großer Klub: Indie, Pop und seinesgleichen mit Jay Dee; Kleiner Klub: Dubstep, Drum & Bass, Elektro mit DJ Fuhly (Stereo)

23.00 **Klangfarben** Techno, Tech-House & Minimal mit Leon Licht, No Emotion?!, Paul Vollmer, Minitäry, & Olly Haneke (Forum)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love - Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance** Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

23.00 **Sommer AO** Halle: Charts & Pop mit DJ Nils; Kesselhaus: Black & Hip Hop mit Sidney Benstern (Die Weberei)

■ MINDEN:

22.00 **Mit Ananda steppen!** Freitag ist, wenn der Bass einsetzt... (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Alando Club Nacht** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **The Kuvo Event vs. Soul Club Video Mixing** (Residenz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Free OZ!** – Streetart zwischen Revolte, Repression und Kommerz Autorenlung mit KP Flügel (Mondo Buchhandlung & Galerie)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 **Supernova** von „Cie-Tanz OWL" im Rahmen des Tanzfestivals (DansArt Theater)

20.30 **Songs of the disinherited, Et si on s'aimait & Run Man Run** vom „Armstrong Jazz Ballet" im Rahmen des Tanzfestivals (DansArt Theater)

Filme

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Beziehungsweise New York** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Kunst

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **tEXt bild. Unsagbar ist der tägliche Wortschatz wertvoll!** Fragmenttexte von Angelika Janz, Ausstellungseröffnung (Kulturgut Haus Nottbeck)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

21.00 **Nacht der Klänge 26** Stationen mit Musik, Tanz und akustischer Kunst (Universität)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kneipenquiz** mit Philipp Fleiter (Die Weberei, Wintergarten)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Skatenight** (LTV-reAktiv-Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Sommernachtflohm** bis Samstag 14 h (Promenade & Schlossplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **1LIVE** Klubbing DJ-Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2** In Concert

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Spezial

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.



the internet (ofwgkta)
06.07.14 köln, studio 672

ludovico einaudi
16.07.14 köln, open air am tanzbrunnen

neutral milk hotel
04.08.14 köln, gloria

bear hands
21.08.14 köln, blue shell

highasakite
02.09.14 köln, studio 672

blumfeld
11.09.14 münster, skaters palace

talisco
17.09.14 köln, gebäude 9

sylvan esso
22.09.14 köln, studio 672

caribou
10.10.14 köln, e-werk

vance joy
10.10.14 köln, gloria

james vincent mcmmorrow
11.10.14 köln, gloria

jan delay & disko no. 1
15.10.14 dortmund, westfalenhalle

kurt krömer
30.10.14 düsseldorf, mitsubishi electric halle

bosse akustik
19.11.14 essen, lichtburg

thorsten havener
29.11.14 münster, aula am aasee

erasure
04.12.14 köln, palladium

dieter nuhr
06.12.14 münster, halle münsterland

nils landgren
06.12.14 bochum, christuskirche

uriah heep
09.12.14 bochum, zeche

donots + the subways
13.12.14 münster, halle münsterland

sido
10.02.15 münster, halle münsterland

ralf schmitz
15.02.15 bielefeld, rudolf-oetker-halle
29.11.15 münster, halle münsterland

luke mockridge
21.02.15 münster, aula am aasee

steffen henssler
15.05.15 münster, halle münsterland

urban priol
15.10.15 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse
City-Passage, Bahnhofstr. 18, 33602 Bielefeld
fon 0521/6400

Forum e.V.
BIELEFELD
 i. d. alten Bogefabrik

Sa, 05.07. Jackyard - Party:
Soulphiction - LIVE
 (Philpot/Pampa//Stuttgart)
Daniel Dreier - LIVE
 (Highgrade Rec./Bar25//Berlin)
Tif. Heret - LIVE
 (Himmel und Erde//Bielefeld)
JON - LIVE
 (Doppel Mono / EL//Düsseldorf)

Sa, 19.07. CSD-PARTY

Fr, 25.07. **ACCOLLECTIVE (IL)**
 Einlass 20 Uhr. Beginn 20:30 Uhr
 anschl. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Sa, 26.07. **Labsklaus und Kaifisch aka Fischplatte (HH) - LIVE**
 präs. von HIMMEL UND ERDE

Sa, 09.08. **Glaserfeld - LIVE**
 (Exit Strategy/Maneki Music//Essen)
Doppel Mono - LIVE
 (Electronic L./Kain -Düsseldorf)
 präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Mo, 18.08. **THURSTON MOORE (USA)**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

Samstag, 12.7.

SPH Bandcontest

Der SPH Bandcontest, der sich schon dadurch von anderen Bandwettbewerben unterscheidet, dass er ein Nachwuchsförderungswettbewerb von Musikern für Musiker ist, gilt als ein bedeutender Wettbewerb für junge Bands und Musiker in Deutschland und Österreich. Seit den Anfängen vor fünf Jahren erfreut er sich stetig wachsenden



BATTLECAT

Zuspruchs und Beliebtheit bei jungen Bands und diversen Partnern des Musikbusiness. Ein Grund dafür: Fairness. In jeder Runde entscheiden Publikum und Fachjury zu jeweils 50%. Es reicht den Bands also nicht, möglichst viele Fans mitzubringen. Nichts-

destotrotz sind natürlich die Anhänger der heute beim Bielefelder Stadtfinale um den Sieg spielenden Bands, **Battlecat, Creampies, Diamondback, Hey Miracle** und **Stille Reserve**, herzlich eingeladen, ihre Favoriten lautstark zu unterstützen.

■ **Bielefeld, Movie, 17.00 h**

Kings of Winter

In der Extra Blues Bar sind die Könige des Winters immer wieder gern gesehen. Auch das heutige Gastspiel der Bielefelder Band sollten sich Folkrock-Freunde dick im Kalender anstreichen, spielt sich das Quartett doch mit Enthusiasmus, Authentizität und Virtuosität durch englische und amerikanische Traditionals und Klassiker des Genres von „John Barleycorne (Must Die)“ bis „Shaddy Grove“.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **SPH Bandcontest Stadtfinale** mit Battlecat, Creampies, Diamondback, Hey Miracle und Stille Reserve (Movie)

21.00 **Kings of Winter** (Extra Blues Bar)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Into The Wild + Kneeless Moose + Grained** (Bastard Club)

20.00 **Winery Dogs** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-Klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Tanzfestival-Party** Open-Air, Eintritt frei (Rathausplatz)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister -

Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – 80s / 90s Eurodance** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick Ta Life; Club: rOck! mit DJ Thomas (Ringlokschuppen)

23.00 **Simm Simma Saturday** True Reggae, Dancehall, Hip Hop & Afro Beatz mit Squal Unit (Far Out)

23.00 **Electro Revolution Party** Techno, ElectroTech, Electro, ProgressiveHouse, DutchHouse mit DJ Ike Dusk, DJ Steve Gilek, DJ Patsn, Jeepster, Madame Du Bahr und DizzySoundz / Afterhour im Sams (Livingroom)

23.00 **Stadttaffen: Tequila Party Shake that Monkey Style – Go Gitarre Go! – Deep House** Großer Klub: Urban,

Elektro & Mashups mit DJ Dens & Sir Benny Styles; Kleiner Klub: Alternative, Gitarre und Pop mit DJ Robert; Wald: Allerlei Elektronisches mit DJ Jan Zuen (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30** Halle: Classics, Pop & Aktuelles mit DJ David; Kesselhaus: House & House Classics mit Daniel und Le Phil (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Saturday Night Party** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **We like to Party** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop!** (Residenz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Oh Boy** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Philomena** Im Rahmen der Sommerfilmwoche (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

■ HERFORD:

12.00 + 15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Kaspar reist zum Mond** (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00 - 15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00 - 16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.00 **Tag der offenen Tür** (Fachhochschule des Mittelstandes, Ravensberger Straße)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.00 **Bauerngartenführung** (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

■ HAMELN:

10.00 **2. Hamelner Highland-Games** (Wasserübungsplatz, Fischbecker Landstrasse)

■ OSNABRÜCK:

11.00 **Hast Du Töne?** Straßenkultur rund um den Wochenmarkt und in der Altstadt (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker Deutschland** Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazz Das** Comeback der Loose Tubes. „Neues“ von der britischen Jazzszene

23.05 **FreiRaum: Sad Boys.** Hip-Hop zwischen Melancholie und Entfremdung. Von Raphael Smarzoch

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am** Wochenende „Löw kann nicht“ – Die Sportrevue wo ausgelustigt is. WDR 5 WM Fußball Revue mit Peter Großmann, Fritz Eckenga, Matthias Bongard, Thomas Koch, Matthias Schubert, Uli Schlitzer, Peter Freiberg, Peter Krettek und Dirk Jöhle

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

WE ♥ WEBEREI

TERMINE JUL 2014:

04.07. **KESELDRUCK**
 TECHNO + MINIMAL + TECH-HOUSE

05.07. **VIDEOCLUB 3000**
 HIP HOP, ROCK, INDIE, MASHUP,
 CLASSICS - DJ VIDEO-SET

11.07. **KNEIPENQUIZ #5**
 MIT PHILIPP FLEITER

11.07. **SOMMER AO**
 POP&CHARTS // BLACK&HIP HOP

12.07. **Ü30 AB 22 UHR**

18.07. **FRESH FRIDAY //**
DANCEHALL & REGGAE
 PASSA PASSA CREW

19.07. **BACK TO THE 90s**
 EURODANCE, TRASHPOP, 90s & ROCK

20.07. **KIEZ KLÜNGEL**
 FLOHMARKT AB 10.00 UHR

25.07. **CROSSNIGHT - EVER-**
GREEN TERRACE & CROSSNIGHT PARTY

26.07. **Ü40 AB 22 UHR**

BEREITS IM VVK:

15.07. **SOULFLY**

26.07. **OK KID**

01.08. **JUDGE**

11.09. **EXTRABREIT**

13.09. **LUKE MOCKRIDGE**

14.09. **MATTHIAS BORNER**

15.09. **MARK BENECKE**

19.09. **ULLI BÖGERHAUSEN**

26.09. **DENNIS GASTMANN**

DIE WEBEREI

Sonntag, 13.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Chor & Orgel**
Werke von Peter Cornelius, Robert Schumann, Claude Debussy, Johann H. Schein, Daniel Smutny, Benjamin Britten und Luigi Nono (Neustädter Marienkirche)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **a glezele vayn**
Klezmermusik – Eintritt frei (Hasefriedhof)

■ SOEST:

17.00 **Intermezzi und Rhapsodien von Brahms**
(Kulturhaus Alter Schlachthof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

17.30 **Die Nordsee - Unser Meer** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Spuren** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Ich integriere mich von frühmorgens bis spätabends** Führung durch die Sonderausstellung (Historisches Museum)

11.30 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche Führung mit Ute Unterlöhner (Kunsthalle)

16.00 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche Führung mit Nele Oelschläger (Kunsthalle)

17.00 **Haus Beutler** Öffentliche Führung durch die Ausstellung von Michael Beutler (Kunstverein)

■ HERFORD:

12.00 + 15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Arta)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Siesker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

17.00 -21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in

Verbindung mit afrokaribischer und europäischer Tanzstilen (Café Villa)

■ BAD OEYENHAUSEN:

15.00 **Stadtführung mit dem Geist Carl von Stiglitz** (Bülow-Brunnen im Sietpark)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffee-klatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Weit weg! Exotische Reisen. „Drei Briefe aus den Anden“. Von Patrick Leigh Fermor

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Unterwelten. Von Herbert Hoven

23.05 **Der WDR 5** Literatursommer

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Besinnliche Jazzklänge

Montag, 14.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **The Jon Spencer Blues Explosion** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Filme

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Spuren** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Words and Pictures** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.00 **Quatorze juillet** Französischer

Nationalfeiertag: Fest und Aktionen mit französischer Musik und französischen Spezialitäten (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE** bei... Alles für ein Mettbrötchen und Lukas Podolski. Bursche bei Carolin Kebekus

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Kessels „Carmen“. Bearbeitungen der Bizet-Oper „Carmen“ durch den Gitarristen Barney Kessel

23.05 **pop drei**: Captain Crunch. Von Evrim Sen und Denis Moschitto

■ WDR 5

20.05 **Dok 5**: Das Feature Unterwegs auf Amerikas einsamster Straße. Die USA in der wirtschaftlichen Sackgasse

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert**: Fei Scho beim Möllner Volksfest

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Rock n Roll Jamboree #2 Live aus Hamburg

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKultur** Kunst- & Kulturmagazin

■ WDR 3

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardcore

■ WDR 5

00.00 **Der Hörsaal**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
21.00 **Tumult** Metalshow

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



sparkassen theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

 <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Fr. 25.07.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Lange Tangonacht mit Tango Fuego und Ferro Tango</p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Do. 07.08.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Arteflex Die Varieté-Show der Berliner Artistenschule</p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Fr. 19.09.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Jochen Malmshheimer Wenn Worte reden könnten...</p>
 <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Fr. 31.10.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ralf Illenberger & Peter Autschbach Duo Akustische Gitarrenmusik für Feinschmecker</p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sa. 15.11.14 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 Cultura Rock Festival mit Ü2-Tribute Band Achtung Babies, Die Komm' mit Mann!, The Les Chlöchards</p>	

01.08.14 Open-Air-Kino „Der Nächste, bitte!“ – 02.08.14 „Fools On A Hill“ - Lieder und Geschichten aus den magischen 60ern – 10.08.14 „Randale“ - Rock für Kids – 18.08.14 Open-Air-Montagsmelange – 29.08.14 „Pasión de Buena Vista“ - The Legends Of Cuban Music – 13.09.14 Kneipenfestival „Hänky Pänky“ - Die Altstadt rockt – 25.09.14 Carolin Kebekus „Pussyterror“ – 27.09.14 De Höhner – 29.11.14 Gernot Hassknecht - „Das Hassknecht-Prinzip in zwölf Schritten zum Choleraer“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100



WIR können auch anders...



800 Jahre lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*, poly*, asexuell in Bielefeld

20 Jahre CSD in Bielefeld

CSDBIELEFELD2014

19. JULI PARADE STRAßENFEST PARTY

14. JUNI - 18. JULI KULTURWOCHE

www.csd-bielefeld.de

Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.



FESTIVALÜBERSICHT



Megaloh: Sommer-Fieber (19.7.)

Deichbrand

17.7.-20.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen (www.deichbrand.de)

The Prodigy, Biffy Clyro, Jan Delay & Disko No. 1, Broilers, The Hives, Heaven Shall Burn, Marteria, Frank Turner & The Sleeping Souls, Cro u.a.

Hammer Summer (Eintritt frei)

18.7. Hamm, An der Pauluskirche (www.hammer-summer.info)

Jennifer Rostock, Madsen, The Plea und Youthkills

Talge Open Air

18.7.+19.7. Talge/Bersenbrück, Am Talger Sportplatz (www.talge-open-air.de)

Karma to Burn, Montreal, DYSE, Radio Havana, Nezzar, Inka\$\$o Moskau, Halfway Decent, Basement Apres, Brooks, Kings in Exile u.a.

Melt! Festival

18.7.-20.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Portishead, Röyksopp & Robyn Do It Again, Bombay Bicycle Club, Bonaparte, Milky Chance, Metronomy, Fritz Kalkbrenner, Mighty Oaks, Haim, Gesaffelstein, The Notwist, Thees Uhlmann, Dillon, FM Belfast, Fuck Art, Let's Dance!, u.a.

Sommer-Fieber

19.7. Münster, Schlossplatz (www.sommer-fieber.de)

Thees Uhlmann & Band, Die Happy, Martin Jondo, Megaloh, Clark Can't u.a.

Jazz Summer Night (Eintritt frei)

19.7. Minden, Marktplatz

Ebo Taylor & Band, Jazz Summer Night All Stars feat. Kim Sanders, Jeff Cascaro, Torsten Goods, Rüdiger Baldauf & Peter Weniger, Arno Haas & The AMP „Magic Hands“ und B-Swing

Weserlieder Open Air

25.7.+26.7. Minden, Amphitheater (www.weserlieder.de)

The Computers, Le Fly, Queen Of Smoke, DeVille and his Guys, Bartosz u.a.

Greenville Music Festival

25.7.-27.7. Paaren in Glien/Brandenburg, MAFZ Erlebnispark Paaren (www.greenvillefestival.com)

Snoop Dog aka Snoop Lion, MIA., Maximo Park, Stromae, Avicii, Kakkaddafakka, Hurts, The Hives, Babyshambles, Sick of it All, Parov Stelar, Mc Fitti, Guano Apes, Method Man & Redman u.a.

Ruhr Reggae Summer

25.7.-27.7. Mülheim, Am Ruhrstadion (www.ruhr-reggae-summer.de)

Bunny Wailer, Alborosie, Beginner, Beenie Man, Martin Jondo, Nosliw, Moop Mama, Uwe Banton, Afrob, Perfect Giddimani, Richie Campbell, Jah Sun u.a.

Juicy Beats

26.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Boys Noize, Alligatoah, Milky Chance, Calexico, Frittenbude, FM Belfast, Die Orsons, Weekend, Erobique, Alle Farben, Claptone, Hundreds, Kid Simius Live!, Sierra Kidd, Ebo Taylor, UZ, Wallis Bird, Bilderbuch, Tube & Berger, Larse u.a.

Castellans Folksummer

26.7. Hörstel, Kulturfer Nasses Dreieck (www.castellans.de)

The Lowland Paddies, FFR Celtic Fiesta, The Lagan und Mac Piet

Schloga Open Air (Eintritt frei)

26.7. Osnabrück, Schlossgarten (www.musikbuero.net/schloga-open-air-2014-umsonst-und-draussen)

Mr Irish Bastard, Anthemdown, Day to Resist, John Tennis, Hi! Spencer, Hybridz, Roxism, Two Hearts in Ten Bands und The Marqueeees

Eier mit Speck Festival

26.7.-28.7. Viersen, Festivalgelände Am Hohen Busch (www.eiermitspeck.de)

Frank Turner, Prong, Skindred, Heisskalt, Sebel, Eat The Gun, The Computers, Apologies I Have None u.a.

Parklichter Open Air

1.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Cro, Weekend, Luca Vasta, Hundreds, Martin Jondo, Konvoy, Teesy, Jylland u.a.

Krach am Bach

1.8.+2.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)

Blood Red Shoes, Pulled Apart By Horses, Blues Pills, Heisskalt, Kamchatka, AnnenMayKantereit, Monkey 3, To Those Who Exist u.a.

Festivalkult Open Air (Eintritt frei)

1.8.-3.8. Porta Westfalica, Festivalgelände (www.festivalkult.de)

The Peacocks, Dampfmaschine, ZZZ Hacker, We Butter The Bread With Butter, Doctor Krapula, The Intersphere, Russkaja, Massendefekt u.a.

Reggae Jam

1.8.-3.8. Bersenbrück, Klosterpark (www.reggaejam.de)

Ky-Mani Marley, Shaggy, Lady Saw, Skatalites, Dre Island, Cocoa Tea, Chronixx, Bitty McLean, Torch u.a.

Tierisch Rockt

8.8. Münster, Skaters Palace (www.facebook.com/tierischrockt)

Summery Mind, Sonar, Spielraum, Fischer und Patient Patient

Taubertal Festival

8.8.-10.8. Rothenburg ob der Tauber, Eiswiese (www.taubertal-festival.de)

Seeed, Sportfreunde Stiller, Biffy Clyro, Casper, The Subwaysw, Lagwagon, Samy Deluxe, Broilers, Ska-P, Jimmy Eat World, Enter Shikari, Kakkaddafakka u.a.

M'era Luna Festival

9.8.+10.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen (www.meraluna.de)

Within Temptation, And One, Marilyn Manson, In Extremo, Deine Lakaien, Subway To Sally, ASPs von Zaubererbrüdern, Paradise Lost, Die Krupps, De/Vision, Lacrimas Profundere, Covenant, Faun u.a.



Cro: Parklichter Open Air (1.8.)

Sziget Festival

11.8.+18.8. Budapest/Ungarn, Obudai Island (www.szigetfestival.com)

Lily Allen, The Prodigy, Outkast, Manic Street Preachers, Madness, The Kooks, Die Fantastischen Vier, Stromae, Placebo, Jake Bugg, Queens Of The Stone Age, Casper, Anti->Flag, Blink 182, Triggerfinger u.a.

Stemweder Open Air (Eintritt frei)

15.8.+16.8. Stemwede-Haldem, Ilweder Wäldchen (www.jfk-stemwede.de/festival)

I-Fire, Zebrahead, Keule, Susanne Blech, Street Dogs, Big Balls Cowgirl, Home To Paris, Crystal Pasture u.a.



August Burns Red: X-Rockfest Open Air (17.8.)

Serengeti Festival

15.8.-17.8. Schloß Holte-Stukenbrock, Am Safaripark (www.serengeti-festival.de)

Casper, NOFX, Biffy Clyro, Jan Delay & Disko No. 1, Papa Roach, Flogging Molly, Editors, Claire, Turbostaat, Guano Apes, Moop Mama, Augustines, Cloud Nothings, Truckfighters, Mighty Oaks, Deez Nuts, East Cameron Folkcore, SDP, KMPFSPRT, Razz u.a.

Highfield Festival

15.8.-17.8. Großpönsna, Störnthaler See (www.highfield.de)

Macklemore & Ryan Lewis, Beatsteaks, Placebo, Queens Of The Stone Age, Blink-182, Fettes Brot, Gogol Bordello, Jimmy Eat World, Frank Turner & The Sleeping Souls, Fünf Sterne deluxe, Bela B & Smokestack Lightnin' feat. Peta Devlin u.a.

Getoese in Moese

16.8. Rietberg-Mastholte, Turnierplatz des Reitvereins Mastholte (www.getoese-in-moese.de)

Kapelle Petra, Stefany June, Mundwerk-Crew u.a.

Rock Nacht

16.8. Bad Essen, Kirchplatz (www.rosenhof-os.de)

Ray Wilson & the Berlin Symphony Ensemble, dIRE sTRATS und Luca

MTV Mobile Beats Festival

16.8. Köln, Tanzbrunnen (www.mtvmobilebeats.de)

Dimitri Vegas & Like Mike, Martin Garrix, R3hab, Chuckie, Jay Hardway, Wolfpack u.a.

X-Rockfest Open Air

17.8. Herford, Festivalgelände am X (www.xrockfest.de)

Machine Head, Amon Amarth, Airbourne, Life of Agony, Caliban, August Burns Red, Napalm Death, Of Mice & Men, Graveyard und Wovenwar

c/o pop Cologne Music Festival

20.8.-24.8. Köln, div. Orte (www.c-o-pop.de)

Kelis, Elbow, Hunderds, Ton Steine Scherben, Nick Waterhouse, Agnes Obel, Trümmer, Claire, Weekend, Get Well Soon, Hauschka u.a.

Hütte rockt

22.8.+23.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huette-rockt.de)

Emil Bulls, Wirtz, Frog Bog Dosenband, Wohnraumhelden, Sebel, Liedfett, Therapiezentrum u.a.

Slowing Down Time Open Air

23.8. Bielefeld, Gänsewiese am Biohof Bobbert

Kristofer Aström, Desiree Klaukens and the Golden Choir, Charlie Molaski Three und The Brothers in Mind

Zeltfestival Ruhr

27.8.->7.9. Bochum/Witten, Kennader See (www.zeltfestival.ruhr)

Sportfreunde Stiller, Casper, Tim Bendzko, Fettes Brot, Adel Tawil, Prinz Pi, Bela B, Parovoz, Simple Minds, Unheilig, Jamie Cullum, Niedeckens BAR, Wise Guys, Annett Louisan, Axel Prahl u.a.

Rock am Schloß

30.8. Fürstenau, Schlossinsel (www.rock-am-schloss.com)

Tito & Tarantula, DCVDNS, Das Pack, Unfames, Alex Mofa Gang, Taiga und Never Silent

Bomber Open Air

30.8. Münster, Coconut Beach (www.der-bomber-der-herzen.de)

Genetik, DCVDNS, Olson, eRRdeKa und Drunken Masters

Trosse Kult

6.9. Rheine-Mesum, Festivalgelände an der Gaststätte Beckmann, Hohe Heide (www.thelivingproof.de)

The Computers, Massendefekt, Kapelle Petra, Join the Cavlary, Die Blockflöte des Todes, Turbobart, Kosmonovski, Rueckendeckung u.a.

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelderjazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell
Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Kamera
Feilenstraße 2.4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blog-spot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & DAX
Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-966880
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's
Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-96360
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Trotz Alledem Theater
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzuffen.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Webereri
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-webereri.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.
Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof-Palme-Gesamtschule
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

LAGE

Industriemuseum Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostaße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Kulturwerkstatt
Bahnhofstr. 64
05251-31785
www.kuite-pb.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wvniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

Dienstag, 15.7.

Ducking Punches

Eigentlich zieren sich Bands ja immer ein wenig, wenn es darum geht, ihre Musik zu beschreiben, die **Ducking Punches** haben da kein Problem mit und machen Folk Punk. Zusammengefunden



aus den Trümmern anderer Bands, eine Notwendigkeit, wie sie betonen. Vor allem Dan Allens Stimme macht den Reiz dieser Band aus, wenn sie sich fast überschlägt, rau in den Raum geschmettert wird und dann wieder auch leise Töne zulässt, auch auf ihrem neuen Album Dance beforeyou sleep.

■ **Bielefeld, Übersehcontainer, 19.00 h**

Soulfly

Max Cavalera, ehemaliger Sänger von Brasiliens bekanntestem Beitrag zum internationalen Metallzirkus, Sepultura, unterstreicht seit Jahren mit seiner Band **Soulfly** seine Vielseitigkeit. Allerdings spielen die World-Music-Einflüsse, die man auf den früheren Soulfly-Platten

entdecken konnte, auf dem aktuellen Album „Savages“ nur noch eine untergeordnete Rolle. Dafür bietet Max Cavalera mit seiner viersaitigen Gitarre, unverkennbaren Growls und prägnanten Riffs umso mehr harte Kost zwischen Hardcore, Metal und melodischem Rock. Nach Meinung mancher Kritiker markiert das Album



gar eine „Rückbesinnung auf alte Tugenden“. Man darf gespannt sein, ob das auch für die Konzerte von Soulfly gilt, die Cavalera einmal mehr mit internationalen Topleuten der Metal- und Hardcore-Szene bestreitet.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Mittwoch, 16.7.

Konzerte

■ **DORTMUND:**

21.00 **Darkside** (FZW)

■ **KÖLN:**

20.00 **Ludovico Einaudi** (Tanzbrunnen)

■ **SOEST:**

20.30 **Live Rhythm Coversongs** – Eintritt frei (Alter Schlachthof, Biergarten)

Parties

■ **BIELEFELD:**

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

■ **MINDEN:**

22.00 **I love MI** (Musikbox)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Der Sturm** von „Compagnie Charivari“ (Sparrenburg)

20.30 **The Woman Who Didn't Want to come Down to Earth** von „Cie Gabrielle Neuhaus“ im Rahmen des Tanzfestivals (DansArt Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Das Leben ist nichts für Feiglinge** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Words and Pictures** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Das Geheimnis der Bäume** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Kunst

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche

Führung mit Ute Unterlöhner (Kunsthalle)

Kinder

■ **LEMGO:**

17.00 **Herr Buffo und der Notendieb** Krimikonzert für Kinder im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.30 **FHdW Infoabend** (Fachhochschule der Wirtschaft, Meistenstr. 92)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

■ **PADERBORN:**

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Ducking Punches + Other Half** (Übersehcontainer, Große-Kurfürsten-Str. 81)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Soulfly** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Bob Wayne + The Wreck Kings** (Bastard Club)

Komik

■ **LEMGO:**

20.00 **Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt** Kabarett mit Sebastian Schnoy im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.30 - 22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henneke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Box Mélancolique** vom „Aura Dance Theatre“ im Rahmen des Tanzfestivals (Theaterlabor)

Filme

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Paulette** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Die Nordsee - Unser Meer** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Words and Pictures** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

14.00 - 17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaut-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 Plan B Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 Plan B mit Klaus Fiehe Die vertonte Short Story

■ **WDR 2**

21.05 WDR 2 Lounge

■ **WDR 3**

22.00 Jazz Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Trompeters Shake Keane (Teil 2)

■ **WDR 5**

20.05 Das Hörspiel am Dienstag: Krieg der Vernunft. Kleine Schlacht (1) Hörspiel in 2 Teilen von Peter Steinbach

■ **HERTZ 87,9**

18.00 InTakt Musikneuheiten
20.00 Mixtape

■ **WDR 3**

20.05 WDR 3 Konzert: 29. INNtöne Festival 2014 Per Mathisen Trio, Pierre Dorge New Jungle Orchestra & James Blood Ulmer

22.00 Jazz The Horizon Beyond. Erinnerungen an den Gitarristen Attila Zoller

■ **HERTZ 87,9**

18.00 ImPuls Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 L'Etat et Moi Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ **RADIO TRIQUENCY**

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
20.00 Metal Machine Rock N Roll All Night (alle 2 Wochen)

Donnerstag, 17.7.

Krissy Matthews

Noch bevor der britisch-norwegische Gitarrist, Sänger und Songschreiber sein erstes Album veröffentlicht hatte, feierten ihn Kritiker und Blues-Spezialisten als einen der besten Gitarristen seiner Generation. Und wirklich: Was **Krissy Matthews** aus den sechs Saiten herausholt, ist eine Offenbarung. Viel besser kann man Einflüsse von Jimi Hendrix, Howlin' Wolf, Muddy Waters, Eric Clapton, Jeff Beck, Johnny Winter und Rory Gallagher nicht zu einem eigenen Blues-Stil verdichten. Begleitet von seinem Vater, Keith Matthews, am Bass und Mikey Dean-Smith am Schlagzeug wird daraus auf der Bühne ein funkensprühender Blues-Rock, der auch richtig schräg und wild klingen kann und darf.



■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Lieder-Chanson-Folk** (Museumhof Senne, Buschkampstr. 75)

21.00 **Krissy Matthews** (Extra Blues Bar)

■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

17.00 **Deichbrand** mit Caliban, Die Apokalyptischen Reiter, His Statue Falls, The Intersphere, Blackmail, Wohnraumhelden u.a. – www.deichbrand.de (Seefflughafen)

Parties

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Weekend Start & Schneckenpass Party** (Alando)

Komik

■ LEMGO:

20.00 **Ach Mensch** Kabarett mit Simon & Jan im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 **ZZZ'insectes** von „Cie L'Hélice“ im Rahmen des Tanzfestivals (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Der Sturm** von der „Compagnie Charivari“ (Druckerei)

20.00 **Back To Base** Premiere (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Le Weekend** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand** Im Rahmen der Sommerfilmwoche (bambi)

20.15 **Eine ganz ruhige Kugel** Im Rahmen der Sommerfilmwoche (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

■ GÜTERSLOH:

15.30 + 20.00 **Circus Krone: Celebration** (Städtischer Marktplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 1LIVE Krimi: Deadwood (1). Hörspiel in 3 Teilen von Pete Dexter

24.00 Plan B mit Curse DJ-Set

■ WDR 2

21.05 WDR 2 Trends

■ WDR 3

22.00 Jazz Szene NRW Der Essener Trompeter Lars Kuklinski. Das Duo Laia Genc und Stephan Mattner

23.05 WortLaut Homestory. Jenni Zylka zu Gast bei Katja Petrowskaja

■ WDR 5

20.05 Der WDR 5 Literatursommer



„Ach Mensch“, Kabarett mit Simon & Jan (Lemgo, Marktplatz)

LIVE WDR CMR Herforder VORNAME MyVideo

SERENGETI FESTIVAL

BIFFY CLYRO · CASPER JAN DELAY & DISKO NO.1 NOFX · EDITORS · PAPA ROACH FLOGGING MOLLY · GUANO APES MIGHTY OAKS · TAKING BACK SUNDAY SDP · TURBOSTAAT · ESKIMO CALLBOY AUGUSTINES · BLACK LIPS · CLAIRE TRUCKFIGHTERS · CLOUD NOTHINGS · FUCK ART, LET'S DANCE! DEEZ NUTS · EAST CAMERON FOLKCORE · BRUTALITY WILL PREVAIL KMPFSPRT · TIM VANTOL & BAND · RAZZ · TELL YOU WHAT NOW · THE HITCH

Red Bull with the MACHTSCHICHT

LEXY & K-PAUL LIVE

MOOP MAMA · EGOTRONIC · TURNTABLE HOOLS DRUNKEN MASTERS · PUSH THE BUTTON · DIRK SIEDHOFF & FRIENDS

ANTISEKTOR PARTYSAFARI
10.000 € SPONSORING
1000 € SPONSORING
1000 € SPONSORING
1000 € SPONSORING

FR 15 SA 16 SO 17 AUGUST

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK DIREKT AM SAFARI-PARK
TICKETS & INFOS UNTER WWW.SERENGETI-FESTIVAL.DE

RockHard präsentiert

X OPEN AIR ROCKFEST

MACHINE HEAD
AMON AMARTH
AIRBOURNE LIFE OF AGONY
Caliban
GRAVEYARD AUGUST BURNS RED
MIDWINTER
MICE MEN
SONNTAG, 17.08.2014
OPEN AIR @ X Bündler Str. 82-86 32051 Herford Beginn 11 Uhr
WK 38 EURO Herforder WWW.X-HERFORD.DE/LIVE

Freitag, 18.7.

The Silverettes

Im Vorprogramm von Dick Brave & The Backbeats, Boppin B. oder Boss Hoss hat das Trio bereits seine Klasse bewiesen. Aber damit nicht genug. **The Silverettes** zeigen auch ohne männliche Stars, dass sie mit ihrer Mischung aus feinsten Rockabilly-Klassikern und stilechten Eigenkompositionen locker jeden Saal, jede Halle, jeden Marktplatz füllen und rocken können. Und das ohne Petticoat, Punktkleid und Rosen im Haar. Sowohl inspiriert von Musik der 1950er Jahre – etwa von Johnny Burnette und Jerry Lee Lewis – als auch von aktuellen Musikern mit Retro-Vorlieben wie Kitty, Daisy and Lewis, sorgen die drei Damen mit dreistimmigem Satzgesang und charmanter Performance, begleitet von ihrer Band mit Standbass, Schlagzeug und Gitarre, für beste Partystimmung. Einmal auf der Bühne haben The Silverettes, wie sie selbst verraten, immer ein klares Ziel vor Augen: „Wenn wir ans Mikrofon gehen, dann wollen wir nicht das Publikum ein wenig anheizen, wir wollen, dass der ganze Saal kocht“. Oder wie heute der ganze Marktplatz, was diesen „Real Rock'n'Roll Chicks“ auch schon 2012 beim Ahlener Stadtfest gelungen ist.

■ **Ahlen, Marktplatz, 21.00 h**

12. Hammer Summer

Die zwölfte Ausgabe des Hammer Summer bietet ein internationales Programm mit Popmusik in vielfältigen Facetten. Mit dabei ist das irische Indie-Rock-Quartett **The Plea**, das nach Veröffentlichung seines Debütal-



bums „The Dreamers Stadium“ von der irischen Presse euphorisch mit U2 verglichen wurde. Aus England reisen **Youthkills** an. Das Duo Andy Taylor und James Taylor, Söhne der Duran Duran Musiker Andy Taylor und Roger Taylor, ist bislang vor allem mit Remixen für The Naked and Famous und – wer hätte es gedacht – Duran Duran in Erscheinung getreten. Doch seit ihrem Hit „Time Is Now“, der sich auch in den deutschen Charts platzierte, wartet

die Popwelt mit Spannung auf das erste Album der Club-Rocker. Einen ersten Vorgeschmack darauf gibt es mit Sicherheit heute beim Hammer Summer, der mit den heimischen Topacts **Madsen** und **Jennifer Rostock** publikumswirksam und ziemlich Rock-betont endet. Damit nicht genug: Möglicherweise darf noch mit einer weiteren Band gerechnet werden. Der Eintritt zu allen Konzerten ist wie immer frei.

■ **Hamm, An der Pauluskirche, 18.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Shitshifter** (Übersehcontainer, Große-Kurfürsten-Str. 81)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ AHLEN:

21.00 **The Silverettes** Rock'n'Roll (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Joschka Brings** (Druckerei)

■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

13.00 **Deichbrand** mit Maximo Park, Biffy Clyro, K.I.Z., Broilers, Samy Deluxe, Cro, MC Fitti, Moonbootica u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ DORTMUND:

20.00 **Schlakks** (FZW)

■ GRÄFENHAINICHEN:

15.00 **Melt! Festival** mit Röyksopp & Robyn Do It Again, Fritz Kalkbrenner, Haim, Thees Uhlmann, SBTRKT, Chet Faker u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ HAMM:

18.00 **Hammer Summer** mit Jennifer Rostock, Madsen, The Plea und Youthkills – Eintritt frei! www.hammer-summer.info (An der Pauluskirche)

■ HANNOVER:

18.30 **Irie Révoltés** (Gilde Parkbühne)

■ MELLE:

19.30 **Riemsrock Open-Air-Festival** mit Nations Afire, December Peals, Nezza, Sounds&Colours, Faro (Freibad Melle-Riemsloh, Wellingstraße)

■ SOEST:

20.30 **Fragile Matt** Irish Folk – Eintritt frei (Alter Schlachthof, Biergarten)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie)-Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag – The Art of pres. Calling** Halle: Nick Curly, DJ T., Drosten & Hollander, TheKais; Club: Tonka, Candyman, Danilove (Ringlokschuppen)

23.00 **End of Semster: Abschussparty – Upside Down** Großer Klub: Indie, Pop und seinesgleichen mit Jay Dee; Kleiner Klub: Hip Hop, Funk, Disco mit Kool Crush & Kenny Bopp (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Fresh Friday: Dancehall & Reggae** mit der Passa Passa Crew (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30' Dancin Tanzparty** mit DJ Max (BÜZ)

22.00 **Urban Friday - Best Of Black Music!** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Alando Summer Club Night** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **Da is das Ding: Astra nackt vs. Boom Bap club** (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 **Barcode** von „Cie Gabrielle Neuhaus“ im Rahmen des Tanzfestivals (DansArt Theater)

20.30 **Luft**: Räume von „Cie AdHoc“ im Rahmen des Tanzfestivals (DansArt Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Back To Base** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Gravity** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand** im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

20.15 **Eine ganz ruhige Kugel** im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ GÜTERSLOH:

15.30 + 20.00 **Circus Krone: Celebration** (Städtischer Marktplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Klubbing DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 WDR 2 In Concert

■ WDR 3

22.00 Jazz Preview Neue Jazz-CDs und -DVDs

■ WDR 5

20.05 Das philosophische Radio

23.05 MusikBonus

■ HERTZ 87,9

18.00 InTakt Spezial

19.30 Open Turntables



„Luft : Räume“ von „Cie AdHoc“ (DansArt Theater)

Samstag, 19.7.

Götz Frittrang

Endlich erklärt einem mal jemand, warum Katzen die Todfeinde der Menschen sind. Mögen sie, also die Katzen, auch noch so niedlich



aussehen, **Götz Frittrang** klärt auf, warum das ein Trugschluss ist. Seine Wurzeln liegen im Poetry Slam, mittlerweile hat er aber auch etliche Kabarettpreise abgestaubt, das wäre ja auch mal ein Thema für ihn: Kabarettpreise, was sie wirklich bedeuten.

Momentan gibt er sich aber noch seinem Programm „Wahnvorstellung – Kabarett am Rande des Nervenzusammenbruchs“ hin.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h

33. Jazz Summer Night in Minden

Jazz und Minden, das passt schon lange bestens zusammen, nicht zuletzt wegen des Jazz Clubs, der seit Jahren ein ausgezeichnetes Programm offeriert. Der Jazz Club ist auch federführend bei der Jazz Summer Night, die nun schon zum 33. Mal stattfindet. Startschuss auf dem Marktplatz ist um



TORSTEN GOODS

18.00 Uhr mit der aus 20 Musikern aus dem Weserbergland besetzten **B-Swing Big Band** und facettenreicher Swing-Musik für nahezu jeden Geschmack. Im Anschluss serviert der Saxophonist **Arno Haas**, begleitet von seiner Gruppe **The Amp** unter dem Motto „Magic Hands“ Groove betonten Fusion-Jazz, inspiriert von der aktuellen amerikanischen West-coast-Jazz-Szene. Ab 21.00 Uhr darf man dann ein einmaliges Konzert genießen, denn die Musiker der **Jazz Summer Night All Stars** haben sich nur für dieses einzige Konzert zusammengetan. Mit dabei sind der Gitarrist und Sänger **Torsten Goods**, der Trompeter **Rüdiger Baldauf** (Maceo Parker, Joe

Zawinul, United Jazz & Rock Ensemble), der Saxophonist **Peter Weniger** (Billy Cobham, Paul Kuhn), der Keyboarder **Jan Misserre** (Wolfgang Haffner, The Baseballs), der Bassist **Christian von Kaphengst** (New York Voices) und der Schlagzeuger **Felix Lehmann** (Sarah Connor) sowie die Sängerin **Kim Sanders** (Schiller, Culture Beat) und der Sänger **Jeff Cascaro** (Passport, Till Brönner, NDR Big Band), der mit seiner fantastischen Stimme schon bei der Jazz Summer Night 2006 begeisterte. Die Sommernacht endet mit dem Vater des „ghanaischen Afrobeats“, **Ebo Taylor**. Flankiert von seiner Band mixt er einen scharfen Cocktail aus traditioneller ghanaischer Musik und amerikanischem Funk und Rock.

■ Minden, Marktplatz, 18.00 h



EBO TAYLOR

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache



Wir hätten da nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abos, Herforder Straße 257, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo Konto 78 052 11 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen. Und ab dafür.

Zweischlingen

DISCO-PROGRAMM

- MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
- FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
- SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 19.7.14 Kabarett



Götz Frittrang 15,-€
»Wahnvorstellung«

Samstag • 26.7.14 Kabarett



Daniel Helfrich 15,-€
»Das halbnackte Grausen«

Samstag • 2.8.14 Kabarett



Kai Magnus Sting
»Die hohe Kunst der Weltrettung«
16,-€

Samstag • 9.8.14 Comedy



Podewitz 15,-€
»Die schon mal gesehen?«

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



WestfalenSlam: The Baseballs

Nachdem zwischen 11.00 und 17.00 Uhr an verschiedenen Orten in Lippstadt die Mitwirkenden in zwölf Wettbewerben mit Slam-Charakter ihre Talente und Kreativität durch Wort- und Filmkunst sowie mit Musik, Sport und Technik unter Beweis gestellt haben, startet ab 18.30 h das furiose Finale mit Siegerehrung und attraktivem Abendprogramm. Höhepunkt ist dabei der Auftritt der zweifachen Echo-Gewinner **The Baseballs**, die spätestens seit ihrem europaweiten Hit mit ihrer Coverversion von Rihannas „Umbrella“ längst nicht mehr nur eingefleischte Rock'n'Roll- und Rockabilly-Fans begeistern. Auch ein ganz „normales“ Publikum zwischen Jung und Alt feiert den „Voc'n'Roll“ der Berliner **Sam, Digger und Basti**, alias Sven Budja, **Rüdiger Brans** und **Sebastian Raetzel**, die stilecht mit Tollen und Koteletten, Pomade im Haar und Elvis in den Stimmbändern Coversongs aus sechs Jahrzehnten von „Blues Suede Shoes“ bis Lady Gagas „Paparazzi“ sowie eigene Stücke ihres neuen Albums „Game Day“ mit dreistimmigem Satzgesang präsentieren.

■ LIPPSTADT, Jahnsportgelände, 21.45 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Brudna Swinia** (Gaststätte Kleine Howe)

21.00 **Cowboys on Dope** (Extra Blues Bar)

■ BURGDORF:

20.00 **19. Burgdorfer Rock'n'Roll & Jive Festival** mit Si Cranstoun, Junior Marvel & The Hi-Tombs, The Ballroom Rockets, u.a.a (Haus der Jugend, Sorgenster Str. 30)

■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

11.00 **Deichbrand** mit Jan Delay & Disko No. 1, Heaven Shall Burn, Marteria, Paul Kalkbrenner, Millencolin, Jupiter Jones, Katzenjammer, Heaven Shall Burn u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ DORTMUND:

20.00 **Mad Caddies + Awesome Scampis** (FZW)

■ ESSEN:

19.00 **Backstreet Boys** (Stadion)

■ GRÄFENHAINICHEN:

7.00 **Melt! Festival** mit Milky Chance, WhoMadeWho, Metronomy, The Notwist, FM Belfast, Fuck Art, Let's Dance!, William Fitzsimmons, Future Islands, Dillon u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ HANNOVER:

20.00 **Max Herre & Kahedi Radio Orchestra** ausverkauft (Gilde Parkbühne)

■ LIPPSTADT::

21.45 **The Baseballs** Im Rahmen des Westfalenslams (Jahnsportgelände)

■ MARBURG:

16.00 **Lahnwiesen Open Air** mit Ohrbooten, Sinew, Badabing, Dreimillionen, The Heads, Down To Pleasure, Two Minutes Union u.a. – Eintritt frei (Lahnwiesen, Uferstr.)

■ MINDEN:

18.00 **Jazz Summer Night** mit Ebo Taylor & Band, Jazz Summer Night All Stars feat. Kim Sanders, Jeff Cascaro, Torsten Goods, Rüdiger Baldauf & Peter Weniger, Arno Haas & The AMP „Magic Hands“ und B-Swing – Eintritt frei (Marktplatz)

■ MÜNSTER:

16.30 **Sommer-Fieber** mit Thees Uhlmann & Band, Die Happy, Martin Jondo, Megaloh, Clark Can't u.a. – www.sommer-fieber.de (Schlossplatz)

21.00 **SNFU + Freddy Fudd Pucker** (Gleis 22)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

xx.xx **Feeling Fine Charity Reggae Festival** (Waldfrieden)

■ VÖLKSEN/SPRINGE:

15.00 **Rock am Deister** mit Le Fly, C For Caroline, 17 Seconds, Taiga, u.a. (Festplatz Völkse, Alvesroder Str. 1)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-Klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal,

BritGoth, GothicRock, Indie, Wave (Falkendom)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Holiday Pop** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits + Partyclassics) mit DJs Nick + Van Heyden; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi; Club: Beatz & Grooves! - The Finest in Black Music mit DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **CSD-Party** (Forum)

23.00 **Good Times – Eat the Beat – Hip Hop im Wald** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash Ups mit DJ Fuhly & The Wollium; Kleiner Club: 4/4 – im Takt der elektronischen Musik mit Laurin Schafhausen & Nana K.; Wald: Hip Hop mit Kevin Bent (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** Halle: Trash und Pop aus den 90ern; Kesselhaus: Crossnight: Rock aus den 90ern (Die Weberei)

■ MINDEN:

22.00 **La Noche** (Musikbox)

■ **OSNABRÜCK:**
22.00 **Penthouse Party** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **Capitol Freundeskreisparty** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Wahnvorstellung** Kabarett mit Götz Frittrang (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Sturm** von „Compagnie Charivari“ (Universität)

20.30 **Finale des Tanzfestivals Bielefeld 2014**

Abschlusspräsentation der Teilnehmenden und Lehrenden (Rudolf-Oetker-Halle)

21.00 **Short Stories Big City - the site-specific version** (Parkhaus am Hauptbahnhof, Jöllnbecker Str. 21)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

18.00 **Miss Daisy und ihr Chauffeur** (Schloßinnenhof)

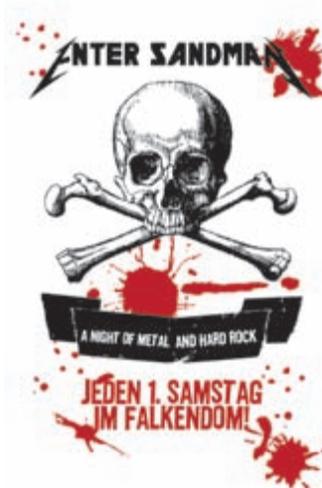
Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Bad Neighbors** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Eine ganz ruhige Kugel** Im Rahmen der Sommerfilmwoche (bambi)



KONZERTE:

12.09. **AMANDA ROGERS** (usa)
24.10. **BOY OMEGA** (swe)

PARTIES:

05.07. **ENTER SANDMAN** – Metal mit dem **FOUR HORSEMEN DJ Team**

19.07. **GUITARMEN OF THE APOCALYPSE** – Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave

www.falkendom.de



Kunst

■ HERFORD:

12.00 + 15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Wolf und die sieben Geißlein** (Tierpark Oelderissen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00 - 15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00 - 16.00 **Ruempehlitzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.30 **CSD Parade Queer** durch die Bielefelder Innenstadt (Rathaus, Niedernstraße, Jahnplatz, Bahnhofstraße, Feilenstraße, Arndtstraße, Siegfriedplatz)

15.00 **CSD Straßenfest** (Siegfriedplatz)

■ GÜTERSLOH:

15.30 + 20.00 **Circus Krone: Celebration** (Städtischer Marktplatz)

■ LIPPSTADT:

11.00 - 17.00 **Westfalen Siam** Von Agrar bis Science (Innenstadt)

18.30 **Westfalen Siam-Finale** mit The Baseballs (Hauptbühne auf dem Jahnsportgelände)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Moving Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker Deutschland** Top-DJs

■ WDR 3

20.05 **ARD Radiofestival**. Das Konzert: Salzburger Festspiele, Österreich Joseph Haydn: Die Schöpfung

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Kabarett-sommer 2014. Wie komme ich jetzt da drauf? Das aktuelle Kabarettprogramm von Jochen Busse

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** „Der menschliche Körper“ von Paolo Giordano. Gelesen von Alexander Fehling

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Reggae

22.00 **The Breaks** Rap, Funk und Soul

Sonntag, 20.7.

Kristin Shey

Sie hat eine kraftvolle Stimme, fasziniert mit einem Rhythmus betonten Gitarrenspiel und fühlt sich in vielen Genres, ganz gleich ob Blues, Pop, Funk oder Reggae zuhause. Nach über 800 Konzerten im In- und Ausland verfügt die Bielefelder Sängerin und Songschreiberin, die ihre Gesangskarriere als Mitglied eines Musical-Ensembles begann, über ausreichend Bühnenerfahrung und Selbstbewusstsein, um auch heute wieder ein gelungenes und stilistisch abwechslungsreiches Konzert zu garantieren.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Jesu, meine Freude** Werke von Johann Gottfried Walther, Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert u.a. (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Kristin Shey** Eintritt frei (Neue Schmiede)

■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

11.00 **Deichbrand** mit The Prodigy, The Hives, Frank Turner & The Sleeping Souls, Guano Apes, Sick Of It All, Revolverheld, Triggerfinger u.a. – www.deichbrand.de (Seefflughafen)

■ GRÄFEN-HAINICHEN:

8.00 **Melt! Festival** mit Portishead, SOHN, Moderrat, Bombay Bicycle Club, Mighty Oaks, Gesaffelstein u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ HANNOVER:

15.00 **School's Out Big Band Party** (Gilde Parkbühne)

■ HAVIXBECK:

17.00 **Open Air Konzert** mit dem Cello-Quartett der Musikhochschule Detmold & Rebecca Blanz im Rahmen der „Droste-Tage 2014“ (Innenhof der Burg Hülshoff)

■ OELDE:

18.00 **First Night: M:LW Festival Harmonie** Werke von Rossini, Tschaikowski, Saint-Saëns und van Beethoven im Rahmen der Reihe „musik:landschaft westfalen“ (Sparkassen Waldbühne)

■ VÖLKSEN/SPRINGE:

13.00 **Rock am Deister** mit Floot, Lanford, Der Schulz, Q-Bic, Lucatina

u.a. (Festplatz Völkse, Alvesroder Str. 1)

Parties

■ BIELEFELD:

14.00 - 20.00 **Holi Festival** mit Maxcherry, Fabian Reichelt & Raycoux Jr., Jakob Greenyer, Sascha Berger (Ringlokschuppen, Parkplatz)

20.14 **aRockX – The Dark Exit** Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Der Sturm** von „Compagnie Charivari“ (Restaurant Wartenbör)

■ BAD OEYNSHAUSEN:

14.30 + 17.30 **Back To Base** (GOP-Varieté im Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

18.00 **Miss Daisy und ihr Chauffeur** (Schloßinnenhof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Monty Pythons** „The Last Night of Monty Python“ live aus der Londoner O2 Arena (Cinemaxx)

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

17.30 **Die Alpen – Unsere Berge von Oben** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Ziemlich beste Freunde** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 + 16.00 **Das Glück in der Kunst**

Öffentliche Führung mit Annika Quellhorst (Kunsthalle)

15.00 **Ich integriere mich von frühmorgens bis spätabends** Führung durch die Sonderausstellung in türkischer Sprache (Historisches Museum)

17.00 **Haus Beutler** Öffentliche Führung durch die Ausstellung von Michael Beutler (Kunstverein)

■ HERFORD:

12.00 + 15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Der alte Bielefelder Westen** Historischer Stadtspaziergang (Treffpunkt Bürgerwache am Siegfriedplatz)

17.00 - 21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischer und europäischer Tanzstilen (Café Villa)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session, Eintritt frei (Jazzclub)

■ GÜTERSLOH:

10.00 - 13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.00 + 18.00 **Circus Krone: Celebration** (Städtischer Marktplatz)

14.30 - 17.30 **Kaffee-klatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Die Mütze. Von Thomas Bernhard. Live gelesen von Fabian Hinrichs

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Daheim, nicht unterwegs! Von Maria Schüller und Ulrich Biermann

MOVIE ROCKT

Episode 4
KONTAKT AKT
13. Sept.
Samstag ab 22:00
www.kontakt-party.de
VVK 3,5 AK 5,-

Twentysix
UNGESCHMINKT ABFEIERN
DEIN SAMSTAG DEINE PARTY
BECK'S
www.movie-bielefeld.de

NO COMPROMISE
Mittwoch Party
Sa 12.07. Konzert Doors: 17:00 Uhr // Eintritt: 7€
SPH BAND CONTEST STÄDTFINALE
BATTLECAT
CREAMPYLES
DIAMONDBACK
HEY MIRACLE
STILLE RESERVE
DUCS
WASTE THE DAY
Sa 01.11. Konzert Jetzt im Vorverkauf VVK: 29 EUR
coming soon
MEGAHERZ GETTER
DÄMMERUNG

www.movie-bielefeld.de
Tipp

AUSSTELLUNGEN



Herzlich Willkommen in der Welt von Jonathan Meese

KUNST IST CHEF

Im Herforder Marta haben Künstler in einer freundlichen Übernahme ihre eigenen Museen eingerichtet

Eine Freundliche Übernahme erfährt gerade das Marta, das sieben Künstlern und Künstlerinnen die Möglichkeit bietet, ihre eigenen Kleinstmuseen in den Ausstellungshallen einzurichten. Herbert Brandl, Bogomir Ecker, Helmut Federle, Katharina Grosse, Friedrich Kunath, Karin Sander und Jonathan Meese sind der Einladung zum Selbsteinrichten gefolgt. Nun ist es aber nicht so, dass sie einfach ihre eigenen Werke ausstellen. Der Grundgedanke der Ausstellung liegt darin, eigene Sammlungen zu präsentieren. Seien es Werke anderer, befreundeter Künstler oder Sammlungen anderer Objekte. So sind sieben einzelne Museen im Marta entstanden, die alle eine eigene Handschrift tragen und auf unterschiedlichste Weise den Sammelgedanken sichtbar machen.

Mit Jonathan Meese hat man sich einen gewaltigen Einstieg in die Ausstellung erlaubt. Er hat den zen-

tralen Dom des Museums in ein riesiges Archiv zwischen Flohmarkt und Messie-Wohnung verwandelt. Eingerahmt von einem Gerüst aus Euro-Paletten liegen hier wild (aber nicht wahllos – vier seiner Helfer sind ihm zur Hand gegangen, um jedes einzelne Stück an den Platz zu bringen, an den es gehört) auf dem Boden verstreut, zu Bergen gestapelt oder auf eine riesige Ausstellungswand verteilt unzählige Objekte aus seinem Atelier: VHS-Cassetten (von Vampir-Softporno bis Hitler-Doku), Hörspiel-Cassetten aus den 80er Jahren, Gespenster-Comics, Magazine wie Fangoria, Platten, CDs, Bilder, Spielzeug, Masken, Gummipuppen, Schaufensterpuppen, Außerirdische, Schwarzwaldklinik-Bücher, Meese sammelt seit seiner Kindheit, mit vielem von dem, was sich in seiner Ausstellung befindet, hat er als Kind gespielt oder sich als Jugendlicher beschäftigt. Schnell

merkt man, dass diese Ansammlungen auch viel mit dem eigenen Werk zu tun haben oder wie Meese es auf eine der Wände geschrieben hat: „Kunst ist Chef!“ Eine Grenze zwischen Alltag und Kunst ist schwer zu ziehen.

Einen ganz anderen, geradezu aufgeräumten Ansatz, verfolgt Bogomir Ecker, der schwarz-weiße Pressefotografien aus Amerika sammelt. Im Marta zeigt er 766 dieser Fotografien, grob geordnet nach dem, was sie zeigen: Naturkatastrophen, Unfälle oder Stadtbilder. Neben den Bildern präsentiert er zehn Tiefkühltruhen, in denen teils eigene Werke im Laufe der Ausstellung unter einer Eisschicht verschwinden. Karin Sander hat ihre Ausstellungsstücke streng nach Größe hängen lassen. Bei ihr handelt es sich um Werke befreundeter Künstler, die untereinander verschenkt oder getauscht werden. Friedrich Kunaths Raum ist ein großes Wohnzimmer,

mit Sofa, Sessel und Plattenspieler. Er sammelt seit er 15 Jahre alt ist. Von Parfum bis zu Einzelobjekten, die er auf der ganzen Welt findet wie einen Mantel aus Baumrinde, der in den 1940er Jahren für die chinesische Staatsoper hergestellt worden ist. Viele seiner Ausstellungsstücke verbringen eine lange Zeit in seinem Atelier, bevor sie oft Teil seiner eigenen Werke werden. Und so gibt es bei allen freundlichen Übernehmern immer wieder Überschneidungen zwischen Sammelobjekt und Teil der eigenen Produktionen. Sei es als ganz offensichtlicher Verweis auf ein Bild aus einem Horrormagazin oder einen bestimmten Umgang mit den Objekten bei der Präsentation, die sich auch in der Technik der Werke wiederfinden.

Sacha Brohm

Vom 28. Juni bis zum 5. Oktober im Marta, Herford. Weitere Infos unter marta-herford.de

INDUSTRIEGESCHICHTE

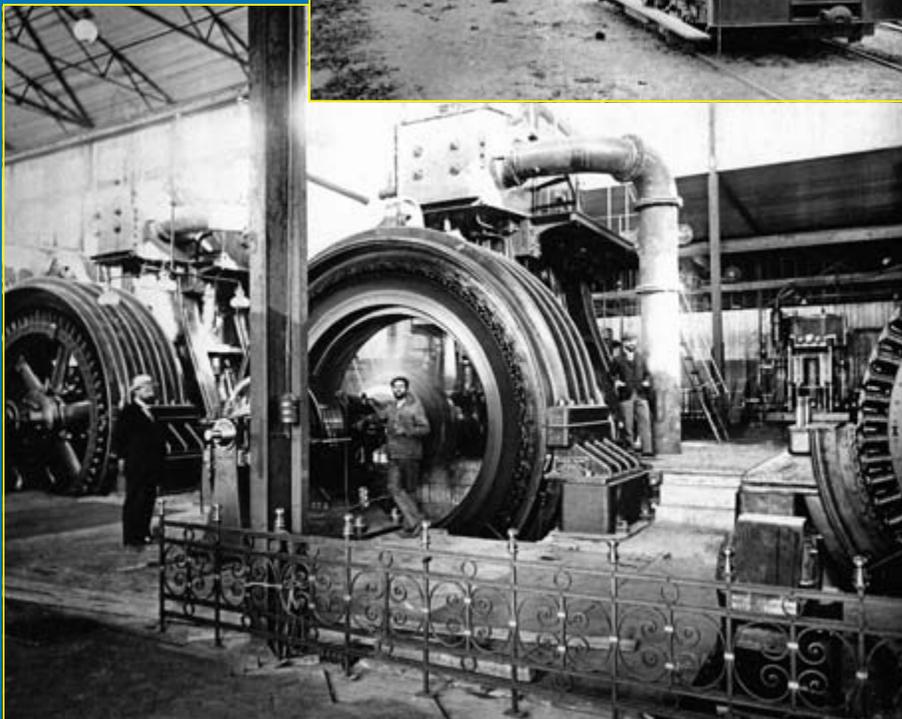
Baustelle auf dem Giselaplatz 1895: „Ende Januar 1894 legen die Budapester elektrische Stadtbahn-Actien-Gesellschaft und die Budapester Straßeneisenbahn-Gesellschaft den zuständigen Gemeindebehörden einen von Siemens & Halske ausgearbeiteten Entwurf für eine U-Bahn zur Genehmigung vor“, heißt es in **Stromzeiten –**

Pionierleistungen der Elektrotechnik. Fotografien aus dem Siemens Historical Institute, erschienen im Deutschen Kunstverlag. Hier wird der Bau der ersten U-Bahn des europäischen Kontinents beschrieben, die 2002 in die Liste der Weltkulturerben aufgenommen wurde.

Der großformatige Bildband, dem wir die Fotos entnommen haben, ist ein faszinierendes Dokument der Technikultur. Politische Implikationen – etwa Siemens' Engagement in Südafrika – kommen natürlich nicht vor. (*München 2014, 272 S. Mit zahlr. Sw-Abb., 30,4 x 23,2 x 3 cm, 29,80*)



1897 baute Siemens in Salvador, Brasilien, eine elektrische Straßenbahn, die die damals 20 Jahre in Betrieb befindliche Maultierbahn ablöste. Das Bild vom 14. März 1897 zeigt den ersten Streckenabschnitt. „Wegen des tropischen Klimas wurden alle Straßenbahnwagen als offene Motorwagen geliefert“, heißt es im Buch.



Ein Blick in die Maschinenhalle des Kohlekraftwerks Brakpan bei Johannesburg 1897, wo sich Siemens die Stromversorgung der Minen am Witwatersrand gesichert hatte und die damals größte Drehstromanlage errichtete. „Die Drehstromgeneratoren von Siemens & Halske erzeugten je 975 kW bei 700 V“, schreiben die Autoren. „Die direkt angekuppelten Dampfmaschinen wurden von einer Kesselanlage mit automatischem Feuerungssystem mit Dampf versorgt. Insgesamt standen damit 4000 kW zur Verfügung.“



Schlagermusik begleitet uns durch das gesamte Leben, egal, ob wir das möchten oder nicht. Nicht zuletzt der Erfolg von Interpretinnen wie Andrea Berg und Helene Fischer zeigt, dass der Schlager nicht totzukriegen ist. Im Gronauer Rock'n'Popmuseum widmet man sich der hassgeliebten Musik in der Ausstellung **100 Jahre deutscher Schlager!** Sieben unterschiedliche Themenbereiche werden beleuchtet und eine Zeitreise geboten, die im Kaiserreich beginnt, durch die Weimarer Republik und das Dritte Reich führt und die erfolgreichen Jahrzehnte ab dem Wirtschaftswunder präsentiert. Bühnenkleidung von Michael Holm und Jürgen Drews, Schmuck von Zarah Leander und andere Kuriositäten runden den informativen Teil der Ausstellung ab. (*Rock'n'Popmuseum Gronau, vom 16.5.2014 bis zum 7.9.2014*)

BIELEFELD

„ABGETAKELT, VERPACKT UND ENTFALLET“ Objektkunst von Birgit Rückert 5.7.-23.8. **Atelier D** Rohrteichstr. 30

CAMPINGKULT(UR), SEHNSUCHT NACH FREIHEIT, LICHT UND LUFT Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen 29.6.-24.8. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

„HAUS BEUTLER“ Michael Beutler Retrospektive 10.5.-27.7. **VOR ORT** Ein Kunstprojekt in Sennestadt 25.5.-19.10. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

BERLIN-FOTOGRAFIE Boaz Aharonovitch und Leandro Quintero 6.6.-2.8. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

„FRIEDE IST EIN SCHMETTERLING“ Gemeinschaftsausstellung deutscher und afghanischer Frauen 25.5.-21.9. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

BETHEL UND BIELEFELD Eine Beziehungsgeschichte, bis 20.11. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

„ICH INTEGRIERE MICH VON FRÜHMORGENS BIS SPÄTABENDS“ Fotoporträts „vom Wegmüssen und Ankommen“ von Hermine Oberück

26.4.-17.8. **ALLE 8UNG: BIELEFELD!** Unbekanntes und Vergessenes ab 1800, bis 18.1.2015 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

STADTGESICHTER 800 Jahre Bielefeld – 800 Porträts 22.2.-31.7. **Jugendgästehaus** Hermann Kleinewächter Str. 1

DAS GLÜCK IN DER KUNST. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION UM 1914 Sammlung Bunte 21.3.-3.8. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

GUNTHER GRABE Malerei und Zeichnung 13.6.-13.7. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

KUNSTMEDAILLEN HEIMISCHER BILDHAUER 1.6.-28.10. **Museum Osthusschule** Senner Str. 255

WEISSE WÄSCHE – MYTHOS UND ALLTAG 16.3.-7.12. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

SCHAU MAL AN! Entdeckungsreise hinter die Kulissen des Museums 25.5.-7.9. **namu** Kreuzstr. 20

INTUITION DER MALEREI Fred Thieler – Werke aus fünf Jahrzehnten, verlängert bis 22.8. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

VOR ORT Kunstprojekt des Bielefelder Kunstvereins im öffentlichen Raum

AUSSTELLUNGEN

25.5.-19.10. **Bi-Sennestadt** Infos: sennestadtverein.de

ALLE 8UNG: BIELEFELD! Unbekanntes und Vergessenes (bis 1800) 30.3.-12.7. **Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

KUNST AM ZIF: Skulpturen von Wolfgang Hahn 6.4.-11.7. **Z.i.F.** Wellenberg 1

„NO WARI“ Oksana Tumakova, ab 3.6. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

BOCHOLT

REIZ UND SCHAM Kleider, Körper & Dessous 4.4.-2.11. **WILD THING** Fotografien von Marjo und Rob Jansen 4.4.-17.8. **MAGIE, INTIMITÄT UND EMOTIONEN** 22 Positionen in Quilt 4.4.-17.8. **Textilwerk** Umlandstr. 50

BONN

SINGLE MOMS Alleinstehende Mütter und ihre Lebenswelten in Kunst, Geschichte und Gegenwart 13.4.-9.11. **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10

BORGHORST

DER BAUHÄUSLER HERBERT VON AREND 25.5.-31.8. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

DETMOLD

LEBEN UND TOD IM ALTEN PERU 12.4.-9.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DORTMUND

KÖRPERMAUMAU Skulpturen von Winter/Hörbelt 5.4.-28.9. **„JETZT HELFE ICH MIR SELBST“** Die 100 besten Video-Tutorials aus dem Netz 5.7.-31.8. **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

„MUSIK DER FARBEN“ Christian Rohlfis 14.5.-1.8. **RWE Tower** Freistuhl 7

GRONAU

100 JAHRE DEUTSCHER SCHLAGER 16.5.-7.9. **THE THRILL OF MICHAEL JACKSON** Die Dittmar Collection 24.6.-21.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

WINDFRAU UND KAMPFHASE 14.6.-9.8. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

HALTERN

„HIER BAUT ROM“ Mitmach-Ausstellung 8.7.-24.8. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

HAMM

„TRIKOT-TAUSCH“ Ausstellung von VAMOS. e.V. Münster 12.6.-14.7. **Cineplex** Chattanoogaplatz 1

HANNOVER

VON ZWEI QUADRATEN Installation für Kinder von El Lissitzky 15.4.-3.8. **SCHLACHTFELDER** Zeichnungen & Druckgrafik zum Thema Krieg und Gewalt 4.6.-28.9. **DIE FRÜHEN**

JAHRE: BRITISCHE UND DEUTSCHE KUNST NACH 1949 14.6.-28.9. **„THE LITTLE BROWN MUSHROOM PING-PONG READING ROOM“** 21.6.-26.10. 1979 1992 2015 **SPRENGEL MUSEUM HANNOVER** ab 29.6. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

LORiot.SPÄTLESE Unbekannte Schätze aus dem Nachlass 4.5.-17.8. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

FRAGEN WAGEN Zusammenstöße mit der Sammlung Marta 1.6.-10.8. **FREUNDLICHE ÜBERNAHME** Künstler zeigen ihre Sammlung 28.6.-5.10. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

LAGE

UNTERWELTEN – DIE ANDERE SICHT DER DINGE 6.4.-21.9. **Ziegelei Museum** Sprikerheide 77

MINDEN

„EIN HIMMEL AUF ERDEN“ Das Geheimnis der Himmelscheibe von Nebra 10.4.-19.10. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

MÜNSTER

„SPOTS – ERLEUCHTUNG UND VERKLÄRUNG“ Malerei von Till Julian Huss 17.6.-14.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

„KREATÜRLICH“ Hyun-Gyong Kim, Mi-Kyung Lee und Ulrike Grundhoff 22.6.-27.7. **artlet-studio** Ludgerstr. 30-31

ACCROCHAGE ZUR ERÖFFNUNG DER NEUEN RÄUME 28.6.-23.8. **dst.galerie** neue Adresse: Hafenstr. 21

GOYA Dunkle Materie / **PICASSO** Mediterrane Gefilde 24.5.-17.8. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„ICH WERDE DEUTSCH“ Fotografien von Maziar Moradi 20.5.-13.7. **IRENE GRIEPENTROG-BRINKHAUS** Keramiken 10.5.-24.8. **WIE DAMALS AUF DEM SEND...** Die mechanischen Schießhallen Schönhagen und Genert 30.3.-31.8. **DAS GANZE LAND AUF EINEN BLICK** Frühe Karten des Bistums Münster 10.5.-7.9. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1964** bis 14.9. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

OSNABRÜCK

WELTSPIELZEUG Spielzeug-Kreationen von Kindern aus Asien, Afrika und Lateinamerika – **„SCHENKEN 2.0 – DIE DINGE IM FLUSS HALTEN“** Schenk-Ideen aus Deutschland und Polen 16.3.-3.8. **Museum am Schölerberg** Klaus Strick Weg 10

PADERBORN

„TATORT PADERBORN“ Kunstprojekt zum Phänomen Fußgängerzone 29.5.-7.9. **Innenstadt** Infos: tatort-paderborn.com

MALEREI 14 2.7.-23.8. **Kunstverein Paderborn** Am Abdinghof 11



RHEINMETALL

WEIL MAN VOM KRIEG NIE GENUG HABEN KANN



Pressebild: Rheinmetall

Schon während des I. Weltkriegs haben wir gut verdient und mussten unsere Mitarbeiterzahl von 8.000 Beschäftigten auf 48.000 erhöhen. Unter den Nazis lief es für uns ebenfalls prächtig, auch weil wir auf Hunderttausende von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen zurückgreifen konnten, etwa aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen.

Heute präsentieren wir uns bescheiden als Technologiekonzern für Sicherheit und Mobilität. Unser Unternehmensbereich „Defence“ steht für gepanzerte Kettenfahrzeuge, ABC-Schutzsysteme, Turmsysteme und Waffenstationen, Groß- und Mittelkaliberwaffen und Munition, Schutzsysteme, Treibladungen und Pulver.

Mit unseren Panzern und Flugabwehrgeschützen kann sich selbst

ein kleiner Kerl zwar auch nicht ausstehen, aber hey: wer wenn nicht ein Ex-Entwicklungshilfeminister weiß ganz genau, wo die profitabelsten Konflikte zu erwarten sind, in welchen Regionen sich die Finanzierung einer kleinen Autonomiebewegung lohnt

und welche Rebellentruppen genug Geld haben, um sich mit Ihren (also unseren) Waffen auszurüsten!? Und ab 2015 werden wir mit Dirk Niebel einen neuen Berater für internationale Operationen beschäftigen. Okay, wir können den

und welche Rebellentruppen genug Geld haben, um sich mit Ihren (also unseren) Waffen auszurüsten!?

Noch Fragen? Zögern Sie nicht, sich an unsere Pressestelle zu wenden. Wir nehmen jeden Krieg ernst.

Pressestelle Rheinmetall, Unternehmensbereich Defence, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf
Telefon: +49 211 473-01
Fax: +49 211 473-4746.



Unser Luftabwehrsystem Skyshield
(Bild: Rheinmetall)



Unser Puma-Panzer (Bild: Rheinmetall)



Unser Dirk Niebel

Wie schön, es ist genug für alle da!

Ganz gleich ob für Familienfeiern, Fußballabende, Geburtstage, Einweihungen ... Hol dir das leckere Hotdog-Party-Paket im Schwedenshop.



19.95

Hotdog-Party-Paket 27.25
32 Brötchen¹, 32 Würstchen²,
1 Flasche Ketchup³, 1 Flasche Senf⁴,
4 Packungen Röstzwiebeln⁵,
2 Gläser Gurken⁶ in einem Paket.

1 5.-/kg, 2 6.91/kg, 3 3.-/kg, 4 3.-/kg,
5 10.-/kg, 6 5.91/kg

Das entspricht einem Preis von nur 62 Cent pro Hot Dog. Wenn du mehr als 2 Hot-Dog-Partypakete benötigst, bestell sie bitte in unserem Bistro vor. Viel Spaß beim Feiern! Gegen Aufpreis sind die Würstchen auch als Geflügelwürstchen erhältlich.

Zum Probeessen.

Zeig einfach diesen Coupon an der Bistrokasse vor und du bekommst einen Hot Dog mit Getränk für nur 50 Cent zum Probeessen.

0.50
Hot Dog mit
Getränk ~~1.50~~



Angebot gültig vom 4. bis 18.7.2014 bei IKEA Bielefeld, solange der Vorrat reicht. Ein Coupon pro Person einlösbar.

Für das heimische Trainingslager.

Hol dir das SPARKA Stoffspielzeug aus der Kinderabteilung, gib es mit diesem Coupon an der Kasse ab, und schon kannst du das Stoffspielzeug für nur 99 Cent mitnehmen. An unseren Expresskassen scannst du zuerst das Stoffspielzeug und dann den Barcode des Coupons ein.

0.99/st.
SPARKA Stoffspielzeug ~~3.99/St.~~
Stoff: 100% Polyester. Ø 20 cm.
Verschiedene Farben 401.244.09



Angebot gültig vom
4. bis 18.7.2014 bei
IKEA Bielefeld, solange
der Vorrat reicht.
Ein Coupon pro
Person einlösbar.



6000024300009

Alle Preise gelten bei IKEA Bielefeld, solange der Vorrat reicht.

IKEA – Niederlassung Bielefeld, Südring 7, 33647 Bielefeld

Weitere Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter www.IKEA.de/Bielefeld

Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.

